MARKRANSTÄDT
Mit Energie in die Zukunft.

Markranstädt informativ

Ausgabe 03/2023 | 18. März 2023 | Jahrgang 33
Amtsblatt und **Stadtjournal** der Stadt Markranstädt mit den Ortschaften Frankenheim, Göhrenz, Großlehna, Kulkwitz, Quesitz, Räpitz

Grundschule Großlehna feiert Richtfest am 03. März beim Erweiterungsbau

In einem separaten Neubau entsteht in unmittelbarer Nachbarschaft zum Haupthaus ein Gebäude mit zwei Klassenzimmern mit 70 Quadratmeter, ein Multifunktionsraum mit knapp 13 Quadratmetern sowie Sanitäranlagen für Mädchen und Jungen. Ein Gang verbindet beide Objekte wetterfest. Das Projekt realisieren wir vollständig ohne Fördermittel, um unserem wachsenden Bedarf an Grundschulplätzen gerecht zu werden und den jungen Menschen beste Voraussetzungen zum Lernen zu schaffen. Insgesamt werden rund 1,2 Mio. Euro investiert. Die Fertigstellung ist für das dritte Quartal 2023 geplant.

Bürgermeisterin Nadine Stitterich mit Schulleiterin Sandra Schuh und Planerin Juliane Gaudlitz-Holz (v. r.)

Neuer Serverraum an der Grundschule Markranstädt

Während der Winterferien wurde an der Grundschule Markranstädt ein neuer Serverraum geschaffen. Im 3. Obergeschoss wurde dazu ein Raum mittels Trockenbau abgetrennt und mit einer Klimaanlage sowie einer feuersicheren Tür ausgestattet. „Die Maßnahme dient der Vorbereitung für die geplante LAN-Verkabelung in den Sommerferien.“, erklärt Bürgermeisterin Nadine Stitterich. „Die Grundschule Markranstädt ist die letzte Schule, welche wir im Rahmen des DigitalPaktes Sachsen noch verkabeln müssen.“ Der Einbau des neuen Raumes hat ca. 25.000 Euro gekostet.

Schulverwaltungsassitentin Katja Paulin besichtigt den neuen Serverraum

„Im Licht der Ostersonne bekommen die Geheimnisse der Erde ein anderes Licht.“
Friedrich von Bodelschwingh

Liebe Markranstädterinnen und Markranstädter,

mit Ostern erwacht die Natur und uns begegnen aller Orts zarte Blüten und junges Grün. Genießen Sie den beginnenden Frühling mit Ihren Liebsten bei der Suche nach den bunten Osternestern im Garten.
Ich wünsche Ihnen ein frohes Osterfest in Ruhe und Frieden.

Ihre Nadine Stitterich, Bürgermeisterin
sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung

GRUSSWORT

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

wie die Zeit vergeht. Mit unserer Märzausgabe des Stadtjournals klopft bereits der Frühling und das nahende Osterfest an die Tür. Auch an unseren derzeitigen vielen Baumaßnahmen wird fleißig gearbeitet. Am 03. März war Richtfest des Erweiterungsbaus für die Grundschule Großlehna. Als wachsende Stadt in der Nachbarschaft von Leipzig sind wir besonders beliebt und attraktiv bei jungen Familien. Das spüren wir nicht nur bei der Nachfrage nach Wohnraum für Familien, sondern auch bei unseren Einrichtungen wie KiTa und Schulen. Der Ausbau und die Weiterentwicklung der sozialen Infrastruktur nehmen deshalb einen hohen Stellenwert in unserem kommunalen Handeln ein. Markranstädt ist eine familienfreundliche Stadt und ich möchte, dass das auch in Zukunft so bleibt.

Nicht nur beim Erweiterungsbau für die Grundschule Großlehna kann man das stetige Wachsen des Gebäudes gut verfolgen, sondern auch beim neuen Gerätehaus für die Ortsfeuerwehr Gärnitz. In den nächsten Wochen wird darüber hinaus über die Fördermittel für das neue Löschgruppenfahrzeug LF 10 für die Ortsfeuerwehr entschieden.

Während der Winterferien erfolgten vielfältige Instandhaltungsmaßnahmen in den Markranstädter Schulen. Größtes Projekt war dabei die Herrichtung eines neuen Serverraums an der Grundschule Markranstädt zur Vorbereitung der geplanten LAN-Verkabelung in den kommenden Sommerferien. Weiterhin erfolgten Arbeiten in der Grundschule Großlehna sowie am Schulkomplex mit Oberschule und Gymnasium. Im Innenteil haben wir Ihnen dazu einige Informationen aufgearbeitet.

Unser beliebter Piratenspielplatz am Kulkwitzer See erhält ein neues Piratenschiff. Bereits Ende März ist die Freigabe des neuen Spielgerätes im Wert von ca. 30.000 Euro geplant. Unseren Kleinsten abwechslungsreiche Spielmöglichkeiten im öffentlichen Raum zu bieten, ist mir eine Herzensangelegenheit. Es gibt doch nichts schöneres, als auf attraktiven Spielplätzen mit Freunden gemeinsam zu toben, zu klettern oder einfach nur im Sand zu buddeln. Dabei ist der Piratenspielplatz einer unserer schönsten Anlagen. Bereits 2021 wurden ein neuer Rutschenturm mit Kletternetz, eine Fischerhütte, ein Spielhüttendorf mit Verbindungsstegen, eine Viererschaukel und zwei Federwippen aufgestellt. Selbstverständlich halten wir an dem maritimen Konzept des Spielplatzes fest. Zusätzlich werden Sitzgelegenheiten geschaffen und ein roter Blumentopf zur Ergänzung des Gesamtbildes am Kulkwitzer See aufgestellt. Damit entsteht eine neue Erholungsphase mit Bänken und Pflanzkübeln.

Nachdem wir lange auf den zweiten Rettungsweg am Alten Ratsgut warten mussten und sich einige kleinere Maßnahmen verzögerten, ist nun auch der Umbau des Alten Ratsguts zum Mehrgenerationenhaus (MGH) abgeschlossen. Ich freue mich, dass wir am 22. April 2023 von 10 bis 17 Uhr gemeinsam mit der Volkshochschule (VHS) und den Menschen vom Mehrgenerationenhaus eine große Einweihung feiern dürfen. Neben einem bunten Rahmenprogramm werden ebenfalls die vielen Angebote des MGHs und der VHS präsentiert. Natürlich darf auch hier und da ausprobiert werden.

Die Vorvermarktungsphase zum Glasfaserausbau für Markranstädt und die Ortsteile geht jetzt in die heiße Phase. Daher rufe ich nochmals dazu auf, dass alle Bürgerinnen und Bürger, egal, ob Mieter oder Eigentümer von Markranstädt, bis 31.03.2023 ein Glasfaser-Produkt abschließen. Denn ein Ausbau ist erst möglich, wenn die Quote von 35% erreicht ist. Hierfür benötigen wir Ihre Unterstützung! Helfen Sie mit – denn eine ordentliche Breitbandversorgung ist ein wesentlicher Standortfaktor nicht nur für die Ansiedlung bzw. Entwicklung von Unternehmen, sondern auch für die privaten Haushalte. Nicht ohne Grund wird der Breitbandanschluss immer öfter zur digitalen Daseinsvorsorge gezählt. Gerade für den ländlichen Raum ist es unerlässlich, dass wir den Menschen vor Ort eine gute Versorgung mit einem leistungsstarken Internetanschluss ermöglichen, um von zu Hause aus beispielsweise arbeiten, lernen oder die immer größer werdenden Dienstleistungsangebote in Anspruch nehmen zu können. Nutzen Sie die Infoveranstaltungen, Beratungen in der Service-Filiale oder am Infomobil der enviaTEL. Die Termine und Standorte finden Sie unter https://www.enviatel.de/highspeed/ausbaugebiete/glasfaser-fuer-markranstaedt.

Für das Osterfest 2023 wünsche ich Ihnen eine gute Zeit mit Ihren Lieben.

Ihre Nadine Stitterich, Bürgermeisterin

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Mit Energie in die Zukunft.

EINLADUNGEN

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

die Sitzungen der Ausschüsse und des Stadtrates finden wie folgt statt:

Die 31. Sitzung des Technischen Ausschusses
findet am **Montag, dem 27.03.2023, um 18.30 Uhr**
im Ratssaal, Gebäude Markt 11, 4. Obergeschoss
in Markranstädt statt.

Die 34. Sitzung des Verwaltungsausschusses
findet am **Dienstag, dem 28.03.2023, um 18.30 Uhr**
im Ratssaal, Gebäude Markt 11, 4. Obergeschoss
in Markranstädt statt.

Die 35. Sitzung des Stadtrates
findet am **Donnerstag, dem 06.04.2023, um 18.30 Uhr**
im Ratssaal, Gebäude Markt 11, 4. Obergeschoss
in Markranstädt statt.

(Änderungen vorbehalten – Bitte beachten Sie zu gg. Zeit die Bekanntmachungen an den öffentlichen Aushangstellen und auf der Homepage der Stadt Markranstädt.)

Nadine Stitterich,
Bürgermeisterin

BESCHLUSSFASSUNGEN

Der **Technische Ausschuss** beschloss in seiner 30. Sitzung am 27.02.2023 folgendes:

Betreff: Vergabe der Bauleistung „Fliesenarbeiten“ für den Neubau der OFW Gärnitz
Beschluss: Der Technische Ausschuss beschließt: Die Vergabe der Bauleistung „Fliesenarbeiten“ für den Neubau der OFW Gärnitz an die Firma Fliesenleger Meisterbetrieb Matthias Hiemer, Dorfanger 5, 04862 Mockrehna.
Beschluss-Nr: 2023/BV/563

Betreff: Vergabe der Bauleistung „Estricharbeiten“ für den Neubau der OFW Gärnitz
Beschluss: Der Technische Ausschuss beschließt: Die Vergabe der Bauleistung „Estricharbeiten“ für den Neubau der OFW Gärnitz an die Firma Estrich-Stoll GmbH, Mühlweg OT Lüttewitz 25, 04749 Jahnatal.
Beschluss-Nr: 2023/BV/562

Betreff: Vergabe der Bauleistung „Trockenbau“ für den Neubau der OFW Gärnitz
Beschluss: Der Technische Ausschuss beschließt: Die Vergabe der Bauleistung „Trockenbau“ für den Neubau der OFW Gärnitz an die Firma Meisterbetrieb MS bauMontageService Michael Seiler, Dr.-Maruschky-Straße 2a, 07613 Silbitz.
Beschluss-Nr: 2023/BV/561

Nichtöffentlicher Teil

Nichtöffentlicher Teil – keine Beschlüsse gefasst.

Der **Verwaltungsausschuss** beschloss in seiner 33. Sitzung am 28.02.2023 folgendes:

Öffentlicher Teil

Betreff: Vergabe der Lieferung von 14 interaktiven Tafeln für die Grundschule, Oberschule und Gymnasium der Stadt Markranstädt
Beschluss: Der Verwaltungsausschuss beschließt: die Vergabe der Lieferung von 14 interaktiven Tafeln für Gymnasium, Oberschule und Grundschule der Stadt Markranstädt an die Firma V-BC.de, August-Horch-Straße 1, 08141 Reinsdorf b. Zwickau.
Beschluss-Nr: 2023/BV/541

Betreff: Rückständiger Grunderwerb - Kauf einer Teilfläche des Flurstücks 21/1289 Flur 1 der Gemarkung Großlehna – „Weg zum Sportplatz“
Beschluss: Der Verwaltungsausschuss beschließt: 1. Die Stadt Markranstädt erwirbt eine Teilfläche von ca. 1.300 m² des Flurstückes 21/1289 Flur 1 der Gemarkung Großlehna zu einem Kaufpreis von 13.000,- EUR (10,- EUR/m²) von Herrn Tilo Kolbe. 2. Die Bürgermeisterin wird bevollmächtigt, den Grundstückkaufvertrag zu beurkunden und alle zu dessen Vollzug erforderlichen Erklärungen abzugeben und entgegenzunehmen.
Beschluss-Nr: 2023/BV/559

Betreff: Annahme und Verwendung einer Spende
Beschluss: Der Verwaltungsausschuss beschließt: die Annahme und Verwendung einer Aufwandsspende in Höhe von 140,42 EUR zur Förderung des Feuer-, Arbeits-, Katastrophen- und Zivilschutzes sowie der Unterhaltung: OFW Großlehna/Altranstädt (Heizungswartung) im Haushaltsjahr 2023
Beschluss-Nr: 2023/BV/574

Betreff: Zustimmung zur Bereitstellung finanzieller Mittel in Höhe von 7.543,26 € für den Erwerb von Überjacken für den Brandschutz Allgemein sowie die Zustimmung zur Übertragung von Fördermitteln vom Ergebnishaushalt in den Finanzhaushalt.
Beschluss: Der Verwaltungsausschuss beschließt: die Zustimmung zur Bereitstellung finanzieller Mittel in Höhe von 7.543,26 € für den Erwerb von Überjacken für den Brandschutz Allgemein sowie die gleichzeitige Übertragung von Fördermitteln vom Ergebnishaushalt in den Finanzhaushalt.
Beschluss-Nr: 2023/BV/575

Nichtöffentlicher Teil

Nichtöffentlicher Teil – keine Beschlüsse gefasst.

Der **Stadtrat** der Stadt Markranstädt beschloss in seiner 34. Sitzung am 09.03.2023 folgendes:

Betreff: Neuwahl der weiteren Vertreter im Zweckverband Erholungsgebiet „Kulkwitzer See“; Beschluss über die Festlegung der Frist zur Einreichung der Wahlvorschläge sowie der Berechnungsmethode
Beschluss: Der Stadtrat: 1. Beschließt die Abberufung der mit Beschluss Nummer 2019/BV/016 am 10.10.2019 in die

Zweckverbandsversammlung entsandten weiteren Mitglieder: Birgit Riedel, Jens Schwarzer, Bodo Walther sowie deren Stellvertreter Mike Hienzsch, Michael Unverricht und Kirsten Geppert. 2. Stellt fest, dass als weitere Vertreter in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Erholungsgebiet Kulkwitzer See“ folgende Mitglieder des Stadtrates der Stadt Markranstädt entsandt wurden: 1. Frau Birgit Rieder mit dem Vertreter Mike Hienzsch 2. Herr Jens Schwarzer mit dem Vertreter Michael Unverricht 3. Herr Thomas Busch mit dem Vertreter Tommy Penk**Beschluss-Nr:** 2023/BV/579

Betreff: Klarstellungs- und Ergänzungssatzung „Alte Gärtnerei Quesitz“ – Abwägungsbeschluss
Beschluss: Der Stadtrat beschließt: 1. Dem Abwägungsvorschlag der Verwaltung zu den im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung (öffentliche Auslegung) sowie der Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange (TÖB) vorgebrachten Bedenken, Anregungen und Hinweisen wird zugestimmt. 2. Der Einarbeitung der im Ergebnis der Abwägung erforderlichen Aktualisierungen in die Planunterlagen wird zugestimmt. 3. Das Abwägungsergebnis ist den entsprechenden Vertretern der Öffentlichkeit sowie Behörden und TÖB zuzusenden.

Beschluss-Nr: 2023/BV/566
Betreff: Klarstellungs- und Ergänzungssatzung „Alte Gärtnerei Quesitz“ – Erschließungsvertrag
Beschluss: Der Stadtrat beschließt: 1. Der Entwurf des Erschließungsvertrages zum Baugebiet „Alte Gärtnerei Quesitz“ wird bestätigt. 2. Die Bürgermeisterin wird autorisiert, den Erschließungsvertrag einschließlich Änderungen und Ergänzungen, die die Grundzüge des Vertrags nicht betreffen, zu unterzeichnen.
Beschluss-Nr: 2023/BV/567

Betreff: Klarstellungs- und Ergänzungssatzung „Alte Gärtnerei Quesitz“ - Satzungsbeschluss
Beschluss: Der Stadtrat beschließt: die Klarstellungs- und Ergänzungssatzung „Alte Gärtnerei Quesitz“ (Planstand 09.01.2023), bestehend aus der Planzeichnung und den textlichen Festsetzungen, als Satzung und billigt die Begründung.
Beschluss-Nr: 2023/BV/568

Betreff: Verkauf des Flurstücks 31/17 der Gemarkung Großlehna, Flur 1 an die Markranstädter Bau-und Wohnungsverwaltungsgesellschaft mbH (MBWV mbH)
Beschluss: Der Stadtrat beschließt: 1. Die Stadt Markranstädt verkauft das Flurstück 31/17 der Gemarkung Großlehna, Flur 1 mit einer Größe von 7.406 m² zu einem Kaufpreis von 118.496,- EUR (16,- EUR/m²) an die Markranstädter Bau- und Wohnungsverwaltungsgesellschaft mbH (MBWV mbH) 2. Der Eintragung von Grundpfandrechten vor Eigentumsumschreibung im Grundbuch wird unter Beachtung der Verwaltungsvorschrift VwV kommunale Grundstücksveräußerung zugestimmt. 3. Die Bürgermeisterin wird bevollmächtigt, den Grundstückskaufvertrag zu beurkunden und alle zu dessen Vollzug erforderlichen Erklärungen abzugeben und entgegenzunehmen.
Beschluss-Nr: 2023/BV/550

Betreff: Verkauf einer Teilfläche des Flurstücks 1239/18 der Gemarkung Markranstädt an die Eheleute Kirsten und Henri Geppert sowie Herrn Danilo Heinrich
Beschluss: Der Stadtrat beschließt: 1. Die Stadt Markranstädt verkauft eine Teilfläche des Flurstücks 1239/18 der Gemarkung Markranstädt mit einer Größe von ca. 2.951 m² (Zerlegungsentwurf Parzelle 3) zu einem Kaufpreis von 159.354,- EUR (54,- EUR/m²) an die Eheleute Kirsten und Henri Geppert sowie Herrn Danilo Heinrich. 2. Der Eintragung von Grundpfandrechten zur Kaufpreisfinanzierung vor Eigentumsumschreibung im Grundbuch wird unter Beachtung der Verwaltungsvorschrift VwV kommunale Grundstücksveräußerung zugestimmt. 3. Die Bürgermeisterin wird bevollmächtigt, den Grundstückskaufvertrag zu beurkunden und alle zu dessen Vollzug erforderlichen Erklärungen abzugeben und entgegenzunehmen.
Beschluss-Nr: 2023/BV/554/1

Betreff: Anwendung kommunales Vorkaufsrecht – Flurstück 38/988 Gemarkung Großlehna Flur 1 (sogut Fleisch- und Wurstwaren/Fleischer-Einkauf Leipzig AG)
Beschluss: Der Stadtrat beschließt: 1. die Ausübung des Vorkaufsrechtes des Flurstücks 38/988 der Gemarkung Großlehna Flur 1 2. den Eintritt als Käufer in den Kaufvertrag, welcher vorab zwischen der sogut Fleisch- und Wurstwaren GmbH Leipziger Land (als Verkäufer) und der Fleischer-Einkauf Leipzig AG (Käufer) geschlossen wurde.
Beschluss-Nr: 2023/BV/558

Betreff: Aufhebung des Beschlusses 2022/BV/511 vom 03.11.2022 zur Neufassung der Verordnung der Stadt Markranstädt über die Erhebung von Parkgebühren am Kulkwitzer See (Parkgebührenverordnung See)
Beschluss: Der Stadtrat beschließt: die Aufhebung des Beschlusses 2022/BV/511 vom 03.11.2022 zur Neufassung der Verordnung der Stadt Markranstädt über die Erhebung von Parkgebühren am Kulkwitzer See (Parkgebührenverordnung See).
Beschluss-Nr: 2023/BV/569

Betreff: Aufhebung des Beschlusses 2022/BV/510 vom 03.11.2022 zur Neufassung der Verordnung der Stadt Markranstädt über die Erhebung von Parkgebühren (Parkgebührenverordnung)
Beschluss: Der Stadtrat beschließt: die Aufhebung des Beschlusses 2022/BV/510 vom 03.11.2022 zur Neufassung der Verordnung der Stadt Markranstädt über die Erhebung von Parkgebühren (Parkgebührenverordnung).
Beschluss-Nr: 2023/BV/570

Betreff: Verordnung der Stadt Markranstädt über verkaufsoffene Sonntage in der Stadt Markranstädt im Jahr 2023
Beschluss: Der Stadtrat beschließt: die Verordnung der Stadt Markranstädt über verkaufsoffene Sonntage in der Stadt Markranstädt im Jahr 2023.
Beschluss-Nr: 2023/BV/576

Betreff: Bereitstellung finanzieller Mittel für den Erweiterungsbau Grundschule Großlehna
Beschluss: Der Stadtrat beschließt: die Bereitstellung weiterer finanzieller Mittel i. H. v. 70.000,00 € für den Erweiterungsbau für die Grundschule „Nils Holgersson“ in Großlehna. Die Deckung erfolgt aus der Haushaltstelle Erneuerung Dorfstraße Räpitz.
Beschluss-Nr: 2023/BV/573/1

Betreff: Bereitstellung finanzieller Mittel für geschätzte Mehrkosten im Budget 200 – Schulen im HHJ 2022
Beschluss: Der Stadtrat beschließt: 1. die Aufhebung des Beschlusses Nr. 2022/BV/476 und 2. die ausgewiesenen Kosten in Höhe von 25.500,00 € aus den Mehrerträgen der Gewerbesteuer und in Höhe von 10.000,00 € aus liquiden Mitteln zu decken.
Beschluss-Nr: 2023/BV/577

Nichtöffentlicher Teil

Nichtöffentlicher Teil – keine Beschlüsse gefasst.

Nadine Stitterich,
Bürgermeisterin

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Bebauungsplan „Generationenwohnen Leipziger Straße 70“ – Einleitung des Bauleitplanverfahrens

Der Stadtrat der Stadt Markranstädt hat in seiner Sitzung am 02.02.2023 die Einleitung eines Bauleitplanverfahrens gemäß § 2 Abs. 1 des Baugesetzbuches (BauGB) zur Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Generationenwohnen Leipziger Straße 70“ Markranstädt beschlossen.

Der Geltungsbereich dieses vorhabenbezogenen Bebauungsplans befindet sich in der Kernstadt und umfasst die Fläche der Leipziger Straße 70 in Markranstädt und entspricht der folgenden Lageübersicht:

Der Beschluss wird gemäß § 2 Abs. 1 BauGB hiermit ortsüblich und öffentlich bekannt gemacht.

Maßgebendes Planungsziel ist die Überplanung der derzeitigen Nutzungen mit neuen Wohnbau- und kleinen Gewerbeflächen. Der vorhabenbezogene Bebauungsplan wird gemäß § 12 BauGB mit Vorhaben- und Erschließungsplan sowie einem Durchführungsvertrag aufgestellt.

Die weiteren Verfahrensschritte der Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB (öffentliche Auslegung) werden rechtzeitig im Amtsblatt der Stadt Markranstädt bekannt gegeben.

Nadine Stitterich, Bürgermeisterin

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Satzung der Stadt Markranstädt über die Aufhebung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Forschungs- und Konsultationszentrum für ambulante Protonentherapie“ Markranstädt – Bebauungsplan der Innenentwicklung nach § 13a BauGB – Inkrafttreten

Der Stadtrat der Stadt Markranstädt hat in seiner Sitzung am 02.02.2023 die Satzung der Stadt Markranstädt über die Aufhebung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Forschungs- und Konsultationszentrum für ambulante Protonentherapie“ Markranstädt – Bebauungsplan der Innenentwicklung nach § 13a BauGB (Baugesetzbuch) beschlossen.

Mit dieser Bekanntmachung ist die Satzung der Stadt Markranstädt über die Aufhebung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Forschungs- und Konsultationszentrum für ambulante Protonentherapie“ Markranstädt in Kraft getreten.

Bei dem Aufhebungsverfahren wurde auf Grundlage § 12 Abs. 6 BauGB das vereinfachte Verfahren nach § 13 BauGB angewendet. Im vereinfachten Verfahren wird von der Umweltprüfung nach § 2 Absatz 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB, von der Angabe nach § 3 Absatz 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 6a Absatz 1 BauGB und § 10a Absatz 1 BauGB abgesehen; § 4c BauGB ist nicht anzuwenden.

Der Geltungsbereich sowohl des aufgehobenen vorhabenbezogenen Bebauungsplanes als auch der Aufhebungssatzung befindet sich in Markranstädt und wird umgrenzt

- nördlich durch die öffentliche Verkehrsanlage Siemensstraße,
- östlich durch gewerbliche Bauflächen zur öffentlichen Verkehrsanlage Edisonstraße,
- südlich durch Mischgebietsflächen zur öffentlichen Verkehrsanlage Nobelring sowie
- westlich durch gewerbliche Bauflächen zur öffentlichen Verkehrsanlage Celsiusstraße.

Der Geltungsbereich entspricht der folgenden Lageübersicht:

Mit der Aufhebungssatzung wird das durch den vorhabenbezogenen Bebauungsplan definierte Planungsrecht für die ausschließliche Zulässigkeit eines Forschungs- und Konsultationszentrums für ambulante Protonentherapie aufgehoben. Damit wird für den Geltungsbereich der im Plangebiet weiterhin bestehende Bebauungsplan Gewerbegebiet „Ranstädter Mark“ wieder wirksam. Dieser Bebauungsplan setzt für den Geltungsbereich ein Mischgebiet und ein Gewerbegebiet fest.

Maßgebend ist die Aufhebungssatzung in der Fassung vom 03.01.2023.

Die in Kraft getretene Satzung mit ihrer Begründung sowie der auch für diesen Bereich wieder wirksame Bebauungsplan Gewerbegebiet „Ranstädter Mark“ wird im Rathaus der Stadt Markranstädt während der Dienststunden zu jedermanns Einsicht bereitgehalten. Jedermann kann beide Satzungsunterlagen einsehen und über ihren Inhalt Auskunft verlangen.

Weiterhin werden die Satzungsunterlagen im Internet unter www.markranstaedt.de sowie über das zentrale Landesportal Bauleitplanung des Freistaates Sachsen unter www.buergerbeteiligung.sachsen.de/portal/bplan im PDF-Format zugänglich gemacht.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB (Baugesetzbuch) über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche im Falle der in den §§ 39-42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile, deren Leistung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen ist, und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen, wenn der Antrag nicht innerhalb der Frist von drei Jahren gestellt ist, wird hingewiesen.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung der im § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1-3 des BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans oder aber ein nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtlicher Mangel des Abwägungsvorgangs gemäß § 215 BauGB nur beachtlich werden, wenn sie innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung von Rechtsvorschriften oder den Mangel des Abwägungsvorgangs begründen soll, ist darzulegen.

Nadine Stitterich,
Bürgermeisterin

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Verordnung der Stadt Markranstädt über verkaufsoffene Sonntage in der Stadt Markranstädt für das Jahr 2023

Gemäß § 8 Abs. 1 des Gesetzes über die Ladenöffnungszeiten im Freistaat Sachsen (Sächsisches Ladenöffnungsgesetz - SächsLadÖffG) vom 01. Dezember 2010 (SächsGVBl. S. 338), zuletzt durch das Gesetz vom 5. November 2020 (SächsGVBl. S. 589) geändert, beschließt der Stadtrat der Stadt Markranstädt in seiner öffentlichen Sitzung am 09.03.2023 abweichend von den Verbotsvorschriften des § 3 Abs. 2 SächsLadÖffG folgende Verordnung:

§ 1 Verkaufsoffene Sonntage
Verkaufsstellen im Gebiet der Stadt Markranstädt dürfen aus besonderem Anlass an folgenden Sonntagen in der Zeit von 12 bis 18 Uhr geöffnet sein:

1. Sonntag 26.03.2023
„Osterspaziergang in den Markt-Arkaden“

2. Sonntag 10.12.2023
„Weihnachtsspaziergang in den Markt-Arkaden“

§ 2 Ordnungswidrigkeiten
(1) Ordnungswidrig im Sinne des § 11 Abs. 1 Nr. 1 SächsLadÖffG handelt, wer als Inhaber einer Verkaufsstelle, als Gewerbetreibender oder als verantwortliche Person im Sinne dieses Gesetzes vorsätzlich oder fahrlässig entgegen den Bestimmungen des § 1 dieser Verordnung Verkaufsstellen öffnet oder Waren gewerblich anbietet.
(2) Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu 5.000 EUR geahndet werden.

§ 3 Inkrafttreten
Die Verordnung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung im Amtsblatt in Kraft.

Markranstädt, den 10.03.2023

Nadine Stitterich,
Bürgermeisterin

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Friedensrichterin/Friedensrichter gesucht

Die Stadt Markranstädt sucht ab sofort eine/n Stellvertreter/in der Friedensrichterin für das Stadtgebiet einschließlich aller Ortsteile.
Diese Ehrenämter können Einwohner übernehmen, die mindestens 30 und höchstens 70 Jahr alt sein sollen und ihrem Charakter und ihrer Berufs- und Lebenserfahrung nach besonders dafür geeignet sind sowie Interesse an einer solchen Aufgabe haben.
Die Friedensrichterin oder der Friedensrichter sowie deren/dessen Stellvertreter/in werden für die Dauer von fünf Jahren vom Stadtrat gewählt.
Die Aufgabe der Friedensrichterin oder des Friedensrichters besteht darin, außerhalb eines Gerichtsverfahrens kleinere Meinungsverschiedenheiten und Streitigkeiten vermögens-, und strafrechtlicher Art, wie beispielsweise Nachbarschaftsstreitigkeiten, Ärger mit dem Vermieter, aber auch Körperverletzung, Hausfriedensbruch oder Beleidigung und Sachbeschädigung, zu schlichten und im Schlichtungsverfahren einen Vergleich herbeizuführen.

Der Stadtrat wählt gemäß § 6 Abs. 1 Sächsisches Schieds- und Gütestellengesetz (SächsSchiedsGütStG) den/die Stellvertreter/in der Friedensrichterin.

Gemäß § 6 Abs. 2 Satz 3 SächsSchiedsGütStG weise ich auf die in § 4 genannten Ausschlussgründe sowie die Befugnis der Gemeinde und des nach § 7 zuständigen Vorstandes des Amtsgerichts, die Auskunft und die Einwilligung nach § 4 Abs. 6 zu verlangen, hin.

§ 4 SächsSchiedsGütStG – Friedensrichter
(1) Der Friedensrichter muss nach seiner Persönlichkeit und seinen Fähigkeiten für das Amt geeignet sein.
(2) Friedensrichter kann nicht sein, wer
1. als Rechtsanwalt zugelassen oder als Notar bestellt ist;
2. die Besorgung fremder Rechtsangelegenheiten geschäftsmäßig ausübt;
3. das Amt eines Berufsrichters oder Staatsanwalts ausübt oder als Polizei- oder Justizbediensteter tätig ist.

(3) Friedensrichter kann ferner nicht sein, wer die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzt oder durch gerichtliche Anordnungen in der Verfügung über sein Vermögen beschränkt ist.
(4) Friedensrichter soll nicht sein, wer
1. bei Beginn der Amtsperiode das 30. Lebensjahr noch nicht oder das 70. Lebensjahr schon vollendet haben wird;
2. nicht in dem Bezirk der Schiedsstelle wohnt;
3. gegen die Grundsätze der Menschlichkeit oder der Rechtsstaatlichkeit verstoßen hat, insbesondere die im Internationalen Pakt über bürgerliche und politische Rechte vom 19. Dezember 1966 gewährleisteten Menschenrechte oder die in der Allgemeinen Erklärung der

Menschenrechte vom 10. Dezember 1948 enthaltenen Grundsätze verletzt hat oder

4. Für das frühere Ministerium für Staatssicherheit oder Amt für nationale Sicherheit tätig war.

(5) Bei ehemaligen Mitarbeitern oder Angehörigen in herausgehobener Funktion von Parteien und Massenorganisationen, der bewaffneten Organe und Kampfgruppen sowie sonstiger staatlicher oder gemeindlicher Dienststellen oder Betriebe der ehemaligen DDR, insbesondere bei Abteilungsleitern der Ministerien und Räten der Bezirke, Mitgliedern der SED-Bezirks- und Kreisleitungen, Mitgliedern der Räte der Bezirke, Absolventen zentraler Parteischulen, politischen Funktionsträgern in den bewaffneten Organen und Kampfgruppen, Botschaftern und Leitern anderer diplomatischer Vertretungen und Handelsvertretungen sowie bei Mitgliedern der Bezirks- und Kreiseinsatzleitungen wird vermutet, dass sie die als Friedensrichter erforderliche Eignung nicht besitzen. Diese Vermutung kann widerlegt werden.

(6) Der Friedensrichter, Bewerber oder Vorgeschlagene hat gegenüber der Gemeinde schriftlich zu erklären, dass Ausschlussgründe nach den Absätzen 2 bis 5 nicht vorliegen, und seine Einwilligung, Auskünfte zu den Ausschlussgründen des Absatzes 4 Nr. 3 und 4 und des Absatzes 5 beim Bundesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes einzuholen, zu erteilen.

§ 7 SächsSchiedsGütStG -Bestätigung der Wahl

(1) Die Wahl des Friedensrichters bedarf der Bestätigung durch den Vorstand des Amtsgerichts, in dessen Bezirk die Schiedsstelle ihren Sitz hat.

(2) Die Bestätigung ist zu erteilen, wenn die gewählte Person die gesetzlichen Voraussetzungen des § 4 erfüllt und die Wahl ordnungsgemäß durchgeführt wurde.

(3) Die Bestätigung oder ihre Versagung ist dem Friedensrichter und der Gemeinde mitzuteilen. Die Versagung ist zu begründen.

Wer Einwohner der Stadt Markranstädt bzw. ihrer Ortsteile ist und Interesse an der Aufgabe des/der Stellvertreters/in der Friedensrichterin hat, wird gebeten, sich schriftlich bis zum 16.04.2023 bei der Stadt Markranstädt zu bewerben.
Folgende Bewerbungsunterlagen sind vorzulegen:

- Lebenslauf,
- Erklärung nach § 4 Abs. 6 SächsScheidsGütStG
- polizeiliches Führungszeugnis.

Nähere Auskünfte über das Amt des Friedensrichters bzw. des/r Stellvertreters/in der Friedensrichterin erhalten interessierte Einwohner von Franziska Poser, Mitarbeiterin des Hauptamtes unter der Rufnummer 034205/61162.

Nadine Stitterich,
Bürgermeisterin

ZWECKVERBAND „ERHOLUNGSGEBIET KULKWITZER SEE“

Bekanntmachung

Gemäß § 88 c Abs. 3 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO), in der jeweils geltenden Fassung, wird bekannt gegeben, dass der Zweckverband in seiner Sitzung am 18.11.2022 folgendes beschlossen hat: „Die Feststellung des Jahresabschlusses des Zweckverbandes Erholungsgebiet Kulkwitzer See für das Haushaltsjahr 2013 gem. § 88 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO).

1. Feststellung des Jahresabschlusses per 31.12.2013
1.1. Ergebnisrechnung

Ordentliches Ergebnis	67.710,93 €
Sonderergebnis	-1,00 €
Abdeckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren	0,00 €
Gesamtergebnis	67.709,93 €
Verrechnung Fehlbetrag gem. § 72 Abs. 3 Sächs.GemO	0,00 €
Verbleibendes Gesamtergebnis	67.709,93 €

1.2. Finanzrechnung

Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	92.338,25 €
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit	-23.433,10 €
Zahlungsmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00 €
Änderung des Finanzmittelbedarfes im Haushaltsjahr	68.905,15 €

1.3. Vermögensrechnung

Aktiva	**3.820.218,01 €**
davon entfallen auf das Anlagevermögen	3.308.621,01 €
davon entfallen auf das Umlaufvermögen	511.597,00 €
davon entfallen auf aktive Rechnungsabgrenzungsposten	0,00 €
Passiva	**3.820.218,01 €**
davon entfallen auf die Kapitalposition	3.131.397,23 €
davon entfallen auf Sonderposten	544.457,00 €
davon entfallen auf Rückstellungen	6.100,00 €
davon entfallen auf Verbindlichkeiten	138.263,78 €
davon entfallen auf passive Rechnungsabgrenzungsposten	0,00 €

2. Verwendung des Jahresergebnisses 2013

Überschuss des ordentlichen Ergebnisses, der in die Rücklage des ordentlichen Ergebnisses eingestellt wird	63.709,93 €
Überschuss des Sonderergebnisses, der in die Rücklage des Sonderergebnisses eingestellt wird	0,00 €

Der Jahresabschluss 2013 liegt in der Verwaltung des Zweckverbandes Erholungsgebiet Kulkwitzer See, Seestraße 1, Rezeption Campingplatz, 04207 Leipzig zur Einsichtnahme vom 20.03.-28.03.2023 bereit.

Markranstädt, den 10.02.2023

Nadine Stitterich,
Verbandsvorsitzende

Bekanntmachung

Gemäß § 88 c Abs. 3 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO), in der jeweils geltenden Fassung, wird bekannt gegeben, dass der Zweckverband in seiner Sitzung am 18.11.2022 folgendes beschlossen hat: „Die Feststellung des Jahresabschlusses des Zweckverbandes Erholungsgebiet Kulkwitzer See für das Haushaltsjahr 2014 gem. § 88 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO).

1. Feststellung des Jahresabschlusses per 31.12.2014
1.1. Ergebnisrechnung

Ordentliches Ergebnis	37.574,79 €
Sonderergebnis	-5.397,40 €
Abdeckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren	0,00 €
Gesamtergebnis	32.177,39 €

Verrechnung Fehlbetrag gem. § 72 Abs. 3 Sächs.GemO	0,00 €
Verbleibendes Gesamtergebnis	32.177,39 €

1.2. Finanzrechnung

Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	65.686,86 €
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit	-134.098,70€
Zahlungsmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00 €
Änderung des Finanzmittelbedarfes im Haushaltsjahr	-68.411,84 €

1.3. Vermögensrechnung

Aktiva	**3.698.353,87 €**
davon entfallen auf das Anlagevermögen	3.271.668,71 €
davon entfallen auf das Umlaufvermögen	426.685,16 €
davon entfallen auf aktive Rechnungsabgrenzungsposten	0,00 €
Passiva	**3.698.353,87 €**
davon entfallen auf die Kapitalposition	3.163.574,62 €
davon entfallen auf Sonderposten	520.088,53 €
davon entfallen auf Rückstellungen	13.000,00 €
davon entfallen auf Verbindlichkeiten	1.690,72 €
davon entfallen auf passive Rechnungsabgrenzungsposten	0,00 €

2.Verwendung des Jahresergebnisses 2014

Überschuss des ordentlichen Ergebnisses, der in die Rücklage des ordentlichen Ergebnisses eingestellt wird	32.177,39 €
Überschuss des Sonderergebnisses, der in die Rücklage des Sonderergebnisses eingestellt wird	0,00 €

Der Jahresabschluss 2014 liegt in der Verwaltung des Zweckverbandes Erholungsgebiet Kulkwitzer See, Seestraße 1, Rezeption Campingplatz, 04207 Leipzig zur Einsichtnahme vom 20.03.-28.03.2023 bereit.

Markranstädt, den 10.02.2023

Nadine Stitterich,
Verbandsvorsitzende

Bekanntmachung

Gemäß § 88 c Abs. 3 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO), in der jeweils geltenden Fassung, wird bekannt gegeben, dass der Zweckverband in seiner Sitzung am 18.11.2022 folgendes beschlossen hat: „Die Feststellung des Jahresabschlusses des Zweckverbandes Erholungsgebiet Kulkwitzer See für das Haushaltsjahr 2015 gem. § 88 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO).

1. Feststellung des Jahresabschlusses per 31.12.2015

1.1. Ergebnisrechnung

Ordentliches Ergebnis	-2.132,89 €
Sonderergebnis	0,00 €
Abdeckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren	0,00 €
Gesamtergebnis	-2.132,89 €
Verrechnung Fehlbetrag gem. § 72 Abs. 3 Sächs.GemO	0,00 €
Verbleibendes Gesamtergebnis	-2.132,89 €

1.2. Finanzrechnung

Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	31.245,28 €
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit	99.401,00 €
Zahlungsmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00 €
Änderung des Finanzmittelbedarfes im Haushaltsjahr	130.646,28 €

1.3. Vermögensrechnung

Aktiva	**3.679.347,45 €**
davon entfallen auf das Anlagevermögen	3.221.680,28 €
davon entfallen auf das Umlaufvermögen	457.667,17 €
davon entfallen auf aktive Rechnungsabgrenzungsposten	0,00 €
Passiva	**3.679.347,45 €**
davon entfallen auf die Kapitalposition	3.161.110,46 €
davon entfallen auf Sonderposten	495.720,06 €
davon entfallen auf Rückstellungen	21.000,00 €
davon entfallen auf Verbindlichkeiten	1.516,93 €
davon entfallen auf passive Rechnungsabgrenzungsposten	0,00 €

2. Verwendung des Jahresergebnisses 2015

Überschuss des ordentlichen Ergebnisses, der in die Rücklage des ordentlichen Ergebnisses eingestellt wird	-2.132,89 €
Überschuss des Sonderergebnisses, der in die Rücklage des Sonderergebnisses eingestellt wird	0,00 €

Der Jahresabschluss 2015 liegt in der Verwaltung des Zweckverbandes Erholungsgebiet Kulkwitzer See, Seestraße 1, Rezeption Campingplatz, 04207 Leipzig zur Einsichtnahme vom 20.03.-28.03.2023 bereit.

Markranstädt, den 10.02.2023

Nadine Stitterich, Verbandsvorsitzende

Bekanntmachung

Gemäß § 88 c Abs. 3 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO), in der jeweils geltenden Fassung, wird bekannt gegeben, dass der Zweckverband in seiner Sitzung am 18.11.2022 folgendes beschlossen hat: „Die Feststellung des Jahresabschlusses des Zweckverbandes Erholungsgebiet Kulkwitzer See für das Haushaltsjahr 2016 gem. § 88 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO).

1. Feststellung des Jahresabschlusses per 31.12.2016

1.1. Ergebnisrechnung

Ordentliches Ergebnis	31.879,60 €
Sonderergebnis	0,00 €
Abdeckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren	0,00 €
Gesamtergebnis	31.879,60 €
Verrechnung Fehlbetrag gem. § 72 Abs. 3 Sächs.GemO	0,00 €
Verbleibendes Gesamtergebnis	31.879,60 €

1.2. Finanzrechnung

Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	65.431,56 €
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit	0,00 €
Zahlungsmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00 €
Änderung des Finanzmittelbedarfes im Haushaltsjahr	65.431,56 €

1.3. Vermögensrechnung

Aktiva	**3.694.858,58 €**

davon entfallen auf das Anlagevennögen	3.171.759,85 €
davon entfallen auf das Umlaufvermögen	523.098,73 €
davon entfallen auf aktive Rechnungs-abgrenzungsposten	0,00 €
Passiva	**3.694.858,58 €**
davon entfallen auf die Kapitalposition	3.192.990,06 €
davon entfallen auf Sonderposten	471.351,59€
davon entfallen auf Rückstellungen	29.000,00 €
davon entfallen auf Verbindlichkeiten	1.516,93 €
davon entfallen auf passive Rechnungs-abgrenzungsposten	0,00 €

2. Verwendung des Jahresergebnisses 2016

Überschuss des ordentlichen Ergebnisses, der in die Rücklage des ordentlichen Ergebnisses eingestellt wird	31.879,60 €
Überschuss des Sonderergebnisses, der in die Rücklage des Sonderergebnisses eingestellt wird	0,00 €

Der Jahresabschluss 2016 liegt in der Verwaltung des Zweckverbandes Erholungsgebiet Kulkwitzer See, Seestraße 1, Rezeption Campingplatz, 04207 Leipzig zur Einsichtnahme vom 20.03.-28.03.2023 bereit.

Markranstädt, den 10.02.2023

Nadine Stitterich, Verbandsvorsitzende

Bekanntmachung

Gemäß § 88 c Abs. 3 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO), in der jeweils geltenden Fassung, wird bekannt gegeben, dass der Zweckverband in seiner Sitzung am 18.11.2022 folgendes beschlossen hat: „Die Feststellung des Jahresabschlusses des Zweckverbandes Erholungsgebiet Kulkwitzer See für das Haushaltsjahr 2017 gem. § 88 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO).

1. Feststellung des Jahresabschlusses per 31.12.2017

1.1. Ergebnisrechnung

Ordentliches Ergebnis	40.111,03 €
Sonderergebnis	0,00 €
Abdeckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren	0,00 €
Gesamtergebnis	40.111,03 €
Verrechnung Fehlbetrag gem. § 72 Abs. 3 Sächs.GemO	0,00 €
Verbleibendes Gesamtergebnis	40.111,03 €

1.2. Finanzrechnung

Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	73.162,99 €
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit	0,00 €
Zahlungsmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00 €
Änderung des Finanzmittelbedarfes im Haushaltsjahr	73.162,99 €

1.3. Vermögensrechnung

Aktiva	**3.717.601,14 €**
davon entfallen auf das Anlagevermögen	3.121.839,42€
davon entfallen auf das Umlaufvermögen	595.761,72 €
davon entfallen auf aktive Rechnungs-abgrenzungsposten	0,00 €
Passiva	**3.717.601,14 €**
davon entfallen auf die Kapitalposition	3.233.101,09€
davon entfallen auf Sonderposten	446.983,12 €
davon entfallen auf Rückstellungen	36.500,00 €
davon entfallen auf Verbindlichkeiten	1.016,93 €
davon entfallen auf passive Rechnungs-abgrenzungsposten	0,00 €

2. Verwendung des Jahresergebnisses 2017

Überschuss des ordentlichen Ergebnisses, der in die Rücklage des ordentlichen Ergebnisses eingestellt wird	40.111,03 €
Überschuss des Sonderergebnisses, der in die Rücklage des Sonderergebnisses eingestellt wird	0,00 €

Der Jahresabschluss 2017 liegt in der Verwaltung des Zweckverbandes Erholungsgebiet Kulkwitzer See, Seestraße 1, Rezeption Campingplatz, 04207 Leipzig zur Einsichtnahme vom 20.03.-28.03.2023 bereit.

Markranstädt, den 10.02.2023

Nadine Stitterich, Verbandsvorsitzende

Bekanntmachung

Gemäß § 88 c Abs. 3 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO), in der jeweils geltenden Fassung, wird bekannt gegeben, dass der Zweckverband in seiner Sitzung am 18.11.2022 folgendes beschlossen hat: „Die Feststellung des Jahresabschlusses des Zweckverbandes Erholungsgebiet Kulkwitzer See für das Haushaltsjahr 2018 gem. § 88 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO).

1. Feststellung des Jahresabschlusses per 31.12.2018

1.1. Ergebnisrechnung

Ordentliches Ergebnis	29.658,61 €
Sonderergebnis	-15.724,36 €
Abdeckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren	0,00 €
Gesamtergebnis	13.934,25 €
Verrechnung Fehlbetrag gem. § 72 Abs. 3 Sächs.GemO	0,00 €
Verbleibendes Gesamtergebnis	13.934,25 €

1.2. Finanzrechnung

Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	60.905,76 €
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit	-5.248,84 €
Zahlungsmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00 €
Änderung des Finanzmittelbedarfes im Haushaltsjahr	55.656,92 €

1.3. Vermögensrechnung

Aktiva	**3.704.421,31 €**
davon entfallen auf das Anlagevermögen	3.052.360,43 €
davon entfallen auf das Umlaufvermögen	652.060,88 €
davon entfallen auf aktive Rechnungs-abgrenzungsposten	0,00 €
Passiva	**3.704.421,31 €**
davon entfallen auf die Kapitalposition	3.247.035,34 €
davon entfallen auf Sonderposten	408.375,97 €
davon entfallen auf Rückstellungen	44.000,00 €
davon entfallen auf Verbindlichkeiten	5.010,00 €
davon entfallen auf passive Rechnungs-abgrenzungsposten	0,00 €

2. Verwendung des Jahresergebnisses 2018

Überschuss des ordentlichen Ergebnisses, der

in die Rücklage des ordentlichen Ergebnisses eingestellt wird	13.934,25 €
Überschuss des Sonderergebnisses, der in die Rücklage des Sonderergebnisses eingestellt wird	0,00 €

Der Jahresabschluss 2018 liegt in der Verwaltung des Zweckverbandes Erholungsgebiet Kulkwitzer See, Seestraße 1, Rezeption Campingplatz, 04207 Leipzig zur Einsichtnahme vom 20.03.-28.03.2023 bereit.

Markranstädt, den 10.02.2023

Nadine Stitterich,
Verbandsvorsitzende

Bekanntmachung

Gemäß § 88 c Abs. 3 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO), in der jeweils geltenden Fassung, wird bekannt gegeben, dass der Zweckverband in seiner Sitzung am 18.11.2022 folgendes beschlossen hat: „Die Feststellung des Jahresabschlusses des Zweckverbandes Erholungsgebiet Kulkwitzer See für das Haushaltsjahr 2019 gem. § 88 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO).

1. Feststellung des Jahresabschlusses per 31.12.2019

1.1. Ergebnisrechnung

Ordentliches Ergebnis	39.943,07 €
Sonderergebnis	-1.510,45 €
Abdeckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren	0,00 €
Gesamtergebnis	38.432,62 €
Verrechnung Fehlbetrag gem. § 72 Abs. 3 Sächs.GemO	0,00 €
Verbleibendes Gesamtergebnis	38.432,62€

1.2. Finanzrechnung

Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	71.767,82 €
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit	-6.098,75 €
Zahlungsmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00 €
Änderung des Finanzmittelbedarfes im Haushaltsjahr	65.669,07 €

1.3. Vermögensrechnung

Aktiva	**3.721.967,75 €**
davon entfallen auf das Anlagevermögen	3.003.372,80 €
davon entfallen auf das Umlaufvermögen	718.594,95 €
davon entfallen auf aktive Rechnungsabgrenzungsposten	0,00 €
Passiva	**3.721.967,75 €**
davon entfallen auf die Kapitalposition	3.285.467,96 €
davon entfallen auf Sonderposten	384.578,95 €
davon entfallen auf Rückstellungen	51.500,00 €
davon entfallen auf Verbindlichkeiten	420,84 €
davon entfallen auf passive Rechnungsabgrenzungsposten	0,00 €

2. Verwendung des Jahresergebnisses 2019

Überschuss des ordentlichen Ergebnisses, der in die Rücklage des ordentlichen Ergebnisses eingestellt wird	38.432,62 €
Überschuss des Sonderergebnisses, der in die Rücklage des Sonderergebnisses eingestellt wird	0,00 €

Der Jahresabschluss 2019 liegt in der Verwaltung des Zweckverbandes Erholungsgebiet Kulkwitzer See, Seestraße 1, Rezeption Campingplatz, 04207 Leipzig zur Einsichtnahme vom 20.03.-28.03.2023 bereit.

Markranstädt, den 10.02.2023

Nadine Stitterich, Verbandsvorsitzende

Bekanntmachung

Gemäß § 88 c Abs. 3 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO), in der jeweils geltenden Fassung, wird bekannt gegeben, dass der Zweckverband in seiner Sitzung am 18.11.2022 folgendes beschlossen hat: „Die Feststellung des Jahresabschlusses des Zweckverbandes Erholungsgebiet Kulkwitzer See für das Haushaltsjahr 2020 gem. § 88 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO).

1. Feststellung des Jahresabschlusses per 31.12.2020

1.1. Ergebnisrechnung

Ordentliches Ergebnis	37.253,01 €
Sonderergebnis	0,00 €
Abdeckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren	0,00 €
Gesamtergebnis	37.253,01 €
Verrechnung Fehlbetrag gem. § 72 Abs. 3 Sächs.GemO	0,00 €
Verbleibendes Gesamtergebnis	37.253,01 €

1.2. Finanzrechnung

Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	68.351,60 €
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit	0,00 €
Zahlungsmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00 €
Änderung des Finanzmittelbedarfes im Haushaltsjahr	68.351,60 €

1.3. Vermögensrechnung

Aktiva	**3.742.934,00 €**
davon entfallen auf das Anlagevermögen	2.955.987,45 €
davon entfallen auf das Umlaufvermögen	786.946,55 €
davon entfallen auf aktive Rechnungsabgrenzungsposten	0,00 €
Passiva	**3.742.934,00 €**
davon entfallen auf die Kapitalposition	3.322.720,97 €
davon entfallen auf Sonderposten	360.781,93 €
davon entfallen auf Rückstellungen	59.000,00 €
davon entfallen auf Verbindlichkeiten	431,10 €
davon entfallen auf passive Rechnungsabgrenzungsposten	0,00 €

2. Verwendung des Jahresergebnisses 2020

Überschuss des ordentlichen Ergebnisses, der in die Rücklage des ordentlichen Ergebnisses eingestellt wird	37.253,01 €
Überschuss des Sonderergebnisses, der in die Rücklage des Sonderergebnisses eingestellt wird	0,00 €

Der Jahresabschluss 2020 liegt in der Verwaltung des Zweckverbandes Erholungsgebiet Kulkwitzer See, Seestraße 1, Rezeption Campingplatz, 04207 Leipzig zur Einsichtnahme vom 20.03.-28.03.2023 bereit.

Markranstädt, den 10.02.2023

Nadine Stitterich, Verbandsvorsitzende

JAGDGENOSSENSCHAFT MARKRANSTÄDT

Zur Versammlung der Jagdgenossenschaft Markranstädt **am 06.12.2022** wurden folgende Beschlüsse gefasst bzw. Wahlen durchgeführt:

1. Beschluss: Entlastung des Jagdvorstandes für das Jagdjahr 2020/2021
2. Beschluss: Entlastung des Jagdvorstandes für das Jagdjahr 2021/2022
3. Wahl von Herrn Dirk Glusa als Jagdvorsteher
4. Wahl des stellv. Jagdvorstehers
5. Wahl von zwei Beisitzern
6. Wahl der Kassen- und Schriftführerin
7. Wahl der Rechnungsprüferin
8. Beschluss: Haushaltssatzung für das Jagdjahr 2022/2023

Dirk Glusa,
Jagdvorsteher

JAGDGENOSSENSCHAFT GROSSLEHNA/ALTRANSTÄDT

Zur Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Großlehna/Altranstädt lädt **am Donnerstag, den 13.04.2023, der Vorstand** herzlich ein. Die Sitzung findet im Jagdzimmer der ehemaligen Gaststätte „Jägerheim“ in Großlehna, Rudolf-Breitscheid-Straße 22, beginnend 19.00 Uhr statt.

Tagesordnung:
1. Begrüßung
2. Bericht des Vorsitzenden
3. Kassenbericht
4. Bericht der Kassenrevisoren und Entlastung des Kassierers
5. Streckenliste und Berichte der Pächter
6. Diskussion zur Satzung
7. Schlusswort

Im Namen des Vorstandes
Winfried Busch

MITTEILUNGEN AUS DEM RATHAUS

Mit Energie in die Zukunft.

STADTRAT VERSTÄNDLICH ERKLÄRT

Die Beschlüsse aus der 33. Sitzung des Stadtrats am 2. Februar 2022: Kurz, prägnant und verständlich

Vor den Ratsdamen und -herren lagen in der 33. Sitzung elf Beschlussvorlagen auf den Tischen.

Beschlussvorlage 2023/BV/556
Ausscheiden eines Mitgliedes des Stadtrates
Durch den Wechsel seines Wohnsitzes ist das Mitglied der AfD-Stadtratsfraktion Bodo Walther nicht mehr in Markranstädt wohnhaft und verliert dadurch sein Mandat. Die Sächsische Gemeindeordnung sieht vor, dass der Stadtrat das Ausscheiden per Beschluss feststellen muss. Das Votum erfolgte einstimmig.

Beschlussvorlage 2023/BV/546
Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Generationenwohnen Leipziger Straße“
Der Eigentümer des Grundstücks in der Leipziger Straße 70 möchte das Areal zu einem Wohn- und Mischgebietsstandort entwickeln. Da die beabsichtigte Nutzung mit dem Flächennutzungsplan konform ist, besteht für den Eigentümer allgemeines Baurecht. Um dennoch Einfluss auf die Entwicklung nehmen zu können, hat die Stadtverwaltung empfohlen, einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan mit Vorhaben- und Erschließungsplan sowie einen Durchführungsvertrag aufzustellen. Dies erscheint insofern als wichtig, da von dem Projekt neben der Tankstelle auch ein Nahversorger, ein Wohn- und Geschäftshaus sowie eine Grünfläche betroffen sind. Der Stadtrat folgte diesem Vorschlag mit 14 Ja-Stimmen und drei Enthaltungen.

Beschlussvorlagen 2023/BV/534 und 535
Aufhebungsverfahren „Ambulantes Protonentherapiezentrum“
Nachdem das Vorhaben zum Bau eines ambulanten Protonentherapiezentrums gescheitert war, musste es nun sozusagen rückabgewickelt werden. Dies kann in einem vereinfachten Aufhebungsverfahren geschehen, in dessen Rahmen der vorhabenbezogene Bebauungsplan in einem verkürzten Verfahren aufgehoben wird. Hierzu lag dem Stadtrat ein Abwägungsbeschluss vor, der ebenso wie der nachfolgende Satzungsbeschluss einstimmig gefasst wurde. Damit wurden die Voraussetzungen geschaffen, um die betroffenen Grundstücke nach Abschluss des Aufhebungsverfahrens für andere Vorhaben nutzen zu können.

Beschlussvorlage 2023/BV/544
Heizungsanlage für die KiTa „Weißbachzwerge“
Die Erweiterung und Sanierung der KiTa „Weißbachzwerge“ nimmt Gestalt an. Jetzt waren die Bauleistungen für die Errichtung der neuen Heizungsanlage zu vergeben. Der Stadtrat beschloss einstimmig, den Auftrag im Umfang von rund 177.380 Euro an die Firma Grahm & Söhne GmbH aus Wechselburg zu vergeben.

Beschlussvorlage 2023/BV/551/1
Verkauf einer Grundstücks-Teilfläche
Ebenfalls einstimmig beschloss der Stadtrat den Verkauf der Teilfläche eines Grundstücks im Gewerbegebiet Ranstädter Mark an die Wesuls und Reißmann GbR. Die Bürgermeisterin wurde bevollmächtigt, die Veräußerung des Grundstücks in der Edisonstraße zum Verkaufspreis von 166.140 Euro vorzunehmen.

Beschlussvorlage 2023/BV/553/1
Verkauf einer Grundstück-Teilfläche
Ähnlich wie im vorangegangenen Beschluss war der Stadtrat auch hier aufgefordert, der Veräußerung einer Teilfläche im Gewerbegebiet Ranstädter Mark zuzustimmen. Mit mehrheitlicher Zustimmung wurde der Verkauf an die Schröter, Bauer & Neubauer Grundstücksverwaltung GbR zum Preis von 109.100 Euro bewilligt.

Beschlussvorlage 2022/BV/530
Veräußerung eines Erholungserbbaurechts
Am Grundstück Transval 51 in Göhrenz besteht bis zum Jahr 2077 ein Erbbaurecht zu Erholungszwecken. Eine Privatperson möchte das Erbbaurecht erwerben und das Grundstück für Wohnzwecke nutzen, wodurch eine Umwandlung des Erholungserbbaurechts in ein Wohnerbbaurecht erforderlich ist. Die Bürgermeisterin wurde vom Stadtrat einstimmig bevollmächtigt, den Vertrag zu beurkunden und alle zu dessen Vollzug erforderlichen Erklärungen abzugeben und entgegenzunehmen.

Beschlussvorlage 2023/BV/540
Deckung der Betriebskosten für die Betreuung Markranstädter Kinder in anderen Kommunen im Jahr 2021
Wenn ein Kind eine Kita außerhalb seiner Wohnortgemeinde besucht, hat die das Kind aufnehmende Kommune ein Recht auf anteilige Erstattung der Betreuungskosten. Die dafür im Haushalt der Stadt für 2021 eingestellten Mittel reichen dafür allerdings nicht aus. Deshalb war der Stadtrat aufgefordert, der Bereitstellung weiterer 6.000 Euro zuzustimmen. Der Stadtrat verabschiedete den Beschluss einstimmig.

Beschlussvorlage 2023/BV/537
Deckung der Betriebskosten für die Betreuung Markranstädter Kinder in anderen Kommunen im Jahr 2022
Der Beschlussvorlage lagen die gleichen Ursachen wie im vorangegangenen Vorgang zugrunde. Infolge der gestiegenen Zahl betreuter Kinder, der Erhöhung der gesetzlich geregelten Gebühren und allgemeiner Kostensteigerungen beläuft sich der zu deckende Fehlbetrag im Jahr 2022 allerdings auf 160.000 Euro. Der Stadtrat stimmte einer Bereitstellung der Mittel mit einer Stimmenenthaltung zu.

Beschlussvorlage 2023/BV/547
Mehrkosten für den Betrieb der KiTa „Waldknuffel“
Bei der turnusmäßigen Jahresinspektion wurden in der KiTa „Waldknuffel“ sowohl an einigen Spielgeräten im Außenbereich als auch an der Umfriedung Mängel festgestellt. Die Kosten für die Abstellung dieser Mängel durch Reparatur und Neuanschaffung belaufen sich auf 25.000 Euro. Der Stadtrat stimmte der Bereitstellung dieser Mittel einstimmig zu.

BÜRO DER BÜRGERMEISTERIN

Aufruf zum Bürgerhaushalt – jetzt mitgestalten!

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die Stadt Markranstädt legt zum 2. Mal das Projekt Bürgerhaushalt auf. Bis zum 21. April 2023 können Sie Ihre Ideen und Vorschläge in die Planung des Doppelhaushalts für die Jahre 2024 und 2025 für unsere Stadt und ihre Ortsteile einbringen. Zur Verfügung stehen für jedes Haushaltsjahr 20.000 Euro, d. h. maximal 20.000 Euro für 2024 und maximal 20.000 Euro für 2025. Die Mittel sollen verwendet werden für:

- kleine Bauarbeiten, Reparaturen an bzw. in städtischen Einrichtungen wie Schulen, Kindertagesstätten, Kultureinrichtungen sowie Sportstätten
- Anschaffungen von Ausstattungsgegenständen für städtische Einrichtungen wie Schulen, Kindertagesstätten, Kultureinrichtungen, Sportstätten, Spielplätze sowie Stadtmöblierung
- kleine Instandsetzungsmaßnahmen am Infrastrukturvermögen wie z. B. bei Spielplätzen oder Parkanlagen
- Maßnahmen zur Verschönerung des Stadtbildes und der Ortsteile
- Maßnahmen zur Verbesserung der Ordnung und Sicherheit.

Vor der Sommerpause entscheidet der Stadtrat in öffentlicher Sitzung, welche Vorhaben in den Jahren 2024 und 2025 umgesetzt werden. Voraussetzung für die Realisierung ist, dass die Vorschläge zum Bürgerhaushalt neben den vielen Pflichtaufgaben finanzierbar sind. Deshalb sind auch Ihre Vorschläge zur Verbesserung der Einnahmesituation der Stadt Markranstädt willkommen.
Mitmachen kann jede Person, die mit Haupt- oder Nebenwohnsitz in Markranstädt gemeldet ist. Es gibt keine Altersbegrenzung, es können auch Vorschläge von Kindern und Jugendlichen eingebracht werden. Ihre Ideen senden Sie bitte schriftlich mit Angabe Ihres Vor- und Nachnamens sowie Ihrer Anschrift an:

Per Post:	Stadt Markranstädt, Markt 1 04420 Markranstädt
Per Fax:	034205/88246
Per E-Mail:	post@markranstaedt.de

Ihre persönlichen Daten werden vertraulich behandelt und dienen lediglich dem Nachweis Ihres Wohnsitzes.
Ich freue mich auf Ihre zahlreichen Vorschläge und Ideen und lade Sie herzlich ein, sich am Projekt Bürgerhaushalt zu beteiligen. Hier haben Sie es in der Hand, Ihre bzw. unsere Stadt aktiv mitzugestalten.

Ihre *Nadine Stitterich,* Bürgermeisterin

Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus

Bürgermeisterin Nadine Stitterich und Pfarrer Michael Zemmrich gedenken der Opfer des Nationalsozialismus

Seit 1996 wird alljährlich am 27. Januar an die Opfer des Nationalsozialismus gedacht. Am 27. Januar wurden vor 78 Jahren das Vernichtungslager Auschwitz-Birkenau und die beiden anderen Konzentrationslager Auschwitz durch die Rote Armee befreit. Das Vernichtungslager symbolisiert auf unvorstellbare Art und Weise die Gräueltaten des NS-Reiches. In Markranstädt wird seit vielen Jahren an die Millionen Opfer des Nazi-Regimes gemahnt. An der jährlichen Gedenkveranstaltung auf dem Friedhof in Markranstädt nehmen dabei Vertreter aus Politik und Verwaltung sowie Schülerinnen und Schüler von Oberschule und Gymnasium teil. „Seit dem Angriffskrieg auf die Ukraine am 24. Februar 2022 hat die Erinnerung noch einmal mehr an Bedeutung gewonnen.“, erklärt Bürgermeisterin Nadine Stitterich, „Ich bin dankbar, dass sich die Bürgerinnen und Bürger in unserer Stadt der Bedeutung bewusst sind und sich für ein friedliches Miteinander einsetzen.“ Mit einer Andacht, gehalten von Pfarrer Michael Zemmrich, und bewegenden Worten der Bürgermeisterin wurde am 27. Januar 2023 am VDN-Denkmal der Opfer des Nationalsozialismus gedacht.

Heike Helbig, Fachbereichsleiterin FB IV

FACHBEREICH I – POLIZEIBEHÖRDE

Die Polizeibehörde informiert

Markranstädt ist eine lebenswerte Kleinstadt. Ordnung und Sicherheit stehen ganz oben im Anspruchsdenken unserer Bürge-

rinnen und Bürger. Und das ist auch gut so. Jeder möchte in einer sauberen und sicheren Umgebung leben. Die Mitarbeiter der Polizeibehörde stellen sich der Herausforderung, für Ordnung und Sicherheit in Markranstädt zu sorgen. Dazu zählt auch die Ahndung von Verstößen zum Thema Sauberkeit. Achtlos weggeworfener Müll, Zigarettenkippen oder auch Hundekot sind für Bürgerinnen und Bürger durchaus ein Ärgernis und verschandeln das Stadtbild! Die Polizeibehörde wird sich zukünftig verstärkt mit unterschiedlichen Maßnahmen Schwerpunktthemen widmen. Hierzu zählen neben der Überwachung des ruhenden Verkehrs unter anderem die Kontrolle von Hundehaltern im Stadtgebiet, Jugendschutzkontrollen sowie die Überprüfungen von Sport- und Spielplätzen auf ihre Sicherheit und Ordnung. Im Zuge dessen ist es unumgänglich, jenen, die sich nicht an die gebotenen Regeln halten, Verwarngelder aufzuerlegen.
Diese werden in folgender Höhe erhoben (in €):

- weggeworfene Zigarettenkippen: 20,
- Urinieren im Stadtgebiet: 50,
- liegengelassener Hundekot: 50,
- nicht gemeldete Hunde: 30 sowie
- illegale Müllentsorgung (Hausmüll): ab 50 (je nach Schwere).

Den Mitarbeitern der Polizeibehörde würde es natürlich besser gefallen, wenn sie keine Verwarnungen aussprechen müssten und jeder sich an die gebotenen Regeln hält. Helfen auch Sie mit, unsere Stadt sauber zu halten und Nutzen beispielsweise zur Entsorgung von Hundekot die bereitstehenden Hundetoiletten. Gemeinsam können wir es schaffen Markranstädt sauber zu halten.

Ihr Team der Polizeibehörde Markranstädt

FACHBEREICH III – BAU UND STADTENTWICKLUNG

Verlegung Glascontainerplatz Lindennaundorf

Wie sicherlich viele Einwohner von Lindennaundorf schon festgestellt haben, wurde der Standplatz der Glascontainer Ecke Schönauer und Miltitzer Straße verlegt. Der neue Standplatz befindet sich seit Ende Januar in der Schönauer Straße, Ortsausgang Richtung Leipzig OT Rückmarsdorf vor der Buswendeschleife.
Diese Maßnahme erfolgte in Abstimmung mit dem Ortschaftsrat. Bitte halten Sie den Platz sauber und ordentlich und verlassen Sie ihn so, wie Sie ihn vorzufinden wünschen. Vielen Dank.

Andrea Dürrschmidt, Fachbereich III – Bau und Stadtentwicklung

Vielfältige Instandhaltungsmaßnahmen in den Schulen während der Winterferien

Die Stadt Markranstädt hat die Winterferien für vielfältige Instandhaltungsmaßnahmen in den Markranstädter Schulen genutzt. Unter anderem wurden an der Grundschule Markranstädt drei Unterrichtsräume frisch gestrichen und mit neuem Bodenbelag ausgestattet. In den Osterferien folgen ein weiteres Klassenzimmer und der Flur im 1. Obergeschoss. Dafür sind ca. 31.000 Euro veranschlagt. An der Grundschule Großlehna wurde die elektroakustische Anlage für ca. 6.000 Euro modernisiert und die Sicherheitsbeleuchtung für ca. 3.300 Euro instandgesetzt. An der Oberschule wurde ebenfalls das Treppenhaus vom Untergeschoss bis zum Dachgeschoss für ca. 5.500 Euro gemalert. Am Gymnasium wurden ein Kanalrauchmelder für die Lüftungsanlage im Kommunikations- und Kreativzentrum für ca. 2.400 Euro nachgerüstet, eine Rauchschutztür für ca. 6.100 Euro getauscht

Frischgemalter Flur, Oberschule Markranstädt

Maler- und Fußbodenarbeiten an der Grundschule Markranstädt

und ein Klassenzimmer für ca. 2.400 Euro gestrichen. „Mir ist es wichtig, dass wir kontinuierlich in die Unterhaltung unserer Schulen investieren.“, so Stitterich weiter, „Wir wollen den jungen Menschen auch damit gute Lernbedingungen geben.“

Heike Helbig, Fachbereichsleiterin FB IV

FACHBEREICH IV – WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG, STADTMARKETING, SCHULEN, KULTUR

15. MUM – Berufsorientierungs- und Verbrauchermesse

Impression MUM 2022

Mit rund 50 Ausstellern und vielen fleißigen Helfern wurde die MUM im vergangenen Jahr zu einer der erfolgreichsten Berufsorientierungs- und Verbrauchermesse in unserer Region. Mit zahlreichen Gästen, vielerlei Möglichkeit zum Gespräch und spannenden Vorträgen lockte 2022 die MUM zahlreiche Besucher in die Stadthalle. Bereits heute möchten wir Sie zur 15. Ausgabe der Markranstädter Unternehmermesse MUM

am 22. September 2023 von 9 bis 18 Uhr

in die Stadthalle einladen. Die Stadt Markranstädt setzt in diesem Jahr den Schwerpunkt der Messe auf die Themen Kreislaufwirtschaft und Nachhaltigkeit, denn ohne lokale Impulse und Innovationen lassen sich die globalen Herausforderungen nicht lösen. Wer sich als Aussteller oder Referent beteiligen möchte, findet Informationen und Unterlagen auf www.markranstaedt.de. Interessierte Besucher merken sich bitte bereits heute den Termin vor.

Kati Müller, Sachbearbeiterin

MITTEILUNGEN ANDERER BEHÖRDEN

Mit Energie in die Zukunft.

LANDKREIS LEIPZIG

Ehrenamtskarte im Landkreis Leipzig

Engagement wird belohnt. Ab sofort können sich Ehrenamtliche bei Ihren Verbänden, Vereinen und Einrichtungen melden und dort eine Ehrenamtskarte des Landkreises Leipzig beantragen.

Mit der Ehrenamtskarte erhalten Sie für 12 Monate ab Ausstellung verschiedene Vergünstigungen bei touristischen und kulturellen Einrichtungen. Dazu zählen z. B. Belantis, Zoo Leipzig, Schwimm- und Freizeitbäder, Kino, Museen, Burgen, Schlösser, Freizeiteinrichtungen, Bootsverleihstationen sowie Restaurants und Cafés. Weiterführende Informationen zu allen teilnehmenden Einrichtungen finden Sie unter www.leipzig-regio-card.de. Zusätzlich bekommt der Inhaber der Ehrenamtskarte Fahrkarten im Wert von 50 EUR zur Nutzung von Bus, Bahn und Straßenbahn. Dieses Guthaben gilt bis zum 30.11.2023.

Die Ehrenamtskarte gilt im Landkreis Leipzig, Landkreis Nordsachen sowie in der Stadt Leipzig. Sie ist kostenlos und wird mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushalts mitfinanziert.

Die Antragsformulare, Voraussetzungen und weitere Informationen sind auf der Homepage des Landkreises unter www.landkreisleipzig.de › Bürgerservice › Behördenwegweiser › Aufgaben › E › Ehrenamtskarte zu finden.

Ihre Ansprechpartner bei Fragen rund um die Ehrenamtskarte sind:

Frau Patzke, Telefon 03433/241-2157,
E-Mail: anne.patzke@lk-l.de

Herr Neu, Telefon 03433/241-2137,
E-Mail: nils.neu@lk-l.de

KINDER/JUGEND/SCHULE

Die Stadt, die gewinnt.

KINDERTAGESSTÄTTE SPATZENHAUS GROSSLEHNA

Zeig mir deine Welt – Ein Kindergartenprojekt zum Thema Völkerverständigung

Vorschüler auf Weltreise *(Bildquelle: Kindertagesstätte Spatzenhaus)*

Im Rahmen der interkulturellen Erziehung machten sich die Vorschulkinder vom Spatzenhaus auf die aufregende Reise rund um die Welt. In verschiedenen Einheiten lernten die Kinder spielerisch andere Länder, Kulturen und Sprachen kennen.
Das Ziel des Projektes war es, das Gemeinschaftsgefühl von Menschen unterschiedlicher Herkunft zu fördern und einen Umgang mit Fremdheit zu finden. Frau Hildebrandt vermittelte den Vorschülern, dass alle Menschen gleich sind, auch wenn sie verschieden aussehen, unterschiedliche Kulturen haben oder eine andere Sprache sprechen. Gespannt blickten wir auf die Weltkarte, stellten fest, dass die Erde aus 7 Kontinenten besteht und, dass es auf jedem Kontinent viele Länder, Kulturen, Sprachen – Unterschiede und Gemeinsamkeiten – gibt. Im nächsten Schritt gestalteten wir unsere eigene Erde. Was brauchten wir dafür? Gipsbinden, Wasser, Farbe und viele helfende Hände und ruckzuck ist unser Globus fertig. Nun kamen noch unsere Fahnen zum Einsatz. Jedes Kind platzierte seine Fähnchen auf den Globus. Und dann ging es endlich los mit selbst gebasteltem Reisepass, Visum und Flugticket. Wir bereisten unseren ersten Kontinent Asien, mit dem Land China. Dort angekommen sammelten wir gemeinsam Informationen aus Karten, Bildern und Texten über Land und Leute. Da China auch das Land der Sonne genannt wird, gestalteten wir verschiedene Sonnen, bastelten Chinesenhüte, tanzten den Drachentanz mit wunderschönen bunten Drachen. Wir lernten chinesische Schriftzeichen kennen, probierten unsere Namen zu schreiben, versuchten uns im Essen mit Stäbchen, schlürften Jasmintee und jeder wurde zum Abschluss mit einem Glückskeks überrascht. Das Sprechen und Leben in Australien sowie die vielfältige Tierwelt bildeten weitere Themenschwerpunkte auf unserer Reise. Dabei spielten die Aborigines, der selbstgebastelte Bumerang und das Didgeridoo eine große Rolle. Koala-Kekse, Känguru-Chips und Maiskrokodile waren die kulinarischen Spezialitäten. Weitere tolle Abenteuer hatten wir in Afrika, den Polargebieten, Nord- und Südamerika und natürlich Europa.
Am letzten Tag unserer Weltreise entdeckten wir das eigene Land – Deutschland mit der Hauptstadt Berlin, dem Brandenburger Tor sowie die Bremer Stadtmusikanten als Wahrzeichen von Bremen. Als Andenken an unsere große spannende Tour wurden zu Hause Sehenswürdigkeiten zusammengebaut.
Wir schaffen mit diesem Projekt gelebte Integration und fördern die Toleranz für und miteinander.

Die Vorschulgruppe mit ihrer Erzieherin *Frau Hildebrandt*

KINDERTAGESSTÄTTE „WEISSBACHZWERGE“

Bambinistaffellauf in der Arena Leipzig

Am 04. Februar 2023 hieß es für 10 Kinder im Alter von 4 bis 6 Jahren der Kita Weißbach-Zwerge: „Sport frei!“. Und zwar ging es an diesem Tag nach Leipzig in die Quarterback Arena zum 19. MITGAS Schüler-Hallensportfest. Dabei durften die Kinder bei der Bambinistaffel vor hunderten Zuschauern zeigen, wie schnell sie rennen können. Auf einer Strecke von 2x20 Metern

Bambinistaffellauf in der Arena Leipzig

gaben nacheinander alle Kinder ihr Bestes. Am Ende wurden die Bambinis für ihre starke Leistung mit einer Urkunde und Medaille geehrt. Ebenso war dies auch ein Abenteuer für die mitgereisten Eltern, die mit Inbrunst und motivierenden Zurufen ihre Schützlinge unterstützten. Vielen Dank an Frau Bannert (Leitung der KiTa „Weißbach-Zwerge“) für die Organisation.

Frau Schwara

GRUNDSCHULE KULKWITZ

Gold für unsere kreativen Lego Kinder!!

Im Rahmen jeder FIRST LEGO LEAGUE-Saison treffen sich die teilnehmenden Teams sowie Klassen zu einer regionalen Ausstellung. Dort präsentieren die Kinder ihre Ergebnisse. Neben der Begutachtung durch eine Jury stehen Erfahrungsaustausch mit anderen Kindern und Spaß im Vordergrund. Die Erfolge jedes einzelnen Kindes werden besonders gewürdigt: Medaillen und Urkunden sind bleibende Erinnerungen an das neu Erlernte, das Teamwork und die Freude bei FIRST LEGO League Explore.

First Lego League Explore – Erlebnisbericht von Ella und Johanna

Kinder des GTA „First Lego League Explore

Die Veranstaltung fand in diesem Jahr im Beruflichen Schulzentrum 7 an der Querbreite in Leipzig statt, wir waren mit 10 Kindern der Klasse 3a verteilt auf 2 Teams dabei. Am 21.1.2023 war es endlich so weit. Ganz aufgeregt traf sich unser Team des GTA „First Lego League Explore“ in Leipzig zu einer Ausstellung zum Thema Energie. Dort haben ganz viele verschiedene Teams aus verschiedenen Schulen ihre Projekte vorgestellt. Es fand aber auch ein richtiger Wettkampf der Schüler ab der 5. Klasse statt – das war spannend. Als wir ankamen bauten wir gleich unsere Bauwerke auf, damit sie alle bestaunen konnten. Auch wir schauten uns die gebauten Projekte der anderen Kinder an. Alle Teams stellten ihr Projekt einer richtigen Jury vor und mussten Fragen dazu beantworten. Wir präsentierten unseren Markt mit einem Café, einem Karussell und einer Skater-Rampe. Etwas weiter entfernt davon befanden sich zwei drehende Windräder und Solarpanel, die unsere Gebäude mit Strom versorgen.
Am Nachmittag verkündete die Jury ihre Ergebnisse. Wir, die Mädchen aus der 3a, wurden auch aufgerufen und durften auf die Bühne. Die Jurorin sprach bewundernswert über das Café am Markt. Gelobt hat sie auch unsere Skater-Rampe, die man sogar mit einem Rollstuhl runter düsen kann. Es war unglaublich, wir gewannen den ersten Platz beim Thema „Fantasiereiche Konstruktion“. Dafür erhielten wir eine tolle Goldmedaille und eine besondere Urkunde. Es war ein sooo schönes Erlebnis, am liebsten würden wir im nächsten Halbjahr wieder daran teilnehmen!

Ella und Johanna, Grundschülerinnen der Grundschule Kulkwitz

AWO HORT BAUMHAUS

Winterferien im Hort „BAUMHAUS“

Ausflug zum Bowlingtreff Markranstädt

Das erste halbe Jahr des Schuljahres 2022/23 ist geschafft. Bevor es ins zweite Halbjahr geht, standen jedoch erstmal die Winterferien auf dem Plan, welche für die Kinder im „Hort BAUMHAUS“ wieder sehr abwechslungsreich gestaltet wurden, obwohl die Nutzung des Schulgebäudes aufgrund von umfangreichen Renovierungsarbeiten sehr eingeschränkt war. Sie konnten mit Sport- und Bewegungsspielen wie Dosenwerfen, Stopptanz, Theater- und Luftballonspielen sehr aktiv werden oder mit der Gestaltung von Kratzbildern, Pokémon-Masken sowie -bällen oder verschiedenen Kunstwerken in der Nähstube ihre Kreativität beweisen.
In der zweiten Ferienwoche konnten wir zusätzlich die Stadthalle nutzen, wodurch die Kinder in Teamspielen wie 2-Felderball oder Brennball über ihre Grenzen gehen und sich ordentlich verausgaben konnten. Auch eine Schnipseljagd darf in den Ferien nicht fehlen. Viele Kinder stellten sich der Herausforderung und lösten sechs knifflige Rätsel, die sie quer über den Schulhof und in die betretbaren Etagen des Schulgebäudes führten. Im Laufe der Jagd konnten sie sich Wörter erspielen, die schlussendlich den Lösungssatz „Ich liebe die Ferien“ bildeten. In diesen Ferien wurden außerdem wieder tolle Ausflüge geplant. So konnten die Kinder einen Film im Kino anschauen, auf der Bowlingbahn ein paar Kugeln werfen oder an einer Stadionführung in der RB Arena teilnehmen. Ein großes Highlight gab es in der zweiten Ferienwoche. So mancher liebt es, so mancher hasst es: Fasching. Auf einer grandiosen Faschings-Party konnten die Kinder zu guter Musik das Tanzbein schwingen, sich mit Glitzer-Tattoos und Schminke verzieren und sich leckere Snacks zu Gemüte führen.
Wir wünschen allen Kindern und Eltern einen guten Start in das zweite Schulhalbjahr.

Das Team vom Hort Baumhaus

KINDER-, JUGEND-, KULTUR- UND HEIMATVEREINE

Die Stadt, die bewegt.

QUESITZER TRADITIONSVEREIN 2000 E. V.

DÖHLENER VOLKSFESTFREUNDE E. V.

Döhlener Volksfestfreunde e.V.

laden ein zum

Tanz in den Frühling

am Sonnabend 25. März 2023 - 19.00 Uhr

In der Feuerwehrhalle Döhlen

erwartet Sie
Tanzmusik
von heute und gestern
mit "THE SOUNDCREW"

Für das leibliche Wohl ist reichlich gesorgt.

Eintritt p.P. 3,00 €

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen viel Spaß!

Döhlener Volksfestfreunde e.V.

RICHTUNGSWECHSEL E. V.

Werde Mitglied und unterstütze uns!

In diesem Jahr fehlen uns für unabsehbare Zeit wichtige Helfer, da sich die Umsetzung eines für die Farm sehr wichtigen Projektes verzögert. Wir brauchen Euch, um unser Projekt fortzusetzen! Wenn Du auch willst, dass die Farm bestehen bleibt und noch schöner wird, tritt in den Richtungswechsel e. V. ein – egal, ob als zahlendes Mitglied oder als helfende Hand.

Dein Kontakt zu uns: Tel. 01578 3376060 | www.Richtungswechsel.org | richtungswechsel@gmail.com

Träumst Du davon, mit einem Alpaka zu kuscheln? Wolltest Du schon immer mal Schwein haben? Hast Du Lust, Verantwortung für unsere Farmtiere zu übernehmen? Oder kannst Du dir vorstellen, bei der Vorbereitung von Kinderfesten und Workshops zu helfen? Bist Du der Handwerker und Tüftler, der Zäune und Ställe reparieren kann? Oder möchtest Du uns regelmäßig finanziell unterstützen? Dann bist Du bei uns auf der Farm im Richtungswechsel e. V. genau richtig.

Erhalte Erreichtes: Wir haben in den letzten 4 Jahren 3 Holzhütten gebaut, die meisten Ställe und Gehege erneuert, erweitert und modernisiert und die Corona Pandemie mit Zwangsschließung gemeistert.
Schaffe Neues: Auch für dieses Jahr haben wir große Pläne, für die wir jede Form der Unterstützung gern dankbar annehmen.

Ines Bornträger und Ronny Heuse, Richtungswechsel e. V.

HEIMATVEREIN GÖHRENZ E. V.

Liebe Göhrenzer & Albersdorfer,

auch in diesem Jahr findet am Ostersamstag, den 8. April ab ca. 18.30 Uhr wieder unser alljähriges Osterfeuer statt.
Der Heimatverein lädt auf den Transval/Sportplatz ein und bittet gleichzeitig darum, dass das Brennmaterial erst in der Woche vor Ostern auf dem gekennzeichneten Platz abgegeben wird. Das hat den Hintergrund, dass wir anderenfalls dazu verpflichtet sind, das gesamte Brennmaterial umsetzen zu lassen, damit eventuell eingenistete Tiere flüchten können. Wir bitten um Verständnis! Es dürfen keine schadstoffbelasteten Materialien oder frisch geschnittener Grünschnitt für das Feuer verwendet werden. Aber das sollte selbstverständlich sein. Wir freuen uns auf ein gemütliches Zusammenkommen mit allen, gute Gespräche und Diskussionen. Für extra aus einer Thüringer Fleischerei beschaffte Bratwürste und der Witterung angepasste Getränke ist gesorgt. Für die Sicherheit am und um das Feuer sorgt wieder die Ortsfeuerwehr Gärnitz. Vielen Dank den Kameradinnen und Kameraden. Für die Kinder werden wir gern wieder Stockbrotteig kostenlos bereitstellen. So kann an einer separaten Feuerschale von den Kids ihr eigenes Brot gebacken werden. Denkt bitte auch an entsprechende Stöcke – die Vereinseigenen sind schnell vergriffen.

Der Heimatverein Göhrenz

FÖRDERVEREIN SCHLOSS ALTRANSTÄDT E. V.

Das Schloß Altranstädt bittet um Ihre Mithilfe!

Haben Sie historische Gegenstände bzw. Fundstücke z. B. alte Karten oder Publikationen, vielleicht auch Gemälde bzw. Stiche?

Wir suchen Leihgaben für eine (Dauer-)Ausstellung im Schloß Altranstädt zu den Themen

- „Nordischer Krieg“ von 1700 bis 1721 oder
- „Altranstädter Konvention“ im Jahre 1707 bzw.
- zur Geschichte von Altranstädt

Wir freuen uns auf Ihre Hilfe und Unterstützung.

Möglicherweise sind Sie sogar an einer Mitarbeit in unserem Verein interessiert?

Unsere Kontaktdaten:
Tel.-Nr.: 034205-417799
E-Mail: info@schloss-altranstaedt.de
Sprechzeiten:
dienstags von
10.00 - 14.00 Uhr
im Schloss

Das Team des
Fördervereins
Schloss Altranstädt

SPORTVEREINE

Die Stadt, die gewinnt.

SSV KULKWITZ E. V.

Erstes Hallenturnier des SSV Kulkwitz e. V. nach Corona

Heimturnier in der Stadthalle

Am 05. Februar 2023 hat der SSV Kulkwitz e. V. zum ersten Hallenturnier nach Corona in die Stadthalle geladen. Gestartet wurde am Vormittag mit einem Turnier der F-Jugend. Acht Mannschaften stellten sich dem Wettbewerb. Das spannende Finale zwischen TSV Einheit Lindenthal gegen SG Lausen konnten die Lausener für sich entscheiden. Unsere Jüngsten waren mit viel Freude und Leidenschaft bei ihrem ersten Heimturnier dabei. Am Nachmittag beim Herrenturnier trafen zehn Mannschaften im Wettbewerb aufeinander. Unsere Herrenmannschaft überzeugte bereits zum dritten Mal in Folge im Hallenturnierwettstreit und gewann. Den Torschützenpokal errang ebenfalls zum dritten Mal unser Sportfreund Kevin Römhildt. Damit überzeugte unsere Mannschaft mit einer sensationellen Winterleistung und startet gut vorbereitet in die Rückrunde.
Wir gratulieren den beiden Siegern herzlich. Bei den teilnehmenden Turniermannschaften bedanken wir uns für den fairen Wettstreit. Wir haben uns über die zahlreichen Gäste auf den Publikumsrängen gefreut, die dem Wettstreit begeistert folgten. Unser Dank gilt auch unseren vielen ehrenamtlichen Helfern für die Unterstützung bei der Organisation des Turniers und insbesondere für das abwechslungsreiche Imbissangebot vom selbstgebackenen Kuchen bis zum belegten Brötchen.
Wer bei uns mitkicken oder uns beispielsweise im Trainerbereich unterstützen möchte, ist herzlich willkommen. Sprecht uns gern an: Jens Luckner unter 0179 2439547 oder Ruben Ritter unter 0176 20665461.

Vorstand

KANU- UND FREIZEITCLUB MARKRANSTÄDT E.V.

SSV MARKRANSTÄDT E.V.

MITTEILUNGEN/INFORMATIONEN

Die Stadt, die versorgt.

STADTBIBLIOTHEK MARKRANSTÄDT

Neu: Zwei LESEKISTEN zum Verleih an Markranstädter Kindertageseinrichtungen und Tagesmütter

Lesekiste

Ab sofort können Markranstädter KiTas und Tagesmütter über die Stadtbibliothek gut gefüllte Lesekisten ausleihen. Sie enthalten je 18 Bilder- und Vorlesebücher, die den Kleinen schon vor Schulbeginn Lust aufs Lesen machen sollen. Die nagelneuen Titel umfassen Themen vom ‚Mut finden' über ‚Anderssein' bis hin zu witzigen Freundschaftsgeschichten für Kinder von 2 bis 6 Jahren. Auch zweisprachige Bilderbücher (ukrainisch/deutsch) sind zu finden. Außerdem enthalten die Lesekisten zu den Büchern passende Ausmalbilder, Bücherwurm-Orden und Lobkarten sowie weiteres Informationsmaterial für Erzieherinnen und Erzieher. Wir sind begeistert und bedanken uns bei Herrn Mannchen, Inhaber der Buchhandlung Schkeuditz, der der Stadtbibliothek gleich zwei Lesekisten geschenkt hat und freuen uns nun über rege Nachfrage. Weitere Informationen zu den Lesekisten erhalten Sie über die Stadtbibliothek oder unter: buchhandlung-schkeuditz.de/die-lesekiste/

Osternachmittag für Kinder

Am Mittwoch, 5. April 2023, gibt es in der Stadtbibliothek einen Osternachmittag für Kinder von 6 bis 10 Jahren. Es wird eine Ostergeschichte vorgelesen und anschließend eine Osterdeko für den heimischen Osterstrauß gebastelt. Beginn ist um 15.30 Uhr. Bitte meldet Euch hierfür an: In der Bibliothek, unter Tel.: 034205 44752 oder per Email an bibliothek@markranstaedt.de

Familienfrühstück „Schnatterinchen" in der Stadtbibliothek

MGH und Stadtbibliothek laden Groß und Klein herzlich zum Familienfrühstück „Schnatterinchen" ein, das am Freitag, 24. März, von 9.30 bis 12 Uhr einmal im Lesecafé der Stadtbibliothek stattfinden wird. Für das leibliche Wohl sorgt wie immer Steffi Wridt. Kosten: Erwachsene 5 €, Schulkinder 2 €, Kleinkinder 1 €.

Handarbeiten im Lesecafé

Einmal im Monat, immer am 2. Donnerstag, treffen sich die „Strickomis" von 14 bis 16 Uhr im Lesecafé der Stadtbibliothek

zum Handarbeiten. Interessierte sind herzlich eingeladen, hinzuzukommen.

Ihre/Eure Bibliothekarinnen
Marisa Weigel und Kathleen Mayer

CLEAN UP MARKRANSTÄDT

Wer ist mit dabei zum Frühjahrsputz in Markranstädt?

Wir starten am Samstag, den 25.03.2023 um 10 Uhr, zur 6. Müllsammelaktion der ehrenamtlichen Gruppe von Clean up Markranstädt.

Treffpunkt ist der Parkplatz am Kulkwitzer See (am Kreisverkehr) in Markranstädt. Bitte bringt Handschuhe und - wenn vorhanden - einen Bollerwagen mit. Greifer und Müllsäcke werden durch die Stadt Markranstädt bereitgestellt.

Wir freuen uns auf viele Helfer. Einfach Ärmel hochkrempeln und mitmachen.

Monique Roth

ZUWACHS IN DER SCHWANGERSCHAFTSBERATUNG DER DIAKONIE

Erweiterung durch zweite Kollegin / Beratung auch im Konfliktfall wieder möglich

Alexandra Fritzsch, Isabel Tavernier (v.l.) *(Bildquelle: Diakonie Leipziger Land)*

Die Schwangerschaftsberatung der Diakonie Leipziger Land ist komplett: Nachdem Isabel Tavernier aus ihrer Elternzeit zurückkehrte, ist nun auch Schwangerschaftsberatung im Konfliktfall wieder möglich. Außerdem gibt es mit Alexandra Fritzsch seit kurzem eine neue Kollegin und damit erstmals ein Beratungs-Duo. „Wir können dadurch längere Schließungen vermeiden und unsere Sprechzeiten erweitern“, freut sich Isabel Tavernier, die bisher alleinige Ansprechpartnerin war.
Gemeinsam mit Alexandra Fritzsch bietet sie Beratung zu allen Themen rund um Schwangerschaft und Geburt an. Dazu gehören die Unterstützung bei der Beantragung von Baby-Erstausstattung und die Beratung zu finanziellen Hilfen sowie sozialrechtlichen Themen z.B. Mutterschutz, Beschäftigungsverbot und Elterngeld. Außerdem kann man sich mit Fragen zu Familienplanung, Empfängnisverhütung, Kinderwunsch und Pränataldiagnostik an die Kolleginnen wenden.
Im Schwangerschaftskonflikt finden Frauen in der Beratungsstelle ein offenes Ohr und können sich bei Bedarf einen Beratungsschein ausstellen lassen. „Wir beraten die Betroffenen nicht nur im Entscheidungsprozess, sondern bieten auch nach ihrer Entscheidung eine Begleitung an, egal, welchen Weg sie wählen.“, so Isabel Tavernier. Das Angebot ist kostenfrei und offen für alle. Dank der guten Zusammenarbeit mit der Familienberatungsstelle ist eine Vermittlung weiterer Hilfen oft problemlos möglich.
Kontakt: Diakonie Leipziger Land, Schwangerschafts(konflikt)beratung, Tel. 0176 76763222 und 0176 34567939, skb@diakonie-leipziger-land.de, Schulstr. 7 (Weißbach-Haus), 04420 Markranstädt, www.diakonie-leipziger-land.de

Cornelia Killisch,
Diakonie Leipziger Land

DEUTSCHES ROTES KREUZ KREISVERBAND LEIPZIG-LAND E.V.

Seit 35 Jahren im Zeichen der Menschlichkeit und Nächstenliebe unterwegs: DRK-Pflegedienstleiterin Sabine Niedermeyer feiert Dienstjubiläum

v.l.: Stephan Kühn mit Sabine Niedermeyer *(Foto © DRK-Kreisverband Leipzig-Land e.V.)*

„Wir hatten damals noch kein Telefon, kein Computer und mussten die Räumlichkeiten noch selber heizen. Außerdem gab es nur ein Auto, die meisten Mitarbeiterinnen mussten mit dem Fahrrad zu den Pflegebedürftigen fahren,“ erinnert sich Sabine Niedermeyer, die Anfang Februar ihr 35-jähriges Dienstjubiläum als Pflegedienstleiterin in Markranstädt feiern konnte. Im Rahmen der Pflegedienstleitungsberatung gratulierten ihr dabei Katharina Höhne, Vorstandsvorsitzende des DRK-Kreisverbandes Leipzig-Land, Stephan Kühn, Geschäftsführer der DRK-Pflegedienste, sowie die anwesenden Kollegeninnen und Kollegen recht herzlich.

Entwicklung des DRK-Pflegedienstes Markranstädt

Waren bei Gründung lediglich 6 Mitarbeitende im Pflegedienst Markranstädt tätig, so ist diese Zahl heute auf 30 Beschäftigte gestiegen. Anfänglich war man dabei in der August-Bebel-Straße untergebracht, wobei in den Räumlichkeiten auch Sozialarbeit betrieben wurde, Treffs und Veranstaltungen stattfanden oder Erste-Hilfe-Kurse angeboten wurden. „Das war eine auf-

regende Zeit. Das System ambulante Pflege war damals noch nicht so ausgebaut wie heute. Pflegebetten mussten wir uns damals teilweise ausleihen und mit dem Kleinwagen transportieren.“ Der Umzug in die Marktarkaden im Jahr 1997 war dann der Startschuss für ein Pilotprojekt des DRK-Kreisverbandes. Neben dem Pflegedienst befanden sich am neuen Standort auch 30 betreute Wohneinheiten sowie der Hausnotruf in zentraler Lage. „Damals hatten noch nicht alle Klientinnen und Klienten sanitäre Einrichtungen zu Hause. Wir haben die Damen und Herren dann in die Marktarkaden gefahren, um sie dort zu waschen.“ Im Jahr 2016 zog der Pflegedienst dann erneut um – diesmal in die Eisenbahnstraße, wo er bis heute zu finden ist. Gleich nebenan befinden sich zudem der DRK-Ortsverein und die Schwangerschafts-, Familien-, Paar- und Lebensberatung des DRK, was verschiedenste Vernetzungsmöglichkeiten ermöglicht.

Klaus Lohmann
Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Leipzig-Land e.V.

NATURFORSCHUNG

Die Nachtigall

Ein unscheinbarer Sommervogel ist die Nachtigall (luscinia megarhynchos). Dieser allbekannte Sänger gehört zu den Sperlingsvögeln und zur Familie der Fliegenschnäpper. Als Transsaharazieher überwintern sie in Kenia, Senegal und Äthiopien. Ihre Verbreitung reicht von Nordafrika über West-, Mittel- und Südeuropa. In Europas Nordwesten, Skandinavien und im Osten hingegen fehlt sie, dort wird sie vom ähnlich aussehenden Sprosser ersetzt. Letzterer unterscheidet sich durch den viel „härteren“ Gesang. Im April besiedeln die Nachtigallen ihre Brutgebiete (lichte Laub-, Misch- und Auwälder, Parks, Friedhöfe, Feldgehölze und Hecken). Aufgrund ihres Gesanges wird die Nachtigall auch „Königin der Nacht“ bezeichnet, obwohl sie gelegentlich ihren unverwechselbaren Gesang auch am Tage ertönen lässt. Vergeblich sucht man sie ganz in der Nähe, doch der unscheinbare, kastanienbraun und hellbäuchig gefärbte, an einen großen Gartenrotschwanz erinnernde Vogel, sitzt weit oben im Geäst und lässt seinen Gesang oder klagenden Ruf erschallen. In den Nachtstunden kann man den Gesang kilometerweit hören, wobei nicht jedes singende Männchen auch ein Brutvogel ist. Das Nest wird meist in Bodennähe, im dichten Gezweig errichtet und besteht aus Halmen, dünnen Zweigen und Blättern. Bis zu sechs olivbraune Eier werden 14 Tage lang vom Weibchen bebrütet. Der Nachwuchs wird von beiden Altvögeln mit Würmern, Insekten, Spinnen, Läusen und anderem Kleingetier versorgt. Nach zwölf bis vierzehn Tagen verlassen die Jungen das Nest. Droht Gefahr, lassen die Altvögel ein raues „Schnarren“ ertönen, welches ebenfalls nicht zu lokalisieren ist. Gefährdet sind die Nachkommen durch Witterung, Raubsäuger, Raben- und Greifvögel sowie Wildschweine. Auf dem Zug ist die in Deutschland geschützte Vogelart in Südeuropa und Nordafrika durch illegalen Vogelfang gefährdet.

Nachtigall (luscinia megarhynchos) *(Bildquelle: D. Heyder)*

Dietmar Heyder

ORTSCHAFT FRANKENHEIM

Aufruf zum Frühjahrsputz in Frankenheim, Lindennaundorf und Priesteblich

Unsere drei Orte Frankenheim, Lindennaundorf und Priesteblich sollen sauber in den Frühling starten. Dafür brauchen wir auch Ihre Mithilfe!
Für den 01.04.2023 ab 9:30 Uhr rufen wir Sie zu einem gemeinsamen Frühjahrsputz in unseren Gemeindeteilen auf.
Der Treff zur Sammelaktion ist an der Festwiese Lindennaundorf bzw. am Teich in Priesteblich.
Wir bitten, Handschuhe, festes Schuhwerk, der Witterung angepasste Bekleidung und, wenn vorhanden, geeignete Geräte zum Aufsammeln von Müll mitzubringen.
An vielen Stellen unserer Orte, an Wegrändern, an Gräben und in Gebüschen liegen unliebsame Hinterlassenschaften, teils von Mitmenschen unbedacht fallen gelassen, teils auch zum Schaden der Allgemeinheit absichtlich in die Landschaft geworfen, aber auch durch die starken Herbst- und Winterstürme aus umgeworfenen Sammeltonnen breit verteilt.
Lassen Sie uns in Gemeinschaft unsere Orte noch schöner machen.

Jens Schwertfeger, Ortsvorsteher

ORTSCHAFT KULKWITZ

Müllsammelaktion

Liebe Einwohner,

der Ortschaftsrat Kulkwitz wird am 01. April 2023 um 10.00 Uhr eine Müllsammelaktion durchführen.

Treffpunkt: Parkplatz Schule /Gartenverein

Sie alle sind herzlich eingeladen, unsere Ortschaft sauber zu machen und sauber zu halten.
Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Carmen Osang, im Namen des Ortschaftsrates

(Bildquelle: Carmen Osang)

ORTSCHAFT RÄPITZ

Teich Schkeitbar

In dieser Ausgabe von Markranstädt informativ möchte ich Ihnen, sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, wieder einige positive Aktivitäten vom bürgerlichen Engagement aus unseren Ortschaften darlegen.
So haben Anfang Februar über 30 Bürgerinnen und Bürger aus Schkeitbar, mit Unterstützung auch aus anderen Ortsteilen, einen völlig verwilderten Teich im Umfeld von Schkeitbar vom Wildwuchs befreit. Leider musste dabei festgestellt werden, dass nahezu alle Kopfweiden abgestorben sind, so dass auch Äste von diesen Weiden auf einen viel befahrenen Feldweg gefallen sind. Schön wäre es, wenn es gelänge, dem Teich wieder Wasser zu zuführen, schon deshalb, damit sich wieder eine vielfältigere Natur entwickeln kann.
Bei dieser Entfernung vom Wildwuchs wurde an den Umweltschutz gedacht, so sind Altholzhecken und Altholzstapel errichtet wurden, damit Niederwild und andere Tierarten Versteckmöglichkeiten vorfinden.
Unweit von diesem Teich befindet sich eine weitere verwilderte Grünfläche. Hier ist eine Familie aus Schkeitbar sehr fleißig und entfernte im Nahbereich der Schkorlopper Str. sowie im Umfeld der neu errichteten Sitzgelegenheit den Wildwuchs. So hoffen wir, dass sich diese Wiese wieder zu einer Blühwiese entwickeln kann. Der größere Teil der Wiese mit seinem alten Obstbaumbestand bleibt erhalten.
Ebenfalls mit Unterstützung aus der Schkeitbarer Bürgerschaft sind vor über zwei Jahren mehrere Obstbäume als Ersatzpflanzung für abgestorbene Bäume nachgepflanzt wurden.
Aus dem Ortsteil Räpitz haben ebenfalls Mitbürgerinnen und Bürger einen zugewachsenen Feldwegabschnitt zwischen Kitzener Weg und Erlenweg die Büsche und den Wildwuchs zurückgeschnitten, so dass dieser Weg wieder ordentlich befahren werden kann.
Auch Mitbürgerinnen und Mitbürger aus dem Ortsteil Meyhen unterstützen die Stadtverwaltung bei der Beseitigung von abgestorbenen Bäumen.
Alle aufgezeigten Pflegemaßnahmen unserer Bürgerschaft fanden in enger Abstimmung und mit Unterstützung der Stadtverwaltung Markranstädt statt.
Im Namen vom Ortschaftsrat Räpitz möchte ich mich bei allen fleißigen Bürgerinnen und Bürgern für ihren uneigennützigen Einsatz recht herzlich bedanken.

Roland Vitz,
Ortsvorsteher

TERMINE / VERANSTALTUNGEN

Die Stadt mit gutem Ton.

VOLKSHOCHSCHULE LEIPZIGER LAND

Mehrgenerationenhaus Markranstädt
04420 Markranstädt, Altes Ratsgut, Hordisstraße 1
Telefon: 034205 449941; Telefax: 034205 449951
E-Mail: markranstaedt@vhs-lkl.de
Web: www.vhs-lkl.de

vhs Volkshochschule Leipziger Land

Die neuen Kursangebote 2023

Wir sind umgezogen – die VHS und das Mehrgenerationenhaus finden Sie neuerdings im Alten Ratsgut, Hordisstraße 1. Besuchen Sie uns zur offiziellen Eröffnungsfeier am 22.04.2023. Permanent neue Termin und tagesaktuelle Informationen zu den Angeboten finden Sie auf unserer Internetseite www.vhs-lkl.de.

Programmauszug Markranstädt und Online-Angebote

Kurstitel	Tag	Beginn	Zeit	UE* Gebühr	Kurs-Nr.
Mensch – Gesellschaft					
Wenn Algorithmen entscheiden: Wie frei sind wir noch?	Mi	19.04.23	19:00-20:30	entgeltfrei	23K01B3000
Wie Journalisten arbeiten: Das deutsche Mediensystem	Di	28.03.23	19:00-20:30	entgeltfrei	23B01B3001
Nur Covid, Kriege, Katastrophen? – Online	Di	09.05.23	19:00-20:30	entgeltfrei	23B01B3002
Kultur – Gestalten					
Linedance - Onlinekurs für jedermann 4	Fr	28.04.23	0:00-0:00	20,40 €	23K02536
Gitarre für Erwachsene Fortsetzer	Do	23.03.23	19:00-20:00	180,00 €	23K02D05
Gesundheit – Ernährung					
Linedance für jedermann 4 – Online	Fr	28.04.23	00:00-00:00	20,40 €	23K02536
Sprachen					
Englisch Aufbaukurs 1	Di		18:30-20:00	140,10 €	23K0462010
Englisch für Auffrischer	Do		18:40-20:10	112,00 €	23K0463010
Italienisch leichter Wiedereinstieg – Online	Di	28.03.23	18:00-19:30	140,10 €	23B0491030
Spanisch für Jugendliche – Online	Mo	20.03.23	18:00-19:30	96,48 €	23B04M1S32
Französisch für Anfänger mit Vorkenntnisen – Online	Do	27.04.23	18:00-19:30	112,00 €	23M0481D20
Digitale Welt – Beruf					
Finanzbuchführung 3 DATEV, XB – Online	Di	21.03.23	18:30-20:30	331,88 €	23W05472
Lohn und Gehalt 3 DATEV, XB – Online	Di	21.03.23	18:30-20:30	312,00 €	23W05475

Kursleiterinnen und Kursleiter gesucht

Die Volkshochschule Landkreis Leipzig sucht Kursleiter und Kursleiterinnen in allen Bereichen.
Insbesondere suchen wir Verstärkung zur Leitung von Mathematik-Kursen.
Gerne realisieren wir mit Ihnen auch Ihre eigenen Kursideen.
Kontakt: Tel. 03433 7446330, Email: borna@vhs-lkl.de.

DACHDECKUNGS FACHBETRIEB
TILO LEHMANN
– Dachdeckermeister –
Dölziger Straße 13
04420 Markranstädt
OT Frankenheim
Tel.: (03 41) 9 42 01 01
Fax: (03 41) 94 49 90 14
www.dachdecker-tilo-lehmann.de

Leistungsverbund Mitglied der Dachdecker-Innung
Dachdecker-Innung Leipzig

- Spezialbetrieb für Balkon-, Terrassen- und Loggiaabdichtungen
- Flachdachabdichtung
- Dachdämmarbeiten
- Steildachdeckung
- Abdichtung / Fassade
- Dachstuhlarbeiten
- Gerüstbau
- Dachklempnerarbeiten
- Dachbegrünung (extensiv)

Markranstädt informativ – Werbung, die ankommt!

Die Aprilausgabe wird am 15.04.2023 erscheinen (Anzeigenannahme bis 27.03.)

Ihr Ansprechpartner für eine Anzeigenschaltung:
Druckhaus Borna, Janett Greif,
Rufen Sie mich zu unseren **Geschäftszeiten (09 – 15 Uhr) unter der Telefonnummer 0173 6546986** oder schreiben Sie mir eine **E-Mail an janett.greif@druckhaus-borna.de**

MEHRGENERATIONENHAUS MARKRANSTÄDT

Mehrgenerationenhaus Markranstädt
NEU: Hordisstraße 1, 04420 Markranstädt
E-Mail: michael.unverricht@vhs-lkl.de
Telefon: 034205/449941
Internet: www.vhs-lkl.de

Regelmäßige und offene Angebote MGH Markranstädt

Montag

14 – 17 Uhr	Kaffeeklatsch mit Heike Löwe
16 – 17 Uhr	Lerntreff Lesen, Schreiben, Rechnen mit Marion Langner

Dienstag

8 – 12 / 14 – 18 Uhr	Durchblick, die Sozialberatung
15 – 17.30 Uhr	Interkulturelle Frauengruppe TEXTIL-KREATIV-SOZIAL mit Renate Röder
16 – 17 Uhr	Handys leicht erklärt

Mittwoch

14 – 17 Uhr	Spielenachmittag mit Andrea Reichenbach
16.30 – 17.30 Uhr	Bewegung und Entspannung für Jung und Alt mit Gabi Wunderlich (Stadthalle)
17.30 – 18.30 Uhr	Fit für den Alltag mit Annelies Bernstädt (Stadthalle)

Donnerstag

8 – 12 Uhr	Durchblick, die Sozialberatung

Freitag

9.30 – 12 Uhr	Familienfrühstück „Schnatterinchen“ mit Steffi Wridt
14 – 17 Uhr	Mach mal Pause mit Nico Neuwirth

Veranstaltungen März / April

27.03., 15 – 16.30 Uhr
Filmvortrag Klaus Bär „Kanada“
28.03., 17 – 19.30 Uhr
Heimat- und Kinderfest im Film 1956 und 1969 in Markranstädt“
30.03., 15 – 17.30 Uhr
Nachbarschaftshelfer – Kurs DRK Teil 1
31.03., 15 – 16.30 Uhr
Am Nachmittag vorgelesen mit Gerhild und Jochen Landeck
07.04., 09.30 – 12 Uhr
Familienfrühstück „Schnatterinchen“ am Karfreitag
13.04., 15 – 17 Uhr
Computerclub: Technik, die begeistert mit Jens Schröder
06.04., 14 – 15.30 Uhr
Gedächtnistraining mit Adelheid Lüdke
25.04., 17 – 18.30 Uhr
Heimat- und Kinderfest im Film 1956 und 1969 in Markranstädt“
27.04., 15 – 17 Uhr
Computerclub: Technik, die begeistert mit Jens Schröder
06.04., 15 – 17.30 Uhr
Nachbarschaftshelfer – Kurs DRK Teil 2

Öffnungszeiten offener Treff und Lesecafé

Montags 11 – 14 Uhr
Dienstag 11 – 18 Uhr
Mittwoch 13 – 18 Uhr
Donnerstag 13 – 18 Uhr

Neu: Nachbarschaftshelfer-Kurse mit dem DRK-Kreisverband Leipzig-Land e. V.

Die Pflegeberatung des DRK-Kreisverbandes Leipzig-Land e. V. bietet im Jahr 2023 erstmals auch Nachbarschaftshelfer-Kurse an. Das neue Angebot befähigt Nachbarn und Freunde von pflegenden Angehörigen, die Betreuung der Betroffenen stundenweise zu übernehmen. Auf diese Weise helfen sie dabei, den Alltag der pflegebedürftigen Personen zu strukturieren. Gleichzeitig entlasten sie pflegende Angehörige zumindest temporär. Die Qualifikation als Nachbarschaftshelfer berechtigt zudem zur finanziellen Vergütung der Pflegeleistungen über den Entlastungsbeitrag (§45b SGB XI), welcher mit der Pflegekasse abgerechnet werden kann.

Inhalt des Kursangebots sind die folgenden thematischen Schwerpunkte:
- Gesetzliche Grundlagen
- Krankheitsbilder
- Abrechnungsgrundlagen
- Grundkenntnisse der Betreuungsangebote

Die Kurse werden im Rahmen der Krankenkassen durchgeführt und sind für die Teilnehmer kostenfrei. Sie bestehen aus fünf Modulen, die auf mehrere Tage verteilt sind. Für die erfolgreiche Teilnahme ist die Präsenz an allen Kurstagen erforderlich. Nach Abschluss erhalten die Teilnehmer ein Zertifikat für die Anerkennung durch die Pflegekasse.

Kurs 1 (3 Kurstage)
30. März 2023 / 6. April 2023 / 20. April 2023 jeweils von 15 - 17.30 Uhr im Mehrgenerationenhaus Markranstädt,
Bitte anmelden!!!

TERMINE / VERANSTALTUNGEN IN DER STADT

Änderungen vorbehalten. Bitte informieren Sie sich ggf. durch Aushänge, direkt beim Veranstalter oder in der Tagespresse über die hier vorbehaltlich abgedruckten Angaben.

MÄRZ

SC Markranstädt vs. SV Altencelle
Sportcenter, Leipziger Str. 47, 04420 Markranstädt
19.03. | 17 Uhr | Sportclub Markranstädt e. V.

Familienfrühstück „Schnatterinchen“ in der Stadtbibliothek
Stadtbibliothek, Parkstr. 9 in Markranstädt
24.03. | 9.30 – 12 Uhr| Mehrgenerationenhaus Markranstädt und Stadtbibliothek Markranstädt (Kosten für Erwachsene: 5 €, Schulkinder: 2 €, Kleinkinder 1 €)

Clean up Markranstädt
Parkplatz Möbelhaus Markranstädt am Kreisverkehr Ortseingang Markranstädt
25.03. | 10 Uhr | Clean up Markranstädt Gruppe

SSV Markranstädt vs. FSV Motor Marienberg
Stadion am Bad, Am Stadtbad, 04420 Markranstädt
25.03. | 14 Uhr | SSV Markranstädt e. V.

Meyhener Frühlingsmarkt
Dorfplatz Meyhen, Dorfplatz 2-14, 04420 Markranstädt OT Meyhen
25.03. | 14 – 19 Uhr | Dorfgemeinschaft Meyhen e. V.

Tanz in den Frühling
Feuerwehrgerätehaus Döhlen, Zum Rittergut 65, 04420 Markranstädt
25.03. | 19 Uhr | Döhlener Volksfestfreunde e.V., Eintritt 3 Euro p.P.

RB Leipzig vs. Bayern München II
Stadion am Bad, Am Stadtbad, 04420 Markranstädt
26.03. | 11 Uhr | RasenBallsport Leipzig GmbH

Orgelkonzert
Gustav-Adolf-Gedächtnis Kirche, Gustav-Adolf-Straße, 06686 Lützen OT Meuchen
26.03. | 14 Uhr

Kultursonntag in Kitzen – „Kitzen – wie alles begann“
Kulturhaus Kitzen, Am Kulturhaus 4, 04523 Pegau OT Kitzen
26.03. | 16 Uhr | Förderverein der Kreuzkirche Sankt Nikolai Hohenlohe-Kitzen e. V.

Ostergesteck-Bastelnachmittag (für Senioren)
Mehrgenerationenhaus Markranstädt (MGH), Hordisstraße 1, 04420 Markranstädt
28.03. | 15-17 Uhr | Seniorenrat der Stadt Markranstädt | Kostenbeteiligung 10 Euro p. P., Anmeldung am 14.03. von 15-16 Uhr im MGH

Heimat- und Kinderfest 1956 und 1960 – Historischer Filmabend
Mehrgenerationenhaus Markranstädt (MGH), Hordisstraße 1, 04420 Markranstädt
28.03. | 17 Uhr | Mehrgenerationenhaus | Anmeldung erforderlich Tel. 034205 4499-41

Nachbarschaftshelfer-Kurs (1/3)
Mehrgenerationenhaus, Hordisstr. 1, 04420 Markranstädt
30.03. | 15 – 17.30 Uhr | DRK-Kreisverband Leipzig-Land e.V.

Europäische Tage des Kunsthandwerks
Töpferhof U.Rost, Hunnenstr. 36, 04420 Markranstädt OT Schkölen
31.03.-02.04. | Töpferhof U. Rost

Europäische Tage des Kunsthandwerks
Wolfram Liebe Holzspielzeug, Rückmarsdorfer Straße 6, 04420 Markranstädt
31.03.-02.04. | Wolfram Liebe Holzspielzeug

APRIL

Frühjahrsputz Frankenheim
Treffpunkt: Festwiese Lindennaundorf, Festwiese Priesteblich, 04420 Markranstädt
01.04. | 9.30 Uhr | Ortschaftsrat Frankenheim

Müllsammelaktion Kulkwitz
Treffpunkt: Parkplatz Grundschule/Gartenverein, E.-Thälmann-Str., 04420 Markranstädt
01.04. | 10 Uhr | Ortschaftsrat Kulkwitz

Konzert 3. Passionsmusik
St. Laurentiuskirche, Markt, 04420 Markranstädt
01.04. | 16 Uhr | Ev.-Luth. Kirchgemeinde Markranstädter Land-Rückmarsdorf-Dölzig | Eintritt 12 € p. P.

SC Markranstädt vs. LIT TRIBE 1912
Sportcenter, Leipziger Str. 47, 04420 Markranstädt
01.04. | 19 Uhr | Sportclub Markranstädt e. V.

Tag der offenen Mühle
Bockwindmühle Lindennaundorf, Priesteblicher Straße 23, 04420 Markranstädt
02.04. | 13 – 18 Uhr | Heimatverein Frankenheim-Lindennaundorf e. V.

Osternachmittag für Kinder (mit Anmeldung)
Stadtbibliothek, Parkstr. 9 in Markranstädt
05.04. | 15.30 Uhr | Stadtbibliothek Markranstädt | kostenfrei, Anmeldung unter 034205 44752 oder bibliothek@markranstaedt.de

Nachbarschaftshelfer-Kurs (2/3)
Mehrgenerationenhaus, Hordisstr. 1, 04420 Markranstädt
06.04. | 15 – 17.30 Uhr | DRK-Kreisverband Leipzig-Land e. V.

Osterfeuer der Freiwilligen Feuerwehr Lindennaundorf
Bockwindmühle Lindennaundorf, Priesteblicher Straße 23, 04420 Markranstädt
08.04. | Ortsfeuerwehr Lindennaundorf

Osterfeuer Göhrenz
Sportplatz am Transval, 04420 Markranstädt OT Göhrenz
08.04. | 18.30 Uhr | Heimatverein Göhrenz e. V.

Osterfeuer Quesitz
Weg hinter dem Parkplatz, 04420 Markranstädt OT Quesitz
09.04. | 18 Uhr | Quesitzer Traditionsverein 2000 e. V.

Handarbeiten im Lesecafé der Stadtbibliothek
Stadtbibliothek, Parkstr. 9 in Markranstädt
13.04. (jeden 2. Donnerstag im Monat) | 14 - 16 Uhr | Strickomis und Stadtbibliothek

SSV Markranstädt vs. Großenhainer FV 90
Stadion am Bad, Am Stadtbad, 04420 Markranstädt
15.04. | 14 Uhr | SSV Markranstädt e. V.

RB Leipzig vs. VfL Wolfsburg II
Stadion am Bad, Am Stadtbad, 04420 Markranstädt
16.04. | 14 Uhr | RasenBallsport Leipzig GmbH

Angebote des Jugendclub (JC) Markranstädt

CJD JUGENDCLUB MARKRANSTÄDT
Informationen rund um den Jugendclub gibt es
- auf Facebook & Instagram,
- vor Ort in Markranstädt: Am Stadtbad 31,
- telefonisch: 034205-411394 / 0151-40638242 und
- per Mail: jc.markranstaedt@cjd.de.

SENIOREN

Die Stadt, die verbindet.

SENIORENRAT DER STADT MARKRANSTÄDT

Der Seniorenrat der Stadt Markranstädt wünscht allen Seniorinnen und Senioren der Stadt beste Gesundheit.

Die Mitglieder des Seniorenrates Markranstädt engagieren sich für die Anliegen der Seniorinnen und Senioren unserer Stadt und der angeschlossenen Ortsteile. Sie organisieren Veranstaltungen, Sportaktivitäten und Ausflüge. Auch möchte der Seniorenrat zukünftig und stärker mit der Beratungsstelle „Durchblick“ zusammenarbeiten, um die Anliegen unserer Seniorinnen/Senioren schneller und zielorientierter zu bearbeiten.
Solltet Ihr die Aufgabenstellung interessant finden oder möchtet Ihr euch aktiv in die Arbeit der Seniorinnen/Senioren einbringen, dann meldet Euch für eine Mitarbeit an. Eure Anregungen und Fragen könnt Ihr an den Seniorenrat senden.

Kontakt: Seniorenrat der Stadt Markranstädt
Markt 1
04420 Markranstädt
E-Mail: senioren@markranstaedt.de

Wir freuen uns auf Eure Bewerbungen bzw. Post.
Danke
Der Seniorenrat Markranstädt

Veranstaltungen

(Bildquelle: Seniorenrat der Stadt Markranstädt)

Der Seniorenrat der Stadt Markranstädt lädt zu einem Ostergesteck-Bastelnachmittag

am Dienstag, 28. März 2023 von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr
im Mehrgenerationenhaus (MGH), Hordisstr. 1, Markranstädt

mit Elly´s Blumenkorb ein. Es wird eine Kostenbeteiligung für Material (dekoratives Pflanzgefäß, Pflanzsubstrat, Blumenzwiebeln, Frühblüher) in Höhe von 10 Euro erhoben.
Der Kartenverkauf für die Teilnahme findet am 14.03.2023 um 15.00 – 16.00 Uhr im MGH statt.

Markranstädt informativ online
www.druckhaus-borna.de

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

Liebe Seniorinnen und Senioren, ich gratuliere Ihnen herzlich zu Ihrem Geburtstag und wünsche Ihnen alles Gute, vor allem Gesundheit und viel Glück im neuen Lebensjahr.

Ihre Bürgermeisterin *Nadine Stitterich*
im Namen des Stadtrates, der Ortschaftsräte,
des Seniorenrates und der Mitarbeiter der Stadtverwaltung

März

18. März		
Carla Zehmisch	Frankenheim	85. Geburtstag
Sigrid Piechotta	Markranstädt	75. Geburtstag
19. März		
Dr. Joachim Lippert	Markranstädt	80. Geburtstag
Dieter Daniel	Markranstädt	80. Geburtstag
20. März		
Roland Vitz	Räpitz	70. Geburtstag
21. März		
Elfriede Römer	Priesteblich	95. Geburtstag
Lamia Kharboutly	Markranstädt	70. Geburtstag
22. März		
Dr. Ingrid Barche	Göhrenz	70. Geburtstag
23. März		
Dieter Bachmann	Markranstädt	75. Geburtstag
Ingeborg Gehrmann	Frankenheim	70. Geburtstag
24. März		
Walter Göbeler	Markranstädt	85. Geburtstag
25. März		
Brigitte Suckert	Markranstädt	80. Geburtstag
26. März		
Sigrid Rosenkranz	Markranstädt	70. Geburtstag
Martina Döring	Markranstädt	70. Geburtstag
27. März		
Veronika Kahle	Markranstädt	75. Geburtstag
Steffi Schönbrod	Markranstädt	75. Geburtstag
Jürgen Franz	Markranstädt	70. Geburtstag
Galyna Boiko	Frankenheim	70. Geburtstag
28. März		
Ute Müller	Markranstädt	75. Geburtstag
Edith Kuwan	Markranstädt	70. Geburtstag
Ruth Lutzack	Kulkwitz	70. Geburtstag
Helmut Heidrich	Markranstädt	70. Geburtstag
Petra Tautenhahn	Großlehna	70. Geburtstag
29. März		
Edith Schodlock	Markranstädt	95. Geburtstag
Ruth Linka	Quesitz	70. Geburtstag
30. März		
Carola Salomon	Döhlen	70. Geburtstag

April

01. April		
Harald Dietze	Altranstädt	70. Geburtstag
Marlies Munkelt	Lindennaundorf	70. Geburtstag
02. April		
Gert Makuch	Seebenisch	80. Geburtstag
Gerda Klesse	Altranstädt	70. Geburtstag
03. April		
Ralf Hohmann	Döhlen	75. Geburtstag
05. April		
Regina Braunschweig	Markranstädt	70. Geburtstag
Ilona Hering	Großlehna	70. Geburtstag
07. April		
Marianne Johne	Markranstädt	75. Geburtstag
08. April		
Adolf Beran	Markranstädt	80. Geburtstag
Margit Ott	Göhrenz	80. Geburtstag
09. April		
Reinhold Mack	Markranstädt	90. Geburtstag
Anneliese Scheloske	Seebenisch	80. Geburtstag
10. April		
Hannelore Parnitzke	Markranstädt	90. Geburtstag
12. April		
Peter Stumpe	Markranstädt	80. Geburtstag
Uwe Gehrmann	Frankenheim	70. Geburtstag
13. April		
Gisela Berner	Quesitz	75. Geburtstag
14. April		
Luci Schmuntzsch	Döhlen	90. Geburtstag
Dorothea Celnik	Markranstädt	70. Geburtstag

Herzliche Geburtstagsgrüße verbunden mit den besten Wünschen für Gesundheit und Wohlergehen sowie Zufriedenheit wünschen die Einrichtungsleitung, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie alle Bewohnerinnen und Bewohner des

AWO Seniorenzentrums „Am See“ in Markranstädt

30.03.	Frau Rosa Leskowitz	zum 85. Geburtstag
08.04.	Frau Karin Schlösser	zum 80. Geburtstag
14.04.	Frau Irene Siebert	zum 97. Geburtstag

AWO Seniorenzentrum „Im Park“ in Markranstädt

24.03.	Herr Andreas Werzner	zum 66. Geburtstag
31.03.	Frau Suse Glöckner	zum 95. Geburtstag
01.04.	Imgard Sobetzko	zum 82. Geburtstag
03.04.	Isolde Schmidt	zum 80. Geburtstag
13.04.	Ingeborg Heider	zum 91. Geburtstag

Gratulation zum 102. Geburtstag

Edith Dehnert mit Bürgermeisterin Nadine Stitterich (v.l.)

Am 09. Januar feierte Frau Edith Dehnert ihren 102. Geburtstag im AWO Seniorenzentrum „Im Park“ in Markranstädt. Zu den Gratulanten der Jubilarin zählten die Bürgermeisterin der Stadt Markranstädt, Frau Stitterich, der Geschäftsführer der AWO - Sachsen – West, Herr Lohse, die Einrichtungsleiterin des Seniorenzentrums „Im Park“, Frau Schwennicke, Mitarbeiter unseres Hauses sowie ihre beiden Töchter. Frau Dehnert zeigte sich sehr glücklich und freute sich über die vielen Aufmerksamkeiten und den hohen Besuch anlässlich ihres Ehrentages. Sie verriet uns das Geheimnis ihres hohen Alters. Trotz Höhen und Tiefen führt sie ein zufriedenes und glückliches Leben. Frau Dehnert hält ihren Kreislauf mit einem täglichen Spaziergang an der frischen Luft und einem allabendlichen Eierlikörchen in Schwung. Das AWO-Seniorenzentrum „Im Park“ wünscht ihr alles Gute und dass sie weiterhin so fit bleibt und Freude am Leben hat wie bisher.

Michelle Standfuß, AWO-Seniorenzentrum „Im Park“

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Die Stadt, die verbindet.

KATHOLISCHE GEMEINDE ST. MARTIN

Pfarrei St. Philipp Neri, Katholische Gemeinde St. Martin Leipzig Grünau mit Maria, Hilfe der Christen Markranstädt

Heilige Messe/Wortgottesdienst jeweils sonntags um 09.00 Uhr und freitags als Werktagsmesse um 19 Uhr in Leipzig-Grünau, Kolpingweg 1

Kontakt: persönlich im Gemeindebüro der Katholischen Pfarrei St. Martin Leipzig-Grünau, Kolpingweg 1, 04209 Leipzig freitags 9.00 - 13.00 Uhr, telefonisch unter 0341-4112144, per Mail leipzig-west@pfarrei-bddmei.de

LANDESKIRCHLICHE GEMEINSCHAFT MARKRANSTÄDT

Eisenbahnstraße 23, 04420 Markranstädt

Gemeinschaftsstunde – miteinander auf Gottes Wort hören
Sonntag, 15.00 Uhr – 19.03.; 26.03.
Sonntag, 19.00 Uhr – 09.04.; 16.04.; 23.04.

Lieder – Bibel – Streuselkuchen
Gottes Wort hören und miteinander Singen und Kaffeetrinken
Sonntag, 2. April, 15.00 Uhr

MEHR entdecken – auf Spurensuche, wie Gott das Leben gemeint hat
Dienstag, 4. April, 15.00 Uhr

Bibelstunde - zum Gespräch über Bibel, Glauben und Alltag
jeden Mittwoch, 19.00 Uhr

Büchertisch - Christliche Literatur, Karten, Bildbände, Losungen und Kalender
Verkauf vor und nach unseren Veranstaltungen oder nach Absprache mit Ruth Neubert.

Kontakt
Jürgen Neubert (Gemeinschaftsleiter): 034205/84670
Alle Informationen auch unter: http://www.lkg-markranstaedt.de

EV. – LUTH. KIRCHGEMEINDE MARKRANSTÄDTER LAND - RÜCKMARSDORF - DÖLZIG

Pfarramt und Friedhofsverwaltung Markranstädt
Frau Pataki, Herr Merz
Schulstraße 9, 04420 Markranstädt
Tel. Pfarramt: 034205/83244; Fax: 034205/88312
Tel. Friedhofsverwaltung: 034205/88255; Fax: 034205/88312

Das **Pfarramt und die Friedhofsverwaltung Markranstädt** (Schulstraße 9, 04420 Markranstädt) sind dienstags von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr und donnerstags von 13:00 Uhr bis 19:00 Uhr für Sie geöffnet. Bitte bei Pfarramt klingeln.
Für Termine auf den Friedhöfen der Friedhofsverwaltung Markranstädt bitten wir um vorherige telefonische Absprache unter Tel. 034205-88255.

Pfarramt und Friedhofsverwaltung Rückmarsdorf
Frau Heyde
Dorfstr. 2, 04178 Leipzig
Tel. Pfarramt und Friedhofsverwaltung: 0341/9410232;
Fax: 0341/9406975
Öffnungszeiten: montags: 14:00 Uhr – 18:00 Uhr;
donnerstags: 10:00 Uhr – 12:00 Uhr
E-Mail: kg.markranstaedter_land@evlks.de
Homepage: www.kirche-markranstädterland-rückmarsdorf-dölzig.de

Sozialkaufhaus St. Martin Lädchen: (Markt 11, Eingang Zwenkauer Straße - Tordurchfahrt):
Tel.: 0162-793 8733 E-Mail: info@sankt-martin-lädchen.de
Öffnungszeiten: dienstags, 9:00 Uhr – 11:00 Uhr und donnerstags, 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Terminvereinbarung mit Pfr. Zemmrich
034205/88388 bzw. 034205/83244

Förderverein zum Erhalt der St. Laurentiuskirche Tel.:
034205/87293

Veranstaltungen im Weißbach-Haus, Schulstr. 7:
Bitte informieren Sie sich auch über unsere Schaukästen und über unserer Homepage: www.kirche-markranstädterland-rückmarsdorf-dölzig.de

Gruppen und Kreise: Pfarrbereich Markranstädt

Kinderkreis: samstags, 10:00 Uhr -11:00 Uhr: 25. März
Teeniekreis: freitags, 16:30 Uhr – 18:30 Uhr: 24. März
Junge Gemeinde: freitags, 19.30 Uhr: jüngere JG am 24. März
Christenlehre: in ungeraden Kalenderwochen: montags: 2. - 3. Klasse: 15.00 Uhr / 1. Klasse:
16.15 Uhr / 4. Klasse: 17.15 Uhr. mittwochs: 2-3. Klasse 16.30 Uhr.
Konfirmandenunterricht: dienstags Klasse 7: 15.45 Uhr / Klasse 8: 17.00 Uhr
Bibelstunde: Dienstag, 28. März um 10:00 Uhr
Frauenkreis Miltitz: Donnerstag, 30. März um 19:30 Uhr
Gemeindekreis in der Mitte Miltitz: Donnerstag, 6. April um 20:00 Uhr
Offener Gesprächskreis – Markranstädt: Montag, 3. April um 19:30 Uhr, Christoph Kaufmann:
„Traum vom Meer – Leipzig und sein Kanal“ im Weißbach-Haus
Seniorenkreis Markranstädt: Mittwoch, 5. April um 14:45 Uhr
Seniorenkreis Miltitz: Mittwoch, 12. April um 14:00 Uhr
Ü-60 Frühstück: jeden 2. und 4. Mittwoch des Monats ab 9:00 Uhr

Gottesdienst im Seniorenzentrum „Im Park“ Markranstädt: Donnerstag, 30. März um 9:45 Uhr
Kantorei: donnerstags, 19:15 Uhr
Kurs „Musik-Kultur-Geschichte“: Montag, 20. März + 3. April um 17:45 Uhr (Kirche)
Posaunenchor - Markranstädt: dienstags um 19:00 Uhr
Jungbläser: mittwochs, 18:00 Uhr
Singekreis mit Kantor Lehmann in der Kirche Miltitz: Montag, 20. März + 3. April um 16:30 Uhr

Gottesdienste:

Lätare, 19. März
9 Uhr P* in Lausen / Lektor Kaufmann
10 Uhr P* in Lindennaundorf / Pfr. i. R. Häußler
10.30 Uhr P* in Kulkwitz / Prädikant Weniger

Judika, 26. März
10.30 Uhr Konfirmandenvorstellungsgottesdienst in Markranstädt, Pfr. Zemmrich

Palmarum, 2. April
9 Uhr P* in Miltitz, Lektorin Wummel
10 Uhr P* mit Taufe in Pristeblich, Pfr. Zemmrich
10.30 Uhr P* in Markranstädt, Lektorin Wummel
16.30 Uhr Passionsspiel in Dölzig, Lektorin Ziemann

Gründonnerstag, 6. April
19 Uhr Tisch-Agapemahl in Miltitz, Ina Fleischer
19.30 Uhr Erstabendmahl in Markranstädt, Pfr. Zemmrich
19.30 Uhr Andacht mit Abendmahl in Rückmarsdorf, Sup. i. R. Vollbach

Karfreitag, 7. April
9 Uhr Passionsandacht in Miltitz, Pfr. Zemmrich
10.30 Uhr musikalische Passionsandacht in Markranstädt mit via crucis von Franz Liszt, Pfr. Zemmrich
14.30 Uhr Passionsandacht in Quesitz, Pfr. Zemmrich
15 Uhr Andacht zur Sterbestunde in Lindennaundorf, Prädikant Weniger

Ostersonntag, 9. April
9 Uhr P* in Lausen, Lektorin Wummel
10 Uhr P* mit Kindergottesdienst in Dölzig, Pfr. i.R. Häußler
10.30 Uhr F* in Markranstädt, Pfr. Zemmrich, C. Uhlmann-Zemmrich

Ostermontag, 10: April
10.30 Uhr regionaler S* in Miltitz, Pfr. Zemmrich

Quasimodogeniti, 16. April
10 Uhr P* in Rückmarsdorf, Prädikant Weniger
Ab 14 Uhr Andacht zum Christusweg
(siehe Veranstaltungen)

P = Predigt- / F= Familien- / S = Sakramentsgottesdienst

Veranstaltungen:

Freitag, 31. März um 19:30 Uhr Konfirmandenabschlussgespräch im Weißbach-Haus

Andachten zum Christusweg am 16. April 2023:
Beginn um 14:00 Uhr in der Kirche Miltitz, weiter über 14:45 Uhr Kirche Lausen, 15:45 Uhr Kirche Kulkwitz, 16:15 Uhr Kirche Quesitz, alle mit Frau Uhlmann-Zemmrich. In Markranstädt

schließt die Rundfahrt um 17:30 mit der Andacht zum Christusweg mit Abendmahl in der St. Laurentiuskirche, Pfr. Zemmrich.

Konzerte in der St. Laurentiuskirche
3. Passionsmusik:
Samstag, 1. April um 16:00 Uhr Pergolesi „Stabatmater“
Eintritt: 12,00 €

Musikalische Andacht zum Karfreitag
Freitag, 7. April um 10:30 Uhr Franz Liszt „Via Crucis“ - Die 14 Stationen des Kreuzwegs für Soli und gemischten Chor mit Begleitung der Orgel

Vorschau:
Eröffnungskonzert des Markranstädter Musiksommers
Samstag, 22. April um 16:00 Uhr „Es grünt so grün…“ mit dem Saxophonquartett Leipzig,
Eintritt: 15,00 €

EV. KIRCHENGEMEINDEN ALTRANSTÄDT, GROSSLEHNA, SCHKEITBAR und THRONITZ

Grußwort: Leben gegen die Macht des Todes

Liebe Leserinnen, liebe Leser!
Vor 120 Jahren wurde Georg Elser geboren. Er war Schreiner. Sein ganzes Leben lang sprach er ausschließlich Dialekt. Er war Christ. 1939 versuchte er die Naziherrscher in die Luft zu sprengen. Georg Elser wollte keinen Krieg und keine Ausbeutung von Menschen. Das Attentat misslang. Georg Elser wurde verhaftet. Weil er ein „einfacher Schreiner“ war, nicht Hochdeutsch sprach und keiner politischen und religiösen Gruppe angehörte, wusste später kaum jemand Georg Elser einzuordnen. Es gab sogar Verleumdungen (Verschwörungstheorien), von einer hochangesehenen kirchlichen Persönlichkeit wie Pfarrer Martin Niemöller, Georg Elser hätte in Wahrheit mit den Nazis zusammengearbeitet. Georg Elser war vielen nämlich zu „einfach“, zu wenig „gebildet“ und nicht zu vereinnahmen. In seiner Haft fertigte Georg Elser ein Instrument an, eine Zither. Er spielte und sang das Lied: „Die Himmel rühmen des Ewigen Ehre.“ – Ich hoffe heute, in unserer Zeit, auf das Überwinden von strengen Einordnungen und auf das Leben und Singen gegen die Macht des Todes. Allen wünsche ich ein eigenes schönes Entdecken von einzigartigem Leben! Sonnige Frühlingszeit! Frohes Gehen in die österlichen Tage! Ihr und Euer Pfarrer Oliver Gebhardt

Gottesdienste und Veranstaltungen
Sonntag, 12. März:
10 Uhr, Großlehna: Gottesdienst Pfarrerin Schaller
10 Uhr, Schkeitbar: Gottesdienst Pfarrer Gebhardt
Freitag, 24. März 2023:
18 Uhr, Uhr Kreuzweg für ALLE von Meuchen (vor der Kirche) nach Schkeitbar Vikarin Liebig und Team
Sonntag, 26. März 2023:
10 Uhr, Großlehna Pfarrer Gebhardt
Palmsonntag, 2. April 2023:
16 Uhr, Schkeitbar - Orgelmusik zum Palmsonntag mit Konstantin Heydenreich. Zur Einstimmung auf die Karwoche erklingen Passions- Choräle und andere Orgelwerke aus Deutschland, England und Spanien.
Karfreitag, 7. April 2023 – mit Abendmahl:
14 Uhr, Altranstädt Pfarrer Gebhardt
15.30 Uhr, Großlehna Pfarrer Gebhardt
17 Uhr, Schkeitbar Pfarrer Gebhardt
Ostersonntag, 9. April 2023:
10 Uhr, Großlehna Diakon i.R. Schöber
14 Uhr, Schkeitbar Familiengottesdienst Pfarrer Gebhardt
Ostermontag, 10. April 2023:
10 Uhr, Altranstädt Diakon i.R. Schöber
14 Uhr, Thronitz Pfarrer Gebhardt
Sonntag, 16. April 2023
15 Uhr, Großlehna: Konzert des Scharnhorstchors e. V.

Weitere Gottesdienste im Pfarrbereich Kitzen-Schkeitbar (mit den acht Kirchgemeinden Altranstädt, Eisdorf, Großlehna, Kitzen, Schkeitbar, Thronitz, Werben und Zitzschen) und Einladungen darüber hinaus siehe gerne Aushänge an unseren Kirchen und Gemeindeblatt „8samkeit“!
Kontakt: Pfarrbereich Kitzen-Schkeitbar
Pfarrer Oliver Gebhardt, Pfarramt Kitzen-Schkeitbar, Kitzen, Brunnengasse 1 in 04523 Pegau, Tel.-Nr.: 034203 – 54841, E-Mail: pfarramt.kitzen-schkeitbar@ekmd.de
Pfarrer direkt: oliver.gebhardt@ekmd.de
Sprechzeiten der Pfarramtssekretärin, Frau Tintemann, immer dienstags von 15.00 bis 19.00 Uhr und mittwochs von 15.00 bis 17.00 Uhr im Pfarramt in Kitzen

KONTAKTADRESSEN

Stadt Markranstädt
Markt 1, 04420 Markranstädt
Tel. 034205 61-0
post@markranstaedt.de
Öffnungszeiten:

Mo, Mi	geschlossen
Di, Do, Fr	8.30 – 11.30 Uhr
Di	13.30 – 17.30 Uhr
Do	13.30 – 16.30 Uhr

Die übrigen Ämter der Stadtverwaltung sind nach vorheriger Terminvereinbarung zu den angegebenen Öffnungszeiten für den Besucherverkehr erreichbar.

Bürgerrathaus Markranstädt
Markt 1, 04420 Markranstädt
Tel. 034205 61-0,
Fax 034205 61-145
Öffnungszeiten:

Montag	8 – 12 Uhr und 13 – 15 Uhr
Dienstag	8 – 12 Uhr und 13 – 18 Uhr
Mittwoch	Schließtag
Donnerstag	8 – 12 Uhr und 13 – 17 Uhr
Freitag	8 – 12 Uhr
Samstag	9 – 12 Uhr nach tel. Vereinbarung

Bürgermeistersprechstunde
jeden 4. Dienstag im Monat von 15 bis 18 Uhr

Stadtbibliothek
Parkstraße 9, Tel. 034205 44752

Mo	10 – 12.30 und 13.30 – 16 Uhr
Di	10 – 12.30 und 13.30 – 17 Uhr
Mi	geschlossen
Do	10 – 12.30 und 13.30 – 19 Uhr
Fr	10 – 13 Uhr

Heimatmuseum
Altes Ratsgut, Hordisstraße 1
(Eingang Gebäuderückseite)
heimatmuseum@markranstaedt.de
Aktuell geschlossen

Büro für Stadtgeschichte
Leipziger Straße 17
Tel. 034205 208949
Bürozeiten:

Di u. Do	9 – 14 Uhr

Termine außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung

Jugendclub Markranstädt
Am Stadtbad 31,
Tel. 034205 411394

Mo	13 – 18 Uhr
Di	13 – 18 Uhr

(Änderungen vorbehalten)

Jugendclub Großlehna
Merseburger Straße 4
Tel. 034205 411394
Öffnungszeiten: Aktuell geschlossen

Seniorenrat d. Stadt Markranstädt
Markt 1, 04420 Markranstädt
senioren@markranstaedt.de
Ansprechpartner: Steffi Herbst

Sprechstunde des Friedensrichters
Schiedsstelle, Frau Anke Römer,
Rathaus, Markt 1, Eingang Standesamt
Kontakt: a.roemer@markranstaedt.de
Sprechstunde vom 13.04. verlegt auf 27.04., 18-19 Uhr

Kommunales Jobcenter Landkreis Leipzig Standort Markkleeberg
Tel. 03437 98460

Abfallwirtschaft Landkreis Leipzig
Tel. 034299 706055 (neu)

Notrufnummern
Vertragsärztlicher Notdienst:
0341 19292
Feuerwehr/Rettungsdienst: 112
Polizei: 110
Rettungswache Markranstädt:
034205 42168
Polizeirevier Leipzig-Südwest:
Tel. 0341 94600

Beratungsstellen
Allgemeine Beratungsstelle „Durchblick“
Mehrgenerationenhaus
Hordisstr. 1, Tel. 0172 7544700
durchblick@markranstaedt.de
Öffnungszeiten:
Für eine persönliche Beratung ist die Vereinbarung eines Termins unter der Telefonnummer 0172 7544700 notwendig.
Beratungsstelle der Diakonie Leipziger Land
Schulstr. 7,
Termine n. Vereinbarung
Familienberatungsstelle
Tel. 034205 209545
Mail kjf@diakonie-leipziger-land.de
Schuldnerberatung
Tel. 03433 274020
Mail sb.borna@diakonie-leipziger-land.de
Schwangerschafts(konflikt)beratung
Dienstag 8 – 14 Uhr, u. n. Vereinbarung
Tel. 0176 76763222
skb@diakonie-leipziger-land.de
Beratungsstelle des DRK Kreisverbandes Leipzig-Land e. V.
Eisenbahnstraße 16
Suchtberatung (Di + Mi 8 – 14 Uhr)
Termine nach Vereinbarung
Tel. 034205 44340
Schwangerschafts-, Familien-, Paar- u. Lebensberatung (Do 8.30 – 12 / 13.30 – 16 Uhr), Tel. 034205 84280

Energieberatungsstelle der Verbraucherzentrale Sachsen
jeden 2. Donnerstag im Monat 15-17 Uhr, Mehrgenerationenhaus, Terminvergabe unter 0800 809802400
Rentenberatung des Versicherungsältesten der Deutschen Rentenversicherung Mitteldeutschland
Herr Nüßlein – Beratung in Markranstädt, Mehrgenerationenhaus, Hordisstr. 1, jeden 2. / 4. Montag im Monat 13 – 19 Uhr, Bitte Termine vereinbaren unter: 0341 3586624

Fundtiere
Erster Freier Tierschutzverein Leipzig und Umgebung e. V.
Tel.: 0341 911 715 4
Mobil: 0171 650 594 4
Mail: info@tierheim-leipzig.de

Kindertageseinrichtungen/Horte
Ev.-Luth. Kindertagesstätte „Marienheim-Storchennest“
Marienstraße 5 – 7, Markranstädt
Tel. 034205 87337
KiTa „Waldknuffel“ (AWO)
Am Hoßgraben 7, Markranstädt
Tel. 034205 88220
KiTa „Forscherinsel“ (AWO)
Am Alten Bahnhof 21 A,
OT Seebenisch,
Tel. 034205 411382
KiTa „Spatzennest“ (DRK)
Dorfstraße 1, OT Räpitz
Tel. 034444 20138
KiTa „Spatzenhaus“ (Volkssolidarität)
Sportlerweg 5, OT Altranstädt
Tel. 034205 99245
KiTa „Weißbachzwerge“ (AWO)
Weißbachweg 1, Markranstädt
Tel. 034205 44927
KiTa „Am Stadtbad“ (DRK)
Am Stadtbad 35, Tel. 034205 998595
Hort Markranstädt/Baumhaus (AWO)
Neue Straße 29, Markranstädt
Tel. 034205 209341 (Baumhaus)
Tel. 034205 404716 (Schulgebäude)
Hort „Weltentdecker“ (AWO)
Ernst-Thälmann-Straße 8, OT Gärnitz
Tel. 034205 58878
Hort „Nils Holgersson“
(Volkssolidarität), Schwedenstraße 1, OT Großlehna, Tel. 034205 427613

Kindertagespflege
Julia Chernyavskaya „Lia‘s Abenteuerland“
Südstraße 14, Tel: 0160 1877556
Kathrin Friedrich „Zwergenland“
Am Grünen Zweig 4, Tel. 0177 6872837
Doreen Kaudelka „Spatzennest“
Südstraße 22, Tel: 0152 34003101
Steffi Krabbes „Zapfenklein“
Göhrenzer Str. 14, Tel. 034205 88176

Schulen
Grundschule Markranstädt
Neue Straße 31, Tel. 034205 4047-00
Grundschule Kulkwitz
Ernst-Thälmann-Straße 8, OT Gärnitz
Tel. 034205 58879
Grundschule „Nils Holgersson“
Schwedenstraße 1, OT Großlehna
Tel. 034205 42760
Oberschule Markranstädt
Parkstraße 9, Markranstädt
Tel. 034205 88257
Gymnasium Markranstädt
Parkstraße 9, Markranstädt
Tel. 034205 88005
Musik- und Kunstschule Landkreis Leipzig
Unterrichtsorte: Kindertageseinrichtungen, Mehrgenerationenhaus, Grundschulen, Gymnasium,
Tel. 03433 26970
Mehrgenerationenhaus/Volkshochschule Landkreis Leipzig
Hordisstr. 1, Tel. 034205 449941

IMPRESSUM

Markranstädt informativ
Amtsblatt und Stadtjournal der Stadt Markranstädt mit den Ortschaften Frankenheim, Göhrenz, Großlehna, Kulkwitz, Quesitz und Räpitz
Herausgeber: Stadt Markranstädt
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Stadt Markranstädt
Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Stadtverwaltung, oder die Beitragsverfasser
Grafisches Konzept/CI: Sehsam GmbH, Büro für Gestaltung
Verantwortlich für das Markranstädter Stadtjournal und Anzeigen: Bernd Schneider (V. i. S. d. P.)
Gesamtherstellung: Druckhaus Borna
Abtsdorfer Str. 36 • 04552 Borna
Tel. 03433 207328 • Fax 207331
www.druckhaus-borna.de
Vertrieb: Druckhaus Borna
Fotos: fotolia, adobestock (Seitengestaltung)
Erscheint monatlich mit einer Auflage von 14.000 Exemplaren, kostenlos an die Firmen und Haushalte in Markranstädt und seinen Ortsteilen sowie zusätzlich in Rückmarsdorf, Kitzen und Dölzig. Zusätzliche Exemplare erhalten Sie über die Stadtverwaltung.

Nachdruck bzw. Verwendung von redaktionellen Beiträgen, Grafiken und Bildern aus dem amtlichen und nichtamtlichen Teil des Stadtjournals, auch auszugsweise, nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung durch die Stadtverwaltung Markranstädt möglich.
Laufende Ausgaben-Nr.: 153 (03/2023)
Erscheinungstermin: 18.03.2023
Redaktionsschluss: 28.02.2023
Die nächste Ausgabe erscheint am 15.04.2023., Redaktionsschluss: 28.03.2023, Anzeigenschluss: 27.03.2023

NACHRICHTEN AUS DER REGIONALEN WIRTSCHAFT

Markranstädter Unternehmen treffen sich bei der Veolia Deutschland GmbH zum Thema „Glasfaserausbau in Markranstädt“

Bürgermeisterin Nadine Stitterich begrüßt die anwesenden Unternehmer

Im Februar lud die Bürgermeisterin Nadine Stitterich die Unternehmerinnen und Unternehmer der Stadt zu einem Unternehmerfrühstück zur Veolia Deutschland GmbH ein. Zum wiederholten Mal hat dieses Unternehmen seine Räume und die dazugehörige Logistik zur Verfügung gestellt, um die Interessen der Stadt Markranstädt zu unterstützen. Herzlich willkommen hießen die beiden Geschäftsführer der HVT GmbH (Handel, Vertrieb und Transport), die ebenfalls am Standort ansässig ist, Daniel Spreer und Toni Wasserzier alle erschienenen Unternehmer. Die HVT ist ebenfalls am Standort ansässig.

Bürgermeisterin Nadine Stitterich hieß die Gäste ebenfalls herzlich willkommen und wies in ihrer Begrüßungsrede auf das Thema der Veranstaltung hin, nämlich die digitalen Infrastrukturen der Zukunft durch einen Glasfaserausbau auf den neuesten Stand zu bringen. Wenn die Stadt Markranstädt diesen Weg beschreiten will, dann wird sie an der Erschließung mit Glasfaser nicht vorbeikommen. Verantwortung hierfür trägt jeder Grundstücks- und Hauseigentümer selbst. Die Bürgermeisterin führte aus, dass es eines Dienstleisters bedarf, der in diesem Bereich Erfahrung hat. Für die Stadt Markranstädt konnte die enviaTEL gewonnen werden, um die „Datenautobahnen“ in Markranstädt für die Zukunft auszubauen. Die Grundvoraussetzung ist, dass sich ausreichend Kunden finden, die den Wunsch haben, mit einem schnellen und leistungsfähigen Internet versorgt zu werden.

Die Unternehmen nutzten die Zeit rege, um den Mitarbeitern der envia TEL Fragen zu stellen und sich umfassend zum Glasfaserausbau in Markranstädt zu informieren. Die Wichtigkeit dieses Themas wird durch wiederkehrende Anfragen bei der Stadt Markranstädt zum Glasfaserausbau deutlich. Nun ist die Möglichkeit gekommen, die Stadt Markranstädt in die digitale Zukunft zu schicken.

Carolin Weber
Wirtschaftsförderung

Fortsetzung aus Ausgabe 02/2023

Der Brühl in Seebenisch

Kulkwitzer Gemeindehäuser in Seebenisch

Nach den Gemeinderatswahlen Ende 1926 hatten sich die Mehrheitsverhältnisse im Gemeinderat Kulkwitz total geändert. Die bisherige bürgerliche Mehrheit wurde ab Januar 1927 durch eine deutliche Mehrheit der linken Kräfte (sozialistische Fraktion) abgelöst. Die neue Mehrheit zeigte vom ersten Tag an, wie jetzt zu regieren sei. Sie wollten alles ganz schnell anders und vor allem viel besser machen zum Wohle der armen Einwohner. Die Wohnungsnot war immer noch sehr groß, deren Linderung wurde zur obersten Aufgabe erklärt. Dafür wurden alle finanziellen Mittel darauf ausgerichtet. Bauland war im Gemeindegebiet nur im Besitz der L.B.W. Alle Bemühungen, Teile davon abzukaufen, scheiterten. Enteignungsversuche wurden von der Amtshauptmannschaft (AHM) im Keime erstickt.

Ortseingang Seebenisch von Norden in Höhe der heutigen Bushaltestelle

Nach intensiver Suche teilte im Januar 1928 der Gemeindeälteste mit, dass er mit Herrn A. Schmidt, Gutsbesitzer in Gärnitz, eine schriftliche Vereinbarung über eine Fläche zum Bauen in Seebenisch getroffen habe. Dieser war bereit, der Gemeinde Kulkwitz 3.000 qm zu einem Preis von 2,50 RM pro qm abzugeben. Es wurden sofort alle notwendigen Schritte zur Sicherung dieses Baufeldes unternommen, für die angrenzende Restfläche war das Vorkaufsrecht zu sichern.
Im Februar wurde der Kaufvertrag abgeschlossen, im März als Architekt Herr W. Beyer ausgewählt, seine Aufgaben waren: einen Bebauungsvorschlag für das gesamte gesicherte Gelände von ca. 11.000 qm auszuarbeiten sowie Wohnungsgrundrisse von ca. 70 qm je Wohnung vorzulegen, die eine moderne Gliederung haben und hygienischen Ansprüchen entsprechen.
Der Bürgermeister legte zum Gemeindehausbau einen Finanzierungsplan vor. Im April 1928 wurden in den neuen Haushaltsplan ca. 63.000 RM für den Hausbau bei einem Gesamtvolumen des Haushaltes von ca. 93.000 RM eingestellt. Im Mai wurde der Ergänzungslandkauf vollzogen. Ab Mai 1928 wurden aus den Angeboten die Handwerker ausgewählt (jeweils für alle 3 Häuser).
Maurerleistungen gingen an Maurermeister Gustav Taubert aus Kitzen für 67.276.45 RM. „Die AHM macht vor der Erteilung der Baugenehmigung Schwierigkeiten hinsichtlich der Stellung der Häuser, der Trinkwasser-Versorgung und der Abfuhr der Wirtschaftswässer.“ Im Juni gingen die Zimmerarbeiten an Zim-

mermeister Kohlwagen aus Göhrenz für 26.880 RM. Mitte Juni erfolgte ein Baustopp wegen nicht erfolgter Abarbeitung von Auflagen. Nach Verhandlungen und weiteren Zusagen erfolgte die Genehmigung zum Weiterbau. Die Baugenehmigung wurde Anfang Juli erteilt.
Die Dachdecker-Arbeiten wurden an Hündorf in Lützen für 9.351 RM vergeben. Das Architekten-Honorar betrug 6,5 Prozent von der gesamten Bausumme. Die weiteren Leistungen wurden nach Bedarf vergeben. Zum anstehenden Richtfest des 1. Hauses Ende Juli wurden für die Bauarbeiter für Esswaren, Zigarren und Bier 140 RM aus der Gemeindekasse ausgeworfen. Ende September wurden 150 RM für das Richtfest des 3. Hauses freigegeben.

Bruchkante am Ortsrand Kulkwitz am alten Sportplatz Gärnitz

Am 20. Oktober 1928 erfolgte durch die Gemeindeverordneten in öffentlicher Sitzung für die Häuser 1, 2 und 3 die Wohnungsvergabe an Kulkwitzer Bürger und die vorläufige Mietzinsfestlegung: für Haus 1 und 3 zu 300 RM/Jahr und für Haus 2 zu 250 RM/Jahr. Am 29. Oktober 1928 wurde beschlossen, vor Bezug des 1. Hauses dies der Öffentlichkeit vorzustellen.
Im November 1928 war die Amtszeit des Bürgermeister Kaube vorbei, der neue Bürgermeister, R. Schulter, trat im Januar 1929 sein Amt an.

Fortsetzung folgt …

Dieter Rackwitz,
Heimatverein Räpitz e. V.
Büro für Stadtgeschichte Markranstädt

Markranstädt informativ – Werbung, die ankommt!

Die Aprilausgabe wird am 15.04.2023 erscheinen (Anzeigenannahme bis 27.03.)

Ihr Ansprechpartner für eine Anzeigenschaltung:
Druckhaus Borna, Janett Greif,
Rufen Sie mich zu unseren **Geschäftszeiten (09 – 15 Uhr) unter der Telefonnummer 0173 6546986** oder schreiben Sie mir eine **E-Mail an janett.greif@druckhaus-borna.de**

„Du bist, was Du isst“

Mit Sicherheit haben Sie das Zitat schon einmal gehört und die Augen dabei verdreht, oder? Es stammt von Ludwig Feuerbach – in die Geschichte eingegangener Religionskritiker. Der Gute ist vor 141 Jahren geboren und konnte sich mit Sicherheit die kulinarischen Ausschweifungen, welche wir heutzutage begehen, nicht in seinen wildesten Träumen vorstellen. Stellen Sie sich vor, wir würden uns eines Tages in das verwandeln, was wir so zu uns nehmen. Hui, wie würden wir wohl aussehen? Na am besten, beantworten wir im Stillen jede und jeder von uns diese Frage, bevor noch meine Fantasie mit mir durchgeht. Persönlich gefällt mir der Ausspruch von der Kirchenlehrerin Teresa von Avila sehr gut: „Sei gut zu deinem Körper, dass deine Seele Lust hat, darin zu wohnen.“ Klingt das nicht wunderschön. Wer von uns will schon ein seelenloser Mensch sein? Etwas Gutes kann man Leib und Seele auch mit einem guten Essen tun. Darauf wies der „Internationale Tag der gesunden Ernährung“ am 7. März hin. Wir befinden uns mitten in der Passionszeit / der Fastenzeit und viele Menschen versuchen gerade mit etwas Verzicht sowohl Körper als auch Seele etwas Gutes zu tun. Zu den bekanntesten Lebensmitteln / Genussmitteln auf die sieben Wochen verzichtet wird, sind Alkohol, Zucker, Fleisch und seit einigen Jahren auch das sogenannte „Digital Detox“– also der Verzicht auf Facebook und Co. Jedoch birgt ein Verzicht auch die Erkenntnis, dass man von einem der genannten Dinge abhängig sein könnte. Somit belügt man sich dann gern selbst und lässt den Verzicht ganz sein. Schließlich ist das alles Quatsch und ich esse und trinke, was ich will, schallt es oft unisono zurück. Und wenn das mit der gesunden Ernährung so einfach wäre, warum weist dann ein extra im Kalender vermerkter Tag hin? Na genau deswegen, dass wir uns einmal kritischer mit dem beschäftigen, was wir uns so auf den Teller legen. Es gibt tatsächlich Menschen auf unserem Erdball, denen nicht jeden 24 / 7, wie es so schön heißt, alles Essbare zur Verfügung steht. Oftmals sind gerade diese Menschen äußerst kreativ, wenn es um die Zubereitung des Essens geht. Vielleicht können wir uns bei dem Einen oder Anderen etwas abschauen. Obwohl schon heute viele, vor allem junge Menschen schauen, wo ihr Essen herkommt, ob es regional angebaut ist usw. Und das ist auch gut so. Leider produziert es in unserem ländlichen Gebiet und vor allem unter der älteren Generation immer noch Kopfschütteln und Naserümpfen einschließlich dummer Sprüche, wenn sich Menschen aus freien Stücken dazu entscheiden, kein Fleisch zu essen. Gutes Essen was ist das? Futtern wie bei Muttern? Aber mit weniger Butter? Was sollte man generell so zu sich nehmen? Eine Frage die uns erst beschäftigt, seit wir im Überfluss leben, oder was meinen Sie?

Manuela Krause

AKTUELL

- Anzeige -

Rock am Kuhteich

Mit der zweiten Ausgabe nach pandemie-bedingter Zwangspause kehrt der Rock dieses Jahr vom 4. – 6. Mai wieder im Kulturpark Deutzen zurück. Nun schon zum 12. Mal lädt das Festival Freunde des Alter nativ Folk- und Punk-Rocks nach Deutzen ein und hat dabei, neben den 24 Bands auch einige Neuerungen im Gepäck. So beginnt Rock am Kuhteich auch dieses mal bereits am Donnerstag um 18 Uhr auf einer kleineren Bühne, die direkt im dem Biergarten steht. Zeitiges kommen lohnt sich dieses Jahr besonders, denn geplant ist, dass kleinere Bands auf dieser Bühne bereits am Nachittag die Gäste mit ihrer Musik unterhalten sollen. Am Abend sollen dann, wie gewohnt die Headliner auf der Hauptbühne die Herzen höher schlagen lassen.
Von den bereits erwähnten 24 eingeladenen Bands sind wie jedes Jahr wieder viele neue Namen zu verzeichnen. Insgesamt werden 19 noch nie da gewesene Bands zusammen mit fünf Wiederkehrern auf den zwei Bühnen auftreten. Dabei wird wieder ein breites Spektrum von verschiedenen Stylen der Alternativszene abgedeckt, sodass sich für jeden etwas finden lässt. Besonders wichtig ist auch, dass jede Band etwas Neues auf die Bühne bringt. Das gilt auch für Bands die bereits einmal beim Rock am Kuhteich mitgewirkt haben. So sind Bands wie „Die Griffins“ oder auch „Todeskommando Atomsturm“ gerne gesehen, denn diese beiden Bands haben vor kurzem erst neue Platten produziert. Punkbands mit Folk Einflüssen, wie zum Beispiel „Mutabor“, „The Cloverhearts“ oder auch „The Sensitives“ sind Garanten dafür, dass gute Laune entsteht, denn die Folk-Einflüsse eignen sich besonders gut dazu, dass Tanzbein zu schwingen. Besonders freuen kann man sich auf „DŸSE“. Die Chemnitzer Band besteht „nur“ aus 2 Personen und ist momentan ein steigender Stern am Stoner-Himmel. Mit Schlagzeug und Gitarre spielt die Band einen sehr modernen

Noise Rock. Ebenfalls viel erwarten kann man von der Hamburger Ska-Punk-Band „Rantanplan“ die am Donnerstag als erster Headliner auftreten wird. Auch alte Legenden der Szene wie „T. V. SMITH“ sind mit vertreten. Der Englische Punkrocker wird vor allem für „Tote Hosen“-Fans ein Begriff sein und begann seine Karriere bereits in den späten 1970er Jahren. Ein weiteres Urgestein, allerdings der Deutschen Punkszene ist „Toxoplasma“ welche sich seit ihrer Gründung 1980 immer wieder neu erfinden. Für Fans der elektronischen Klänge wird die Band „100Blumen“ ein Muss sein. Für komplette Abwechslung wird sicherlich die Leipziger Instrumentale Surf-Band „Bang!Mustang“ sorgen. Ein weiteres Highlight ist die spanische Punk-Rock Band „Crim“, die extra für diesen Auftritt einfliegt. Ein Geheimtipp für dieses Jahr ist die Band „Fluffy Machine“. Die Schweizer Band bringt mit ihrem sehr schnellen Punkrock viel Spaß auf die Bühne. Möglich ist das ganze Festival natürlich nur dank der rund 100 Helfer, welche sich alle ehrenamtlich engagieren, um den Erfolg des Festivals weiterhin zu garantieren.
Im Wochenendticket ist das Camping auf dem Zeltplatz und Parken auf dem Parkplatz Inklusive. Das Festival ist auf 750 Zuschauer pro Tag begrenzt und war die voran gegangen Jahre immer gut ausverkauft, dementsprechend sollten sich alle hiesigen Rock- und Punkbegeisterten nicht auf die Abendkasse verlassen.

- Tickets und alle weiteren Informationen gibt es unter: www.rock-am-kuhteich.de
  Wie immer gilt: keine Hunde; keine Waffen; keine Glasflaschen und vor allem keine Nazis.

Ticketverlosung

Wir verlosen für unsere Leserinnen und Leser des Markranstädt informativ 1 x 2 Wochenendtickets für Rock am Kuhteich.

Schreiben Sie einfach bis zum 25. März 2023 eine E-Mail mit dem Kennwort „ROCK AM KUHTEICH“ und Ihren Angaben (Postanschrift, Telefon-Nr.) an janett.greif@druckhaus-borna.de

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.
Wir wünschen Ihnen viel Glück!

Ein Unternehmen der
enviaM-Gruppe

Echte Glasfaser.
Echte Momente.

Noch heute Glasfaserinternet
nach Markranstädt holen.

Nur bis 31.3.2023
Hausanschluss kostenfrei*

Buchung in unserer Service-Filiale:
Hordisstraße 3 | 04420 Markranstädt
Montag – Freitag | 10 – 18 Uhr
Telefon 0341-120 8295

Buchung online:
enviaTEL.de/highspeed
oder QR-Code scannen

* Verbraucher zahlen bei Bestellung von enviaM Highspeed-Glasfaserprodukten während der Vorvermarktungsphase keine Hausanschlusskosten. Verfügbarkeit, Aktionszeiträume, Anschlussgebiete und Stand des Netzausbaus können unter enviaTEL.de/highspeed geprüft werden.

(Foto: robynmac/fotolia.de)

AKTUELL

Digitale Revolution im Gesundheitswesen

Besuch der Minister Dulig und Köpping im 6GHI

Die sächsische Gesundheitsbranche zählt zu den wichtigsten Wirtschaftszweigen des Landes. Dazu gehört auch die 6G Health Institute GmbH (6GHI) in Markkleeberg. Durch die Vernetzung zukunftsorientierter Medizintechnik mit Mobilfunk- und Informationstechnologie, treibt das 6GHI innovative Produkte und virtualisierte Dienste für das Gesundheitswesen voran. Durch die Arbeit des 6G Health Institutes wird unter anderem ein Hochleistungs-Cluster im Raum Leipzig gefördert, der auf die Implementierung und die Weiterentwicklung neuester Medizintechnologie abzielt. Rund 10.400 Beschäftigte in Sachsen sind in der Medizintechnik Branche tätig, welche einen Umsatz von 1,2 Milliarden Euro im Jahr erwirtschaftet. Am 2. März findet nun die Auftaktveranstaltung des 6G Health Institutes statt. Dabei wird das Zukunftspotential der Medizintechnik im Landkreis Leipzig präsentiert. Auch die Staatsminister Martin Dulig (Wirtschaft) und Petra Köpping (Soziales), werden an der Auftaktveranstaltung von 6GHI teilnehmen und sich die Arbeit des Forschungsinstitutes hier vor Ort ansehen, über Zukunftsprojekte diskutieren und sich über die Kollaboration zwischen dem 6G Health Institute und dem Mobilfunkbetreiber O² / Telefonica informieren.

PM, 6G Health Institute

Die besten Zimmerer Deutschlands trainieren im BTZ für die Europameisterschaft der Berufe

Von Dienstag, den 28. Februar bis Freitag, den 3. März 2023 war die Zimmerer-Nationalmannschaft zu Gast im Bildungs- und Technologiezentrum der Handwerkskammer zu Leipzig (BTZ) in Borsdorf.

Zu den vier Teammitgliedern der Nationalmannschaft gehört der Deutsche Meister Pascal Frauendorf (22) aus Leipzig. Er wetteifert in den kommenden Monaten um die Teilnahme an den EuroSkills. In mehreren Trainings muss er sich dafür gegen Isabel Peters (20) aus Schleswig-Holstein, Lukas Baumann (21) aus Baden-Württemberg, und Jonas Lauhoff (22) aus Thüringen durchsetzen. Das Training in Borsdorf war eines von aktuell sechs geplanten Trainings, bei denen sich die Teammitglieder der Zimmerer-Nationalmannschaft auf die EuroSkills 2023 vorbereiten. Der europäische Berufswettbewerb findet vom 5. bis 9. September 2023 im polnischen Gdañsk statt.
Seit vielen Jahren spielt die Zimmerer-Nationalmannschaft bei nationalen und internationalen Wettbewerben vorne mit. Fünf Mal Europameister in der Nationenwertung, vier Mal in der Einzelwertung, Goldmedaille und damit der Weltmeistertitel 2015 für Simon Rehm und 2019 für Alexander Bruns, Silber und der Titel des Vizeweltmeisters für Philipp Kaiser bei den World Skills 2022 Special Edition – eine Bilanz, die sich sehen lassen kann.
Die Teammitglieder der Zimmerer-Nationalmannschaft sind Botschafter für eine Karriere im Zimmererhandwerk. Ihre

PRAXIS FÜR PHYSIOTHERAPIE
ROMANA HEYMER

Leistungsangebot
- Manuelle Therapie
- Krankengymnastik
- Osteopathie für Erwachsene und Kinder
- Kiefergelenksbehandlung (bei cmd)
- Manuelle Lymphdrainage
- Massagen / Fango
- Elektrotherapie & Ultraschall
- Schröpfkopftherapie
- Kinesiotape
- Fußreflexzonentherapie

Wir suchen ab sofort zur Verstärkung unseres Teams eine/n Physiotherapeut/in in Vollzeit, Teilzeit oder geringfügig beschäftigt.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien einen fleißigen Osterhasen sowie ein frohes Osterfest.

Das Team der Physiotherapie Heymer

Zwenkauer Str. 15 • 04420 Markranstädt
Tel.: 034205 / 404 830 • Fax: 404 831 • Mobil: 0177 / 400 300 9
E-Mail: Info@Physiotherapie-Heymer.de

www.Physiotherapie-Heymer.de

**Große Garagen
für Wohnmobile, Wohnwagen
oder Boote
mit den Maßen 9 x 4 x 4 Meter
zu vermieten.**

LEIPZIGER Logistik & Lagerhaus GmbH
Bösdorfer Ring 13 – 16, 04249 Leipzig
Herr Grahl 0341 4268935 oder
grahl@leipziger-logistik.de

LEIPZIGER LOGISTIK & LAGERHAUS G.M.B.H.

Der Deutsche Meister Pascal Frauendorf aus Leipzig wetteifert in den kommenden Monaten um die Teilnahme an den EuroSkills. *(Foto: Astrid Sonntag, Muldental TV)*

öffentlichen Trainings und ihre Teilnahme an nationalen sowie internationalen Berufswettbewerben sind immer wieder ein Publikumsmagnet und ein besonderes Medienereignis. Die Zimmerinnen und Zimmerer begeistern mit ihren Fertigkeiten und Kenntnissen und werben so bei jungen Leuten für eine Ausbildung im Zimmererhandwerk.

Die Zimmerer-Nationalmannschaft wird getragen und unterstützt von Holzbau Deutschland und den Holzbau Deutschland Leistungspartnern, einem Zusammenschluss von Vertretern des Zimmererhandwerks und von Industriepartnern für den Holzbau.

PM, Handwerkskammer zu Leipzig

Neues Tierwohllabel für Schweinefleisch

Die Kennzeichnung von Haltungsbedingungen soll für erste Produkte Pflicht werden. Ab Sommer 2023 tritt das entsprechende Gesetz in Kraft und regelt es zunächst für frisches, unverarbeitetes Schweinefleisch aus deutscher Herstellung. Importierte Produkte fallen also nicht darunter. Es gibt 5 Haltungskategorien: Stall, Stall + Platz, Frischluftstall, Auslauf/Freiland und Bio. Später soll die Kennzeichnungspflicht für Geflügel und Rindfleisch folgen, ebenso eine Erweiterung auf in der Gastronomie verwendetes Fleisch sowie verarbeitete Produkte. Die Kehrseite: Da zunächst nur unverarbeitetes Fleisch im Handel gekennzeichnet wird, bleibt der deutlich größere Teil des deutschen Schweinefleischabsatzes erst einmal außen vor.

Viele Gebäudeversicherungen werden wohl teurer

Die Beiträge für Wohngebäudeversicherungen werden wohl fühlbar ansteigen. Hintergründe sind zum einen die Flutkatastrophe im Sommer 2021. Rund 91.000 versicherte Wohngebäude wurden beschädigt oder zerstört. Zum anderen belastet die Rekordinflation auch die Versicherer, da bei Reparaturen die Handwerks-, Material- und Baukosten steigen. Betroffene sollten ihren Beitrag für die Gebäudeversicherung im Blick halten und können den Anbieter wechseln.

PM, Verbraucherzentralen Sachsen

Mit Sicherheit gut unterwegs.

Jetzt steht dem Fahrspaß nichts mehr im Weg. Genießen Sie Ihre Freiheit beim Mopedfahren. Um den passenden Versicherungsschutz kümmern wir uns.

Glusa & Kollegen
Leipziger Str. 70
04420 Markranstädt
Tel 034205 453560
dirk.glusa@ergo.de
www.dirk-glusa.ergo.de

ERGO

(Foto: robynmac/fotolia.de)

STELLENMARKT

Alte Handwerkskunst gefragt

Nicht sachgemäße Umbaumaßnahmen in der Vergangenheit und das undicht gewordene Dach hatten erhebliche Bauschäden am jahrhunderte alten Gebäude einer Müllerfamilie verursacht. Der Dachstuhl musste erneuert und das Gebäude komplett entkernt werden. Immerhin gelang es, das Originalfachwerk, Bemalungen und Teile des alten Holzfußbodens zu retten. Die alten Putzstrukturen der Mühle sollten übernommen werden, und da war es ein Glück, dass ein älterer Geselle der ausführenden Firma diese Technik, die er in der Jugend gelernt hatte, noch beherrschte. Alte Schindeln aus Eichenholz mussten zum Teil ausgetauscht, die verbliebenen mit einem Trockeneisverfahren schonend gereinigt und anschließend gestrichen werden. Bei diesen Arbeiten kamen denkmalgerechte Produkte von Caparol zum Einsatz.
Handwerk schafft, was bleibt. Denn die Bewahrung von Ortsgeschichte wie in unserem Beispiel, spricht für sich selbst. Neben Denkmalpflege sind die Gestaltung und Pflege von Oberflächen im Innen- und Außenbereich Betätigungsfelder des Malers. Somit ist das moderne, zukunftsträchtige Handwerk ein kreativer Beruf. Da es genug Arbeit gibt, lässt sich gutes Geld verdienen. Die Nachwuchsförderung und damit die Zukunft der „Next Generation“ im Maler- und Lackiererhandwerk ist wesentlicher Bestandteil der Caparol-Firmenphilosophie. Mit der Initiative „Mal Dir Deine Zukunft aus!“ werden Berufseinsteiger oder frischgebackene Selbstständige – mit einem breiten Förderangebot unterstützt. Mehr unter www.caparol.de/nachwuchsfoerderung

spp-o

Kannst du gut mit Menschen?

Ausbildungstipp mit Zukunft: Vertriebstalente sind gefragt

Ausbildung oder Studium? Welcher Beruf könnte mir Spaß machen? Für welche Tätigkeiten bin ich überhaupt geeignet? Naht das Ende der Schulzeit, machen sich viele junge Menschen Gedanken über ihre berufliche Zukunft.

Auch das Geld hat mich gereizt
Mit Online-Tools wie Check-U von der Bundesagentur für Arbeit können Schulabsolventinnen und Schulabsolventen herausfinden, welche Ausbildung oder welches Studium zu ihren Stärken und Interessen passt. Wer gut mit Menschen umgehen kann, zuhört und eine Affinität zu Zahlen hat, für den kann zum Beispiel eine Ausbildung als Kaufmann oder Kauffrau für Versicherungen und Finanzanlagen das Richtige sein. Bundesweit gibt es tausende Geschäftsstellen, für die Versicherer Nachwuchskräfte suchen. „Jedes Mal, wenn die Tür im Büro aufgeht, weiß ich, mich erwartet ein neuer Typ Mensch. Meine Herausforderung dabei ist, mich auf den Menschen einzustellen“, erzählt Flamur Kastrati. Der junge Mann hat sich nach einem Praktikum bei der DEVK für eine Ausbildung beworben: „Ich hatte dort ein tolles Praktikum, daher habe ich mich auch bei der Versicherung für eine Ausbildung beworben. Aber ehrlich gesagt hat mich auch das Geld gereizt.“ Neben einem kommunikativen Auftreten sollte man für den Vertrieb Motivation und Zielstrebigkeit mitbringen. Die Chancen auf eine Übernahme nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildung sind sehr gut – unter www.devk.de/karriere erfahren Interessierte mehr. Vertriebstalente sind gefragt. Für sie ist vieles möglich: eine angestellte Tätigkeit in einer Geschäftsstelle, die selbstständige Leitung einer eigenen Agentur oder eine Führungsposition im Außendienst.

WSM Wohnservice Markranstädt GmbH

Stellenbeschreibung

Die Wohnservice Markranstädt GmbH ist ein Tochterunternehmen der Markranstädter Bau- und Wohnungsverwaltungsgesellschaft mbH und sucht ab sofort Gärtner* innen.

Aufgaben
- Grünflächenpflege,
- Grabenpflege,
- private Pflegeverträge,
- Garten- und Landschaftsbau,
- Winterdienst

Anforderungen
- Berufserfahrung,
- belastbar,
- zuverlässig,
- teamfähig,
- Führerschein C1, C1E,
- Wohnort in Markranstädt oder näherer Umgebung.

Sie erwartet eine unbefristete Vollzeittätigkeit und keine Saisonarbeit.
Der Arbeitsort wäre Markranstädt und Leipzig.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung an die

Wohnservice Markranstädt GmbH
Katrin Kretzschmar
Schkeuditzer Straße 28
04420 Markranstädt
oder per E-Mail an info@wsm-24.de

Telefonische Rückfragen an Sekretariat MBWV mbH/WSM GmbH, Frau Katrin Kretzschmar, unter 034205/7880.

Beratung - Planung - Installation - Service
Intelligente Haustechnik
Ihr Partner im Elektroinstallationshandwerk
LUTZ RAU
Elektroinstallationen GmbH & Co.KG
ACHTUNG - WIR SUCHEN DICH
Elektrotechniker / Meister / Azubi (m/w/d).
Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website: lutz-rau-elektro.de
Gewerbeviertel 12
04420 Markranstädt
info@lutz-rau-elektro.de
Tel.: 034205 713-0
Fax: 034205 713-21
Funk: 0178 5664726

STELLENMARKT

Welcher Beruf könnte mir Spaß machen? Für welche Tätigkeiten bin ich überhaupt geeignet? Naht das Ende der Schulzeit, machen sich viele junge Menschen Gedanken über ihre berufliche Zukunft. *(Foto: DJD/DEVK/Jürgen Naber)*

Lieber Ausbildung als Studium

Nach dem Abitur studieren ist ein Muss – das dachte Gizem Caliskan zuerst. Während des Studiums entdeckt die junge Frau, dass ihre Stärken eher im Vertrieb liegen. Sie beendet vorzeitig ihr Studium und beginnt eine Ausbildung bei dem Kölner Versicherer. Diese Entscheidung hat die junge Frau nicht bereut, die Ausbildung macht ihr großen Spaß: „Ich bin stolz darauf, dass am Ende des Tages meine Kunden zu mir sagen ‚Ich vertraue Ihnen'. Das ist ein sehr schönes Gefühl und motiviert mich", erzählt sie. Auch die vielseitigen Ausbildungsinhalte gefallen Gizem: „Von der Kundenberatung über die Angebotserstellung bis hin zum Verkauf werden wir in vollem Umfang in die Arbeitsabläufe einbezogen." Die Auszubildenden haben direkten Kontakt zur Kundschaft, sie nehmen Außentermine wahr und beraten Kundinnen und Kunden auf Wunsch zu Hause. Während der gesamten Ausbildung erfahren sie eine individuelle und praxisnahe Begleitung; interne Qualifizierungsangebote vermitteln ihnen zudem das nötige Rüstzeug für den Beruf.

djd

Ausbildung zum Augenoptiker

Sehschwächen erkennen und ausmessen, Brillengläser bearbeiten und Kunden beraten – Augenoptiker tun viel mehr als Brillen verkaufen und sind daher als Fachleute nahezu unentbehrlich. Neben guten Physik- und Mathematikkenntnissen ist in der Augenoptiker-Ausbildung auch handwerkliches Geschick gefragt. Der Azubi lernt, wie man Brillengläser bearbeitet, Brillen repariert und an den Träger anpasst. Mit der Digitalisierung haben sich moderne Messinstrumente und Hightech-Geräte etabliert, die Augenoptiker bei ihrer Arbeit unterstützen. Der Weg in die duale Ausbildung beginnt mit einem guten Hauptschulabschluss, der mittleren Reife, der Fachhochschulreife oder dem Abitur. In drei Jahren lernen Auszubildende in einem Augenoptik-Fachgeschäft das Handwerk von der Pike auf und ist die Gesellenprüfung bestanden, stehen alle Türen zur individuellen Entfaltung offen. Umfassende Informationen hierzu stehen auf der Website des Zentralverbands der Augenoptiker und Optometristen (ZVA) unter www.zva.de und auf der Ausbildungsplattform www.be-optician.de zur Verfügung.

spp-o

ELIQUO | KGN
Wir machen Wasser sauber.

Wir suchen:

Monteur*

*[m|w|d]

Tel: 07337 9690-122 | bewerbung@eliquo-kgn.com
www.eliquo-kgn.com

MEMBER OF ELIQUO WATER GROUP

MISJ

MISJ *online*

Mehr Nachrichten und Informationen aus der Stadt Markranstädt und den Ortsteilen auch auf Instagram und Facebook.

(Foto: robynmac/fotolia.de)

GESUNDHEIT

Bestens informiert trotz Hörminderung

TV-Zusatzlautsprecher rücken das Gesprochene wieder in den Vordergrund

Verglichen mit anderen Altersgruppen schauen Menschen im Rentenalter sehr viel fern: Während die Deutschen durchschnittlich für dreieinhalb Stunden am Tag das TV-Gerät einschalten, tut dies die Generation 65 plus für mehr als sechs Stunden. Das geht aus einer Erhebung der Arbeitsgemeinschaft Fernsehforschung (AGF) hervor. Die beliebtesten Fernsehformate von Seniorinnen und Senioren sind Nachrichten, Wissenschaftssendungen und Reisemagazine. Das zeigt, dass der Fernseher vielen älteren Menschen in erster Linie als „Fenster zur Welt" dient. Führt eine Hörminderung dazu, dass der TV-Ton nicht mehr klar und deutlich verstanden werden kann, stellt das für die Betroffenen meist einen herben Verlust dar. Selbst das Tragen eines Hörsystems führt häufig zu keiner Verbesserung, vielmehr vermischen sich Gesprochenes, Geräuschkulisse und Hintergrundmusik zu einem einzigen Klangbrei. Entspanntes Fernsehen ist so nicht möglich.

Nebengeräusche werden herausgefiltert und minimiert

Wer auf der Suche nach einer Lösung die Lautstärke immer weiter erhöht, intensiviert bloß das Kauderwelsch und sorgt außerdem dafür, dass schon bald der Haussegen schief hängt. Die Verwendung von Kopfhörern beziehungsweise die direkte Kopplung des Hörsystems mit dem TV-Gerät bedeutet hingegen eine akustische Isolation: Telefon und Türklingel werden überhört, auch ein Gespräch mit dem Sitznachbarn entfällt. Anders verhält es sich bei der Nutzung von Zusatzlautsprechern wie

zum Beispiel dem TV-Sprachverstärker Oskar von der Marke Faller. Der tragbare Lautsprecher wird kabellos mit dem Fernseher verbunden und liefert Hörbeeinträchtigten einen überarbeiteten Ton direkt an den Sitzplatz. Die Lautstärke bleibt normal, doch die Frequenzbänder, die für das Verstehen von Sprache wichtig sind, werden hervorgehoben. Störende Nebengeräusche werden herausgefiltert und minimiert. So rückt das Gesprochene in den Vordergrund und das „Fenster zur Welt" ist wieder weit geöffnet.

Entwickelt von HNO-Ärzten und Hörakustikern

Der Zusatzlautsprecher hat einen seitlichen Griff und lediglich zwei Knöpfe: einen Drehregler für die Lautstärke und eine Taste für drei unterschiedliche Sprachfiltereinstellungen. Ein Lithium-Ionen-Akku sorgt für eine Kapazität von bis zu 16 Stunden. Danach lädt eine Ladeschale den Akku innerhalb von vier Stunden wieder komplett auf. Erhältlich ist Oskar unter www.faller-audio.com. Zudem wird der TV-Sprachverstärker in Elektrofachmärkten und bei Hörakustikern angeboten. An der Entwicklung waren unter anderem HNO-Ärzte und internationale Forschungsunternehmen aus dem Bereich Hörakustik beteiligt.

djd

Drei unterschiedliche Sprachfiltereinstellungen stehen zur Option, die mit einer Taste ausgewählt werden können. (Fotos: DJD/Sonoro)

Pflegedienst Engel Markranstädt
HERA
25 JAHRE PFLEGEDIENST ENGEL
„Engel" pflegen & betreuen, wir sind 24-Stunden persönlich in unseren betreuten Wohnanlagen für Sie da und kommen auch gern zu Ihnen nach Hause!
Pflegedienst Engel GmbH
04420 Markranstädt
Leipziger Straße 2 c
Tel.: 034205/99233
Fax: 034205/99234
Webseite: www.heraresidenzen.de
E-Mail: info@pflegedienst-engel.de

Sozialstationen / Soziale Dienste Leipzig und Umland gGmbH
Deutsches Rotes Kreuz
PFLEGEDIENST MARKRANSTÄDT
- Häusliche Kranken- und Altenpflege
- Betreuungs- und Entlastungsleistung nach §45 b SGB XI
- Ambulante Hauswirtschaftspflege
- Beratungsbesuche und soziale Betreuung
- Betreutes Wohnen in den Marktarkaden in Markranstädt
- Urlaubs- und Verhinderungspflege
- Vermittlung von Pflegeheimplätzen in den DRK-Altenpflegeheimen Taucha u. Zwenkau

Pflegedienstleiterin
Sabine Niedermeyer
Eisenbahnstr. 16,
04420 Markranstädt
Telefon:
034205 / 87116
www.drk-leipzig-land.de

(Foto: robynmac/fotolia.de)

GESUNDHEIT

Volle Power für die Outdoorsaison

Wie Jogger, Fitnessfans und Co. ihre Leistungsfähigkeit optimieren können

Es geht wieder los: Ob Profi oder ambitionierter Freizeitsportler – mit der warmen Jahreszeit startet auch die Outdoorsaison für Jogger, Kletterer, Kiter, Radler, Fitnessfans und Co. in die nächste Runde. Das ist grundsätzlich gut. Denn Muskeltraining und körperliche Belastungen liefern dem Organismus die erforderlichen Anreize zur Regeneration, zum Erhalt, zur Kräftigung und zur Leistungssteigerung der Gewebe, Muskeln, Sehnen, Bänder, Knorpel und Knochen. Sprich: Ohne Training baut der Körper ab. Es lohnt sich also dranzubleiben.

Gesunde Erfolge erzielen

Wer allerdings dauerhaft gesunde Erfolge erzielen will, sollte die körpereigenen Spielregeln kennen. Denn nicht selten stellen wir fest, dass Muskelkater, schmerzende Gelenke und ein stagnierender Fettabbau unsere Power beim Sport ausbremsen. Ursache kann ein Ungleichgewicht im Säure-Basen-Haushalt sein. „Alle regenerativ arbeitenden Enzyme und Stoffwechselprozesse werden nämlich durch einen Säureüberschuss gehemmt“, erklärt dazu Diplom-Ernährungswissenschaftler Roland Jentschura aus Münster, der auch Top-Athleten berät. „Gezielte Entsäuerung ist die Basis für sportlichen Erfolg und kontinuierliche Leistungssteigerung“, ist der Fachmann überzeugt. Drei Maßnahmen sind demnach erforderlich – erstens eine basenüberschüssige, mineralstoffreiche Ernährung, zweitens basische Entlastung des Körpers und drittens ausreichende Erholungszeiten. So sollte der Fokus beim Essen auf frischem Obst, Gemüse, vollwertigem Getreide (Hirse, Buchweizen) und hochwertigen Ölen liegen. Von tierischen Produkten, Zucker, Kaffee und Weißmehl wird dagegen abgeraten. Um Säuredepots aufzulösen, sind basische Tees – wie der 7x7 KräuterTee aus dem Reformhaus – empfehlenswert. Zusätzlich rät Jentschura dazu, reichlich Wasser zu trinken.

Entlasten, trainieren, regenerieren

Grundsätzlich sollte das Outdoor-Training – gerade nach längerer Pause – langsam und mit Bedacht angegangen werden. Dafür zieht man beispielsweise erst einmal kürzere Aktiveinheiten durch und steigert sich dann Stück für Stück. Viele Tipps finden sich auch im Fitness-Ratgeber „Basisch erfolgreich“, der unter www.p-jentschura.com kostenlos bestellt werden kann. So sind für die Entlastung nach dem Training Bäder mit basischen Pflegesalzen ein wertvoller Rat. Alternativ können basische Wickel oder Strümpfe die Entsäuerung des Gewebes fördern. Zu guter Letzt gilt es, nach jedem sportlichen Einsatz eine Pause von mindestens 12 Stunden einzulegen und so dem Körper Zeit für die Regeneration zu geben.

djd

Eine basenüberschüssige Ernährung mit viel Obst, Gemüse und vollwertigem Getreide schafft gute Voraussetzungen für sportliche Leistungskraft. *(Foto: djd/Jentschura International/Alliance/shutterstock)*

Als Vertragspartner aller Kranken- und Pflegekassen bieten wir Ihnen und Ihren Angehörigen die optimale Versorgung in Ihrer häuslichen Umgebung.
Zu unseren Leistungen gehören:

- jegliche häusliche Krankenpflegeleistungen nach §37.2 SGBV
- jegliche Pflegeleistungen (mit und ohne Pflegegrad)
- hauswirtschaftliche Versorgung wie Einkauf und Reinigung Ihres häuslichen Umfeldes
- Beratungsbesuche nach §37.3 SGB XI (für Pflegegeldempfänger)
- kostenlose Beratung zu Pflege- und Krankenkassenleistungen

Wir beraten Sie und Ihre Angehörigen gern kostenlos und unverbindlich.

Ihre Ansprechpartner

Florian Frommann
Kevin Schubert

Zu unserem Einzugsgebiet gehören ab sofort auch: Markranstädt, Kulkwitz, Gärnitz, Seebenisch, Göhrenz, Albersdorf, Quesitz, Döhlen, Schkeitbar, Thronitz und weitere Orte in der Umgebung

Aktiv Pflegedienst
ProfiVital GbR
Pflegedienst Markranstädt
Eisenbahnstraße 10
04420 Markranstädt
Tel.: **034205 – 832 475**
24h: 0157 – 52 49 82 36
buero@profivital.de

Gesellschafter:
Florian Frommann
Norman Weigand

OSTERTIPPS

Osterbuffet und mehr

- Anzeige -

Liebe Gäste,
wir möchten uns bei Ihnen/Euch bedanken für die vielen schönen Stunden, die wir zusammen verbracht haben und freuen uns auf die zahlreichen anstehenden Feiern.
Das erste große Highlight dieses Jahr im Saal wird das Osterbuffet am Ostersonntag 9.4. von 11.30 bis 13.30 Uhr sein. Der Reservierungscountdown läuft. Windbeutel gibt es dann von 14 bis 17 Uhr. Ostermontag haben wir Ruhetag. Außer am könnt Ihr 26.3. & 16.4. aber auch an jedem anderen Sonntag von 14 – 17 Uhr unsere Riesenwindbeutel genießen. Auch am Muttertag, 14.5., da müsst Ihr aber reservieren. Frisch und hausgebacken mit Sahne, Eis, Vanillecremé, Früchten oder Würzfleisch gefüllt ist für jeden etwas dabei. Zweites Highlight ist der Tanz am 15.4. im Saal, ausgerichtet von der Tanzeria. Auf deren Website könnt Ihr die Eintrittskarten erwerben.
Am Himmelfahrtstag, Donnerstag, den 18. Mai, haben wir von 9 - 17 Uhr geöffnet. Es gibt durchgehend warme Küche. Pfingstsonntag haben wir von 11.30 – 17 Uhr geöffnet. Pfingstmontag öffnen wir zusätzlich wie am Sonntag, wenn im Ort auf der Festwiese an der restaurierten Bockwindmühle das Mühlenfest stattfindet. 11.30 – 17 Uhr Mittagstisch und Riesenwindbeutel.

Noch eine Neuigkeit im Gasthof.
Dieses Jahr wird es die erste Silvesterveranstaltung im Saal geben. Four Rock – Die Live Band wird die Feier umrahmen. Einlass ist ab 18.30 Uhr geplant und 2 Uhr werden wir zum Ausklang läuten. Details geben wir noch bekannt.
Das Team vom Bildermacher freut sich auf Euch.

PM, Gasthof „Zum Bildermacher“

Gasthof „Zum Bildermacher“
ab 2.4. sonntags 14-17 Uhr Riesenwindbeutel
So. 9.4. Osterbuffet 11:30 - 13:30 Uhr
Vorspeise bis Dessert für 29,90 € p. P. (Karten nur vorab)
Sa. 15.4. Tanz im Saal (Karten nur vorab)
Do./Fr. ab 18 Uhr
So. 11:30 - 17 Uhr
Sa. Feiern auf Bestellung, kein a la carte
Tel. 0341/3197466, info@zum-bildermacher.de
31.12. mit Live-Band Four Rock im Saal

Diese Bedeutung hat das Osterfeuer

Ostern ist eines der wichtigsten Feste im Christentum. Einmal im Jahr wird an den Osterfeiertagen ein Osterfeuer angezündet. Doch der Brauch stammt ursprünglich nicht aus der christlichen Tradition.
Ostern fällt jahreszeitlich in den Frühling, daher war das Entfachen eines großen Feuers schon für heidnische Völker Brauch, um die Wiederkehr der Natur zu begrüßen. Das Feuer steht dabei als Symbol für die Sonne, die nach einem langen Winter freudig begrüßt wird. Auch die Sicherung der Fruchtbarkeit, des Wachstums sowie der Ernte wird mit dem Feuer in Verbindung gebracht. Seit dem 11. Jahrhundert sind die Osterfeuer auch in Deutschland Tradition. Die Christen übernahmen den heidnischen Brauch und deuteten ihn um – das Feuer wurde nun zum Licht Jesu, das an das Leben und die Auferstehung von Christus erinnert. Je nach Region unterscheiden sich die Osterfeuer und ihre Traditionen leicht. Der beliebteste Zeitpunkt für das Feuer ist die Osternacht – also die Nacht von Karsamstag auf Oster sonntag. Doch auch an Karfreitag oder Ostermontag wird an manchen Orten ein Feuer entfacht. Gläubige Christen entzünden zudem ihre Osterkerze am Osterfeuer. Die Kerze soll symbolisch Licht in die dunkle Kirche bringen und schließlich das geweihte Feuer mit ins eigene Haus tragen. Einige Gegenden verbrennen neben

(Foto: Maya Kruchancova/Adobe Stock)

OSTERTIPPS

- Anzeige -

Holz zudem eine Osterfeuerpuppe. Das ist eine Figur aus Holz und Stroh, die für Judas – der Jünger, durch den Jesus verraten wurde – steht.

red

Kinder mögen schnelle Spiele und viel Action

Viel Action, unkomplizierte Regeln: das sind zwei Erfolgsgaranten für Spiele, die gerade bei Kindern beliebt sind. Denn wenn sie sich vor Spielbeginn erst noch eine lange Anleitung durchlesen oder von Erwachsenen erklären lassen müssen, dann sorgt das für Langeweile. Wenn es dagegen beim Spielen direkt richtig hoch hergeht und jeder Spielende bei jedem Zug aktiv werden muss, hat Langeweile keine Chance mehr.

Aufpassen und bimmeln

Das Reaktionsspiel Halli Galli beispielsweise gibt es in mehreren Varianten. Neu herausgekommen ist jetzt die Edition „Twist“. Wie bei der Standardvariante geht es auch hier darum, in bestimmten Situationen auf die bunte Klingel zu hauen und damit Punkte einzufahren. Aber eben mit einem „Twist“.

So wird gespielt

Es gibt insgesamt 56 Karten, die mit verschiedenen Symbolen bedruckt sind. Diese werden zu Spielbeginn gut gemischt und gleichmäßig unter allen Mitspielenden aufgeteilt. Noch darf man seinen eigenen Stapel allerdings nicht angucken. Reihum deckt dann jeder immer wieder seine oberste Karte auf und legt sie vor sich ab, sodass mehrere offene Stapel entstehen. Sobald genau fünf Mal das gleiche Symbol in beliebigen Farben oder genau fünf Mal beliebige Symbole der gleichen Farbe auf dem Tisch zu sehen sind, versuchen alle so schnell wie möglich auf die Glocke in der Tischmitte zu hauen. Wer zuerst richtig klingelt, bekommt alle aufgedeckten Stapel als Gewinn. Wer sich allerdings geirrt hat und falsch klingelt, muss zur Strafe jeweils eine Karte an alle anderen abgeben. Gewonnen hat, wer am Ende die meisten Karten besitzt. Nur bei dieser Variante des Spiels von Autor Haim Shafir gibt es jedes der vier Symbole auch in allen vier Farben – hier muss man also doppelt aufpassen. Geeignet ist das Spiel von Amigo für Kinder ab sieben Jahren.

djd

Gasthof Holländische Mühle
Gasthof & Herberge
Wir feiern
Osterbrunch am 09./10.04. von 10 – 14 Uhr.
Am 30.04.23 ist unser Hoffest mit frischer Schlachtplatte, Wurstsuppe und Musik im Biergarten
An der Holländischen Mühle 2 • 04435 Schkeuditz, OT Dölzig • Tel.: 034205 87763
www.hollaendische-muehle.de • Öffnungszeiten: Mo ab 17:00 – 22:00 Uhr
Die; Mi; Fr; Sa 11:30 – 15:00 und 17:00 – 22:00 Uhr • So ab April : 11:30 – 16:00 und 17:00 – 20:00 Uhr

Flemming
besondere Torten zu besonderen Anlässen aus Ihrer Spitzenkonditorei
rechzeitige Bestellung empfohlen
„Je mehr Du wiegst, desto schwerer kannst Du entführt werden. Also schütze Dich selbst und iss Kuchen.“
www.cafehaus-flemming.com (034205)8 74 28
Di - Sa 10 -16 Uhr - Schulstraße 2 Markranstädt

Rudolf- Breitscheid- Straße 70 B
04420 Markranstädt
034205/59810
Physiotherapie
Maike Glenewinkel
Ich wünsche Ihnen fröhliche Ostertage im Kreise Ihrer Familie und Freunde.

www.tanzstudio-kohlmann.de
Klassisches Ballett für Kinder ab 6 Jahre
JETZT KOSTENLOS TESTEN! 1 Monat gratis zum Kennenlernen!
Weitere Infos unter Telefon » 034205.58990
Tanzstudio Kohlmann | Leipziger Straße 90 | 04420 Markranstädt

OSTERTIPPS

- Anzeige -

Neue Angebote bei Yoga Harmonie
Intuitive Klangmassage mit Klangschalen

Yogakurse am Vormittag & Rückbildungsyoga mit Baby

In unserem wunderschönen Yogastudio in der Marienstraße 20 in Markranstädt, der ehemaligen Hebammenpraxis, lädt ein wunderschöner 55qm großer Yogaraum zum Entspannen und Wohlfühlen ein. Hier finden von Montag bis Freitag verschiedenste Yogakurse u. a. auch für Kinder statt. Neu ab März, bieten wir 2 Yogakurse am Vormittag und einen Rückbildungsyogakurs für Mama's mit Begleitung ihrer Baby's an. Unsere Präventionskurse sind von den gesetzlichen Krankenkassen anerkannt und werden bis zu 100% bezuschusst.
Zusätzlich ergänzen wir unser Entspannungsangebot mit intuitiven Klangmassagen. Bei einer Klangmassage verwöhnst du dich mit sanften Klangschwingungen, bringst deine Energiezentren in ein harmonisches Gleichgewicht und harmonisierst deinen Körper, deinen Geist und deine Seele. Dabei werden speziell dafür entwickelte Chakren-Klangschalen gezielt auf den bekleideten Körper positioniert und behutsam angeschlagen. Du erlebst die wundervollen Schwingungen des Klanges auf einer Vitori Kristallmatte mit Edelsteinen und Infrarotwärme und einem speziell auf deine Bedürfnisse abgestimmten Aktivierungsprogramm.
Folgend sind einige Wirkungsweisen einer Klangmassage aufgeführt:

- Stress- und Burnout Prävention,
- Stimulierung des Immunsystems,
- Verbesserung der Durchblutung,
- Aktivierung der Selbstheilungskräfte des Körpers,
- tiefe Entspannung und Regeneration der Muskulatur,
- Lösen von emotionalen Blockaden,
- Erhöhung der mentalen und emotionalen Klarheit,
- Harmonisierung,
- Regeneration und Vitalisierung des gesamten Körpers.

Alle Angebote sind auch als Geschenkgutscheine erhältlich. Man kann den Wert von Yoga nicht beschreiben, mann muss ihn erfahren.

▸ Kontakt: Anett Zechel,
Tel.: 0157.747 348 72,
www.yoga-harmonie.de

Logopädische Praxis
Seit 21 Jahres für Sie da!
D. Berger
Daniela Berger,
staatl. geprüfte Logopädin
Das Team der Logopädischen Praxis Berger wünscht Ihnen allen ein buntes Osterfest.

- Ganzheitliche Behandlung von Sprach-, Sprech-, Stimm-, Schluck- und Kommunikationsstörung
- Beratung von Betroffenen und Angehörigen
- Hausbesuche bei ärztlicher Verordnung
- Legasthenie / LRS
- Dyskalkulie / Rechenschwäche

Eisenbahnstr. 14 | 04420 Markranstädt | Tel. 034205 45329
Leipziger Str. 114 | 04178 **Leipzig** | Tel. 03 41/4 51 24-50
Bahnhofstraße 07 | 04435 **Schkeuditz** | Tel. 03 42 04/35 12 94
Engelsdorfer Str. 396 | 04319 **Leipzig** | Tel. 03 41/3 31 93 11
Mo–Do: 8–18 Uhr | Fr: 8–14 Uhr und nach Vereinbarung
www.logopraxis-berger.de

Yoga Harmonie
www.yoga-harmonie.de
info@yoga-harmonie.de
Tel.: 0157.747 348 72
Anett Zechel
Yogalehrerin
Marienstraße 20
04420 Markranstädt

X-Style
Friseur ✳ Kosmetik ✳ Nagelmodellage ✳ Umstyling
med. Fußpflege ✳ Wimpernkranzverdichtung - PMU
Powder Brows ... und vieles mehr
Aktion PMU - Permanent Make-up bis 30.04.2023 50 % Rabatt
Wir wünschen allen Kunden und Lesern ein buntes Osterfest!
www.x-style-leipzig.de
Zwenkauer Straße 1, 04420 Markranstädt
Termine: 034205 - 20 93 44

(Foto: Maya Kruchancova/Adobe Stock)

OSTERTIPPS

Köstliche Ideen zum Osterbrunch

Ostern hat einen ganz eigenen Charakter unter den Festen im Jahresverlauf: An den Feiertagen trifft man sich zum Beispiel gerne mit Familie und Freunden zum Osterbrunch in gemütlicher Runde und genießt süße und herzhafte Köstlichkeiten.

Vielseitig verwendbare Milchbrötchen

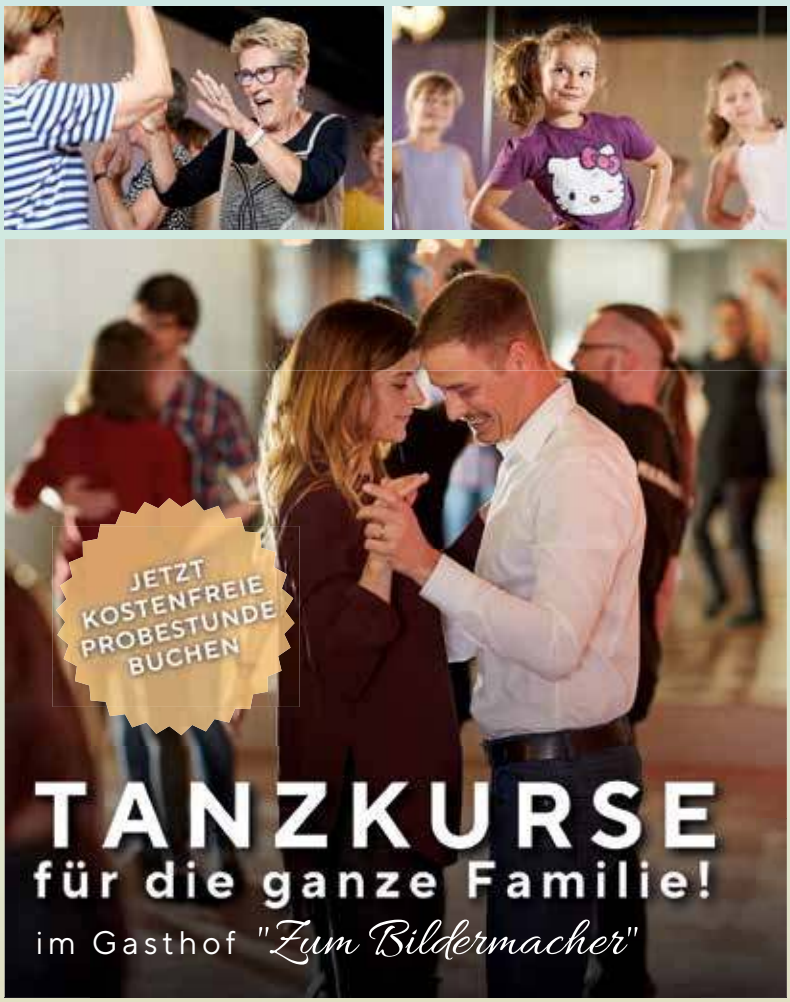
Verschiedene Brotsorten, Croissants und Brötchen sowie ein reichhaltiges Sortiment an Wurst- und Käsevariationen gehören zu den Klassikern beim Brunchen. Dazu Eier, knackige Gemüsesticks, eine Suppe und ein raffiniertes Dessert – schon kann man bis in den Nachmittag hinein schlemmen. Am besten kauft man die Lebensmittel bereits ein paar Tage vor den Feiertagen als Vorrat ein. So spart man sich viel Stress. Brötchen, Baguette und Co. etwa gibt es zum Aufbacken. Und aus den Vorräten lässt sich kurzfristig auch die eine oder andere Leckerei für den Brunch zaubern. Weiche Milchbrötchen von IBIS etwa schmecken nicht nur zu Süßem und Deftigem, sondern können als Zutat für einen schnellen Tassenkuchen dienen. Unter www.ibis-backwaren.de gibt es weitere Rezeptideen.

Rezepttipp: Pikante Oster-Mug-Cakes mit Schafskäse

Zutaten für 4 Tassenküchlein: 5 IBIS Milchbrötchen Natur | 2 Frühlingszwiebeln | 4 Stängel glatte Petersilie | 200 ml Milch | 4 Eier (Gr. M) | Salz | Pfeffer | Butter für die Tassen
Für das Topping: 150 g Schafskäse | 4 EL Joghurt | 6 getrocknete Tomaten in Öl | Salz | Pfeffer | Paprikapulver edelsüß | 5 Wachteleier | 1 Zweig Dill | Fleur de Sel zum Bestreuen

Zubereitung: Die IBIS Milchbrötchen in kleine Würfel schneiden und in eine Schüssel legen. Frühlingszwiebeln waschen, in feine Ringe schneiden und mit der klein gehackten Petersilie zu den Brötchen geben. Die Milch mit den Eiern, etwas Salz und Pfeffer verquirlen. Über die Milchbrötchenwürfel gießen und alles etwa 20 Minuten ruhen lassen. 4 Tassen mit Butter einfetten. Schafskäse würfeln und mit dem Joghurt in ein hohes Gefäß geben. Die getrockneten Tomaten in kleine Würfel schneiden und mit etwas Salz, Pfeffer und Paprikapulver zum Schafskäse geben. Alles mit dem Stabmixer zu einer Creme pürieren. Die Wachteleier anpieksen und in kochendem Wasser 4 Minuten hart kochen. Anschließend abschrecken und auskühlen lassen. Den Dillzweig waschen und trocken tupfen. Die Milchbrötchenmischung auf die Tassen verteilen. Jede Tasse einzeln bei 800 Watt für etwa 2 Minuten in der Mikrowelle garen oder alternativ im vorgeheizten Backofen bei 180 Grad Celsius ca. 25 Minuten backen. Auf ofenfeste Tassen achten! Die fertigen Mug Cakes auskühlen lassen, dann mit der Schafskäsecreme toppen. Zur Deko die Wachteleier pellen und obenauf setzen. Mit etwas Fleur de Sel bestreuen und mit den kleinen Dillzweigen dekorieren.

djd



AB MONTAG, DEN 17.04.23
11 Einheiten, wöchentlich

Seniorentanz Ü60	15:50 - 16:35 Uhr
Linedance (Einsteiger)	16:50 - 17:35 Uhr
Linedance (Club)	17:50 - 18:35 Uhr
Paartanz (Level 3)	18:40 - 19:40 Uhr
Paartanz (Einsteiger)	19:45 - 20:45 Uhr
Paartanz (Level 2)	20:50 - 21:50 Uhr

AB DIENSTAG, DEN 18.04.23
11 Einheiten, wöchentlich

Kindertanzen (3-5 Jahre)	16:15 - 17:00 Uhr
Kindertanzen (6-8 Jahre)	17:10 - 17:55 Uhr
Videocliptanzen (ab 9 J.)	18:05 - 18:50 Uhr
Linedance (Einsteiger)	19:00 - 19:45 Uhr
Zumba® (Tanzfitness)	20:00 - 20:45 Uhr

ALLE INFORMATIONEN ZU ANMELDUNG, KURSGEBÜHREN U.Ä. FINDET IHR AUF UNSERER INTERNETSEITE: WWW.TANZERIA.COM/GASTHOF/

Adresse: Priesteblicher Str. 1,
04420 Markranstädt OT Lindennaundorf

post@tanzeria.com
0341/33669711
www.tanzeria.com

TANZERIA

MOBILITÄT

Beim Fahrrad stößt der Online-Kauf an Grenzen

Die vier wichtigsten Fragen und Antworten zum Erwerb eines neuen Bikes

(Foto: DJD/www.die-sattelkompetenz.de/Getty Images/RyanJLane)

Die vergangenen drei Jahre haben dem Onlinehandel in Deutschland zu einem kräftigen Wachstum verholfen, der Kauf im Internet ist zur Normalität geworden. Die Entwicklung macht auch vor dem Fahrrad nicht halt: Internetversender kamen 2021 laut Statista auf einen geschätzten Marktanteil von rund 20 Prozent am Fahrradmarkt, somit wurde etwa jedes fünfte Modell im Netz bestellt. Aber ist das eine gute Idee? Vier Fragen und Antworten zum Fahrradkauf:

1. Welches Rad passt zu meinen Ansprüchen?
Die Entscheidung für ein bestimmtes Rad – egal, ob „normales" Modell oder E-Bike - hängt entscheidend von der Nutzung ab. Faustregel: Wer sein Fahrrad schmerzfrei nutzen will, sollte bei der Anschaffung nicht sparen. Hochwertige Exemplare haben ihren Preis – dafür hat man lange Freude an ihnen. Bei Billigmodellen ist der Ärger oft schon vorprogrammiert. Wer sich hauptsächlich für den Weg zur Arbeit, zum Einkauf oder für die Wochenendtour aufs Rad schwingt, ist mit einem Citybike gut beraten. Wer komfortabel längere Strecken unterwegs sein möchte, für den ist ein Trekkingrad oder ein E-Bike die beste Wahl. Sportler und Geländefahrer entscheiden sich für ein Mountainbike.

2. Warum sollte man ein Rad nicht unbedingt im Internet bestellen?
Beim Onlinekauf kann man sparen, das gilt auch fürs Fahrrad. Gerade hier ist die Bestellung im Netz allerdings nicht die beste Wahl. „Was man im Internet nicht kaufen kann und gerade beim Fahrrad von großer Bedeutung ist, ist eine gute Beratung", erklärt Thomas Bayer, Geschäftsführer beim Allgäuer Unternehmen „Die Sattelkompetenz". Wer im Internet bestelle, bekomme das Fahrrad meist vormontiert im Karton, die Einstellungen etwa beim Sattel und beim Lenker müsse man danach selbst vornehmen. „Fahrräder sind komplexe Objekte, die Einstellungen sollten optimal passen", so Bayer.

3. Warum ist die richtige Einstellung des Fahrrads so wichtig?
Minimal falsche Einstellungen etwa von Sattel und Lenker können eine Fahrradtour zu einem schmerzhaften Ereignis werden lassen. „Hier setzt das sogenannte Bikefitting an", erläutert Thomas Bayer. Das Fahrrad werde dabei im Handel millimetergenau auf die Bedürfnisse und physiologischen Voraussetzungen des Fahrers eingestellt. „Optimalerweise lässt man sich bereits vor dem Kauf eines neuen Fahrrads mithilfe eines Physiotherameters vermessen und beraten", rät der Experte.

4. Wo kann ich mein Fahrrad justieren lassen?
Unter www.die-sattelkompetenz.de gibt es ein bundesweites Verzeichnis der Fachhändler und Sanitätshäuser, die den Service des Bikefittings anbieten. Sie stellen nicht nur neue Räder optimal ein, auch mit einem gebrauchten Rad kann man das Fachgeschäft aufsuchen.

djd

Welche Alternative zum (Zweit-)Auto?

Cargobikes, Elektroroller und E-Bikes sorgen für umweltfreundliche Mobilität

Autofahren ist ein teurer Spaß: Das Benzin wird zu Höchstpreisen verkauft, ein im Verbrauch günstigeres Elektroauto kann sich nicht jedermann leisten. Immer mehr Menschen überlegen zudem, ob ein (Zweit-)Auto im Sinne der Nachhaltigkeit wirklich noch sein muss. Doch ist die Flexibilität, die ein Pkw bietet, für viele sehr verlockend. Denkt man über Alternativen zu einem Auto nach, stehen Cargo- und Elektrofahrräder oder auch E-Scooter an erster Stelle.

Viel Platz im Lastenfahrrad
Ein Cargo- oder Lastenrad bietet eine Flexibilität, die der eines Stadtautos sehr nahekommt: Es ist mit einer großen Ladebox ausgerüstet, in der ein Wochenendeinkauf oder auch Kinder mit KiTa-Rucksack problemlos hineinpassen. Doch sind die Lastenfahrräder, etwa von Zündapp, wesentlich umweltfreundlicher als ein Auto, denn sie werden über einen Elektromotor betrieben, der keine Schadstoffe ausstößt. Durch den E-Motor fällt auch das Treten leichter. Lastenfahrräder werden in vielen Kommunen finanziell subventioniert. Allerdings sollte man vor dem Kauf sicherstellen, dass das Cargobike einen passenden Stellplatz nutzen kann. Um den Akku bestmöglich zu schützen, sollte es in einem trockenen Raum mit einem Stein-, Fliesen- oder Betonboden stehen, indem optimalerweise auch ein Rauchmelder installiert ist.

Eine E-Nummer kleiner
Wer einen solchen Raum nicht zur Verfügung hat, kann als Autoersatz über die Anschaffung eines E-Bikes oder eines Elektro-Scooters nachdenken. Diese Alternativen sind kostengünstiger, allerdings eher für Einzelfahrer geeignet. Doch egal, für welches elektromobile Gefährt man sich entscheidet: Die Sicherheit und ein guter Kundenservice sollten oberste Kaufkriterien sein. Hier zeichnen unter anderem das CE-Logo oder das Prüfsiegel des Verbands der Elektrotechnik (VDE) sicherheitsgeprüfte Produkte aus. Die in München ansässige Marke Zündapp beispielsweise, bereits seit 1917 auf dem Markt, liefert über www.pentagonsports.de und ihren Shop in der bayrischen Hauptstadt ausschließlich geprüfte Räder und Scooter aus Europa, die allen Qualitätsstandards entsprechen. Zusätzlich bietet sie neben Elektrogefährten auch einen umfassenden Service von Ersatzteillieferung, Rückholung und Ersatzlieferung oder einem Vor-Ort-Service.

djd

MOBILITÄT

E-Auto-Prämien clever nutzen

Regionale Autohändler informieren über aktuelle Vergünstigungen und Vorteile

Die Autohändler sind Ansprechpartner für alle Frage rund ums E-Auto und helfen ihren Kunden auch dabei, sich Prämien und Vergünstigungen zu sichern. *(Foto: DJD/Kfzgewerbe)*

Wer heute über den Kauf eines Autos nachdenkt, wird sich mit der Frage auseinandersetzen, ob ein E-Fahrzeug infrage kommt. „Dabei gibt es neben Klimaschutzgründen auch einige weitere Aspekte bei der Entscheidungsfindung zu beachten“, sagt Ulrich Köster vom Zentralverband Deutsches Kraftfahrzeuggewerbe. Verschiedene Fördermöglichkeiten erleichtern die Finanzierung. Zu beachten seien auch die regionale Infrastruktur oder spezielle Angebote von Herstellern.

Geld vom Staat für die Anschaffung

Mit 4.500 Euro fördert der Staat reine E-Neuwagen, deren Preis laut Nettopreisliste unter 40.000 Euro liegt. Bei Fahrzeugen mit Anschaffungspreisen zwischen 40.000 und 65.000 Euro gibt es einen Zuschuss von 3.000 Euro, die gleiche Summe kann für einen jungen Gebrauchten beantragt werden. Hinzu kommt ein Herstelleranteil in Höhe der Hälfte der Prämie vom Staat. Maximal können so 6.750 Euro beansprucht werden. Unter Umständen lohnt sich eine zeitnahe Kaufentscheidung, da die Fördersummen 2024 sinken werden und für teurere Fahrzeuge ganz entfallen. Empfehlenswert ist zudem, beim Autohändler nach aktuellen Angeboten, Rabatten oder Herstellerzuschüssen zu fragen.

Prämien für Treibhausgas-Zertifikate

Für die Emissionen, die sie einsparen, können sich die Besitzer eines E-Autos jährlich mit einer Vergütung belohnen lassen. Je nach Modell können das mehrere Hundert Euro sein. Um den Antrag müssen sich die Eigner nicht selbst kümmern. Im Autohaus, in dem das Fahrzeug erworben wurde, wickeln Experten die Antragstellung unkompliziert ab. Dafür hat das Deutsche Kraftfahrzeuggewerbe einen digitalen Prozess zusammen mit den Energie-Experten der ZusammenStrom GmbH etabliert. Die Prämie kann in bar ausbezahlt oder für kostenlose Leistungen am E-Auto eingesetzt werden. Viele Autohäuser bieten zum Beispiel Gratis-Servicepakete, Gutscheine für Wallboxen oder Ähnliches an.

Lokale Förderungen und Vergünstigungen

Viele Städte und Kommunen fördern den Ausbau der E-Mobilität zusätzlich. So bieten einige Gemeinden zum Beispiel Rabatte für Parkgebühren oder kostenlose Ladestationen an. Es lohnt sich, bei der örtlichen Verwaltung nachzufragen, welche Möglichkeiten geboten werden. Meist wissen regionale E-Auto-Händler über die kommunalen Regelungen ebenfalls Bescheid und können Auskunft geben.

djd

ADM
Autodienst Markranstädt GmbH
Oststraße 2a
04420 Markranstädt
Hotline 034205 417374

Klimaservice*
(* zzgl. Material)
Einfach Coupon ausschneiden und diesen Superpreis sichern!
69,-

Der Autodienst Markranstädt wünscht allen Kunden und Geschäftspartnern frohe Ostern.

Der neue Corolla
Technisch faszinierend, neu designt.
COMING SOON bei Auto Saxe
Kraftstoffverbrauch Corolla Touring Sports Comfort 1,8-l-VVT-i Hybrid: Benzinmotor 72 kW (98 PS), und Elektromotor, 70 kW (95 PS), Systemleistung 103 kW (140 PS) Touring Sports: kombiniert: 4,5 l/100 km; CO2-Emissionen kombiniert: 101 g/km. Werte gemäß WLTP-Prüfverfahren.

elektrisch durch die City
Auto Saxe E-Bike zum Klappen
• intelligente Pedalunterstützung mit 5-Stufen-Steuerung
• 7,8Ah Samsung-LG-Akku abnehmbar • nur 18,5 kg
• Reichweite etwa 60 Kilometer
Top-Preis nur 1799,- €
Auto Saxe Elektro Roller
Kompakter Fahrspaß auf Kurzstrecken
Perfekt für Kurzstrecken aller Art, den Kofferraum, Pendler, Stadtbewohner, Camper usw.
Made in Germany
Top-Preis nur 1299,- €

AUTOSAXE
Sandberg 59 | 04178 Leipzig
Telefon 0341 / 94 500
Auto Saxe | NL der Auto Weller GmbH & Co. KG | Auto Weller GmbH Co. KG, Sitz Osnabrück, Amtsgericht Osnabrück HRA 201326, Persönlich haftende Gesellschafterin: Auto Weller Beteiligungs-GmbH, Sitz Osnabrück Amtsgericht Osnabrück HRB 202397, Geschäftsführer: Burkhard Weller, Jörg Hübener, Werner Söcker

(Foto: robynmac/fotolia.de)

MOBILITÄT

Hilfe, wo ist der Warnblinker? – Wenn die Fahrzeugbedienung vom Fahren ablenkt

Der ADAC vergleicht 6 Fahrzeuge und ihre Bedienelemente

Navigationssystem, Radio, Klimatisierung – diese Funktionen sind nicht nur über den klassischen Schalter steuerbar, sondern oftmals über das Fahrzeugdisplay.
Der Fahrer sollte jedoch so wenig wie möglich von der eigentlichen Fahraufgabe abgelenkt werden. Der ADAC hat deshalb die Bedienelemente von sechs Fahrzeugen der Kompakt- und Mittelklasse verglichen, drei davon mit Touchscreen, drei mit einem controllerbasierten System. Ergebnis: Das Tesla Modell 3 schnitt mit der Bewertung „ausreichend" am schlechtesten ab.
Autos sind heutzutage fahrende Hightech-Wunder. Für Fahrzeughersteller ist es eine Herausforderung, die zahlreichen Funktionen unter einen Hut zu bekommen und dafür zu sorgen, dass die Technik nicht zu sehr ablenkt. Bei dem Vergleich bewerteten die ADAC Experten unterschiedliche Kategorien: Die stärkste Gewichtung hatte im Test die Bedienung der sicherheitsrelevanten Fahrzeugfunktionen, beispielsweise das Einschalten des Fahrlichts. Außerdem wurden bewertet: Die Bedienung der Klimatisierung und die des Infotainmentsystems.
Die ersten beiden Plätze mit jeweils der Note „gut" belegen der Mazda 3 sowie der BMW 1er, die beide über ein controllerbasiertes Bediensystem verfügen. Beim Steuern des Infotainmentsystems ist das ein Nachteil, weil die Eingabe länger dauert. Das gute Gesamtergebnis kommt zustande, weil bei beiden Fahrzeugen die Bedienung der sicherheitsrelevanten Fahrfunktionen intuitiv erfolgt und mit einem „sehr gut" abschneidet. Beide haben außerdem eine separate Klima-Bedieneinheit, die die Handhabung erleichtert.
Der VW Golf und der Dacia Duster landen im Mittelfeld – beides Modelle, bei denen das Infotainmentsystem per Touchscreen und die sicherheitsrelevanten Funktionen klassisch über separate Bedienelemente gesteuert werden. Allerdings wird beim Golf die Klimaanlage weitgehend über Touchscreen bedient, was umständlich ist.
Die Mercedes A-Klasse kommt auf den fünften Platz, weil das Infotainmentsystem mit einem Touchpad ausgestattet ist, das sich recht schwer bedienen lässt.
Auf dem letzten Platz landet das Tesla Model 3. Hier lassen sich fast alle Fahrzeugfunktionen, sogar die sicherheitsrelevanten, nur über den Touchscreen bedienen (die Sprachsteuerung wurde nicht gewertet). Das führt zu den mit Abstand längsten Bedien- und Ablenkungszeiten und stellt damit ein großes Sicherheitsrisiko dar. Beim Bedienen des Infotainmentsystems schneidet der Tesla am besten ab. Das Infotainment fließt allerdings nur zu 20 Prozent in die Bewertung ein, sicherheitsrelevante Funktionen mit 50 Prozent.
Grundsätzlich sollten sich sicherheitsrelevante oder häufig genutzte Funktionen (wie zum Beispiel das Fahrlicht) unbedingt über ein separates Bedienelement steuern lassen. Um ein fremdes Fahrzeug jederzeit sicher bedienen zu können, sollte es für die grundlegenden Funktionen eine standardisierte Bedienung geben – der Warnblinkschalte etwa sollte wie üblich auf dem Armaturenbrett und nicht wie beim Tesla am Dachhimmel zu finden sein. Bei den Infotainmentfunktionen ist der Touchscreen besser geeignet als der Controller, weil damit die Ablenkungszeiten geringer sind. *Quelle: www.adac.de*

Das Team vom Autohaus Quesitz wünscht Frohe Ostern! Wir bedanken uns bei unseren langjährigen Kunden und Geschäftspartnern, bleiben Sie gesund und halten Sie durch.

Ihr Autohaus Quesitz

Ihr Volkswagen Partner

Autohaus Quesitz GmbH
Lützner Straße 143
04420 Markranstädt/OT Quesitz
Tel. (034205) 7200
www.autohaus-quesitz.de

AUTOHAUS QUESITZ
... an der B 87

Nutzfahrzeuge Service · Audi Service · Service

Tel. +49 341 4 77 18 27

Autohaus Rühle
Vertragshändler/Vertragswerkstatt
DACIA LADA DFSK BAIC FAW SERES

Wir bieten Ihnen den kompletten Vertrieb und Service für Ihren RENAULT, DACIA und LADA.

Gutes muss nicht teuer sein!

Informieren Sie sich bei uns über die Angebote chinesischer Importfahrzeuge.
Sie erhalten Fahrzeuge aus der Premiumklasse mit einer umfangreichen Ausstattung zu top Preisen, z. B. den **SWM G01F AT Premium**

1,498 ccm Turbo, 110 kW, 4 Zylinder-4 Takt-Benzin, Automatik 6-Gang, Drehmoment 212 Nm. Verbrauch kombiniert (NEFZ) 7,7 l/100km, CO_2 Emission komb. 245 g/km, Effizienzklasse E.

Weitere Informationen finden Sie unter
www.autohaus-ruehle.de

Merseburger Str. 248, 04178 Leipzig

Materialknappheit trifft auch private Bauherren

Was tun, wenn der Wunschbaustoff nicht lieferbar ist?

Wenn bestimmte Baustoffe für ein Eigenheim nicht verfügbar oder teurer geworden sind, sollten Bauherren die Alternativvorschläge des beauftragten Unternehmens von einem unabhängigen Bauherrenberater unter die Lupe nehmen lassen. *(Foto: DJD/Bauherren-Schutzbund/www.markopriske.de)*

Verteuerungen der Baustoffe durch die Inflation und Lieferschwierigkeiten oder Lieferverzögerungen bei Materialien aller Art: Wer heute baut, sieht sich unter Umständen damit konfrontiert, dass nicht alles an seinem künftigen Eigenheim genau so realisiert werden kann, wie ursprünglich im Bauvertrag vereinbart, ohne dass es zu langen Wartezeiten kommt. Was aber können Bauherren tun, wenn ihre Wunschfliesen nicht vorrätig sind, wenn Dämmstoffe oder der Parkettboden teurer werden, als geplant? Laut Erik Stange, Pressesprecher des Bauherren-Schutzbund e. V., lohnt sich auf jeden Fall ein Blick in den Vertrag. Oft ist das Unternehmen zum Beispiel verpflichtet, eine vereinbarte Ausstattung trotz höherer Einkaufspreise zu den vereinbarten Baukosten einzubauen.

Baustoffalternativen kritisch prüfen

Sind bestimmte Materialien nicht oder nur mit großen Verzögerungen erhältlich, kann das Bauunternehmen Alternativvorschläge unterbreiten. Auch diese sollten nicht ungeprüft akzeptiert werden. Hilfreich ist zum Beispiel die Unterstützung eines unabhängigen Bauherrenberaters, der beurteilen kann, ob die Alternativen der ursprünglich angebotenen Qualität den Anforderungen und Wünschen der Bauherren entsprechen und die gestellte Aufgabe im Haus gleichwertig erfüllen. Unter www.bsb-ev.de gibt es Berateradressen und eine Vielzahl weiterer Informationen für Hausbauer und Modernisierer. Entsprechen die Vorschläge des Unternehmers nicht den Wünschen des Auftraggebers oder ist die Qualität geringer, lässt sich nachverhandeln. So kann man unter Umständen weitere Materialvorschläge einfordern oder einen Preisabschlag aushandeln.

Juristischen Beistand sichern, wenn eine Einigung nicht möglich ist

Im Idealfall finden Bauunternehmer und Auftraggeber einen Kompromiss, mit dem beide gut leben können. Ist dies nicht der Fall, können auch rechtliche Schritte sinnvoll sein. Unterstützung geben zum Beispiel Verbraucherschutz-Vertrauensanwälte des BSB. Sie können prüfen, ob Vertragsverstöße vorliegen und welche juristischen Maßnahmen eingeleitet werden könnten.

djd (Foto: DJD/Bauherren-Schutzbund/www.markopriske.de)

(Foto: robynmac/fotolia.de)

Aufstocken statt beseitigen

Eine vorhandene ältere Dachdämmung lässt sich oft ertüchtigen und weiternutzen

Energetisches Sanieren bedeutet nicht zwangsläufig, dass bereits vorhandene Dämmungen beseitigt und entsorgt werden müssen. Oft ist es möglich, den Wärmeschutz zum Beispiel auf dem Dach aufzustocken und somit auf ein zeitgemäß effizientes Niveau zu bringen. Auch für die Erweiterung einer vorhandenen Dämmung fließen staatliche Zuschüsse, wenn die grundlegenden Anforderungen erfüllt sind. Was dabei möglich ist, zeigt das Beispiel eines Einfamilienhauses im hessischen Butzbach.

Ein zweites Dachleben nach 29 Jahren

Genau 29 Jahre sind vergangen, seit Dachdeckermeister Uwe Euler das über 300 Quadratmeter große Steildach des schmucken Wohnhauses mit einer Aufsparrendämmung ausstattete. Daher staunte der Handwerker nicht schlecht, als sich der mittlerweile neue Besitzer bei ihm meldete und nach den Möglichkeiten für eine Sanierung erkundigte. Bei einem Besichtigungstermin stellte sich schnell heraus: Die ursprüngliche Dämmung mit PU-Hartschaum des Herstellers Bauder ist noch so gut intakt, dass sie weitergenutzt und ertüchtigt werden kann. Da der vorhandene Wärmeschutz nicht entsorgt werden musste, sondern Teil des neuen Dämmkonzeptes wurde, haben die Hauseigentümer nennenswerte Ressourcen an Material, Arbeit und Geld eingespart. „Mit einem besseren Wärmeschutz senken Hausbesitzer dauerhaft ihren Öl- und Gasverbrauch“, setzt sich Uwe Euler für nachhaltiges Bauen ein. „Gleichzeitig steigern sie den Wohnkomfort, sommerliche Hitze und winterliche Kälte bleiben draußen.“ Besonders empfehlenswert ist eine Aufsparrendämmung. Die geschlossene Haube über der gesamten Dachkonstruktion schützt das Zuhause zuverlässig vor Feuchteschäden.

Gut gedämmt mit nachwachsenden Materialien

Für ihr zweites Leben der Dachdämmung hat das Team von Uwe Euler die vorhandenen Hartschaumplatten mit einem zeitgemäß nachhaltigen Material erweitert. Das verwendete BauderECO beispielsweise besteht größtenteils aus nachwachsender Biomasse, Reststoffen aus der Landwirtschaft, Muschelkalk sowie recycelten Wertstoffresten. Somit enthält das neue Dämmmaterial auf dem Butzbacher Dach keine belastenden Stoffe wie Bindemittel oder Zusatzstoffe gegen Schädlinge oder Schimmel. Die Kombination der 75 Millimeter dicken vorhandenen Dämmschicht und der Verstärkung um weitere 80 Millimeter bringt einen effektiven Wärmeschutz, sodass das sanierte Dach voll förderfähig ist. In diesem Fall können Hausbesitzer einen direkten Zuschuss aus der Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) oder eine Steuerermäßigung erhalten. Dieses Sanierungsmodell wird für viele ältere Aufsparrendämmungen mit PUR funktionieren. *djd*

Barrierefreiheit fängt mit dem Boden an

Stolperfallen vermeiden und Beläge strapazierfähig sowie rutschsicher gestalten

Sicherheit, altersgerechtes Wohnen und eine barrierefreie Ausstattung – diese Wohnwünsche stehen laut Statista bei Menschen über 50 hoch im Kurs. Viele wollen frühzeitig für das Alter vorsorgen und ihr Zuhause so einrichten, dass sie später selbst bei eingeschränkter Beweglichkeit den Alltag noch selbstständig gestalten können. Dabei ist Barrierefreiheit keineswegs eine Frage des Alters: Das Beseitigen oder Vermeiden von Stolperfallen bedeutet mehr Sicherheit und Komfort in jeder Lebensphase, beispielsweise für Familien mit Kindern. Ein positiver Zusatzeffekt für Immobilienbesitzer: Eine Einrichtung ohne Barrieren steigert häufig auch den Wert des Gebäudes.

Mit hochwertigen Böden mehr Sicherheit schaffen

Viele Details und einzelne bauliche Maßnahmen tragen zu dem gewünschten Ergebnis bei: Eine Rampe an den Stufen vor dem Hauseingang zählt ebenso dazu wie Türen mit einer Breite von mindestens 90 Zentimetern sowie ein schwellenloser Zugang zu allen Räumen. Menschen, die auf den Rollstuhl angewiesen sind, benötigen ausreichend Bewegungsfreiheit in jedem Zimmer. Besonderen Anteil an einer sicheren, barrierefreien Einrichtung haben die Böden: Schließlich können schon einzelne Stufen oder allzu rutschige Beläge eine potenzielle Unfallgefahr darstellen. Mit rutschhemmenden Materialien geht man hier auf Nummer sicher. Eine individuelle Beratung dazu gibt es im Facheinzelhandel sowie bei Handwerksbetrieben der Rausausstatter- und Bodenbelagsbranche vor Ort, wie zum Beispiel bei den knapp 300 werkhaus-Fachhändlern aus dem gesamten Bundesgebiet.

Gefahren in Bad und Küche beseitigen

Große Bedeutung haben rutschsichere Bodenbeläge in der Küche und im Badezimmer, da sich dort besonders viel Feuchtigkeit sammelt. Auf einzelne Badezimmerteppiche sollten ältere und gehbehinderte Menschen verzichten, ihre Kanten können schnell zur Stolperfalle werden. Auch Teppichböden im Wohnraum sind keine gute Idee, da sie sich elektrostatisch aufladen können. Besser sind für alle Wohnbereiche strapazierfähige und fest verlegte Beläge. Die Bodenbeläge der werkhaus-Kollektion Concepta 2030 etwa sind so robust, dass sie vielfach für gewerbliche Bauten genutzt werden. Mit ihren attraktiven Designs machen sie im privaten Zuhause ebenfalls eine gute Figur. Sie sind elektrostatisch nicht aufladbar und weisen einen geringen Rollwiderstand auf. Neben den geeigneten Bodenbelägen kommt es ebenso auf die weitere Einrichtung an. Im Badezimmer gehören dazu beispielsweise eine ebenerdige Dusche und ein bequem zugänglicher Waschtisch. In der Küche sollten alle Arbeitsflächen gut erreichbar sein, Herd und Spüle sind so zu montieren, dass sie voll unterfahrbar sind.

djd (Foto: DJD/Werkhaus)

HIRSCHFELD
Innovative Heiztechnik
Schönere Bäder.
Hirschfeld Heizung-Sanitär GmbH & Co. KG
Schönauer Straße 21
04420 Markranstädt
Telefon: 0341 9411526
E-Mail:
fa.hirschfeld@t-online.de

Frühjahrsputz im grünen Zuhause

Endlich wieder den Garten erleben, frische Luft genießen und es sich mitten im Grünen gut gehen lassen: Gartenfreunde sehnen den Start in die neue Saison schon lange herbei. Jetzt ist beim Frühjahrsputz im Garten etwas Pflege gefragt, damit sich das grüne Refugium schnell wieder von der besten Seite zeigt. Mit praktischen Helfern gelingt es im Nu, die letzten Spuren des Winters zu beseitigen und Beeten, Gartenwegen und der Terrasse eine Wellnesskur zu gönnen.

(Foto: robynmac/fotolia.de)

Die neue Gartensaison kann kommen. Mit etwas Pflege erstrahlt das Freiluftwohnzimmer neu. *(Foto: djd/STIHL)*

Weg mit den Überbleibseln des Winters

Herabgefallene Äste, Laub und Schmutz zeugen im Garten noch vom vergangenen Winter. Deshalb ist als Erstes etwas Kosmetik gefragt. „Vor allem die Rasenfläche sollte von allem Störendem befreit werden. Dann können die Gräser wieder frei atmen und nachwachsen“, erklärt der Stihl-Gartenexperte Jens Gärtner. Auch aus den Beeten ist so einiges an Überbleibseln aufzusammeln. Das zeitige Frühjahr ist zudem ein guter Zeitpunkt, um Hecken, Büschen und Sträuchern mit einem Rückschnitt wieder eine ansprechende Optik zu verleihen. „Der Schutz nistender Vögel hat Vorrang. Deshalb sind starke Rückschnitte im Zeitraum 1. März bis Ende September gesetzlich untersagt“, betont Gärtner weiter. Für bequemes und flexibles Arbeiten eignen sich Akkugeräte wie die Heckenschere HSA 50 von Stihl. Praktisch ist dabei, dass sich der Akku gleich für verschiedenste Geräte aus dem AK-Akkusystem nutzen lässt. Einmal umstecken und schon sorgt zum Beispiel die Motorsense FSA 57 für eine buchstäblich klare Rasenkante an Wegen oder Beetumrandungen.

Beratung im Fachhandel nutzen

Bei der Auswahl geeigneter Geräte bieten Fachhändler eine kompetente Unterstützung. Nach einem pflegenden Rückschnitt von Hecken und anderen Pflanzen können die Gartenbesitzer noch rasch die Nistkästen säubern, damit sich die gefiederten Untermieter während der warmen Jahreszeit wohlfühlen. Und die kann kommen, nachdem auch auf Gartenwegen, der Terrasse und den Gartenmöbeln die Hinterlassenschaften des Winters beseitigt wurden. Ein kurzer Einsatz des Hochdruckreinigers reicht bereits aus, damit die Lieblingsstühle für draußen wieder frisch erstrahlen. Mit Flächenreiniger und Reinigungsmitteln lassen sich auch Bodenplatten und Terrassenbeläge einfach und schnell säubern.

djd

Gartennotdienst.de
wir machen Ihren Garten schöner!
04420 Markranstädt
0172-6034548
info@gartennotdienst.de
Ansprech partner: Herr Matz k

Thiele Trockenausbau
DIE DÄMMPROFIS SEIT 1992
TA TROCKENAUSBAU
Trocken- und Innenausbau
Einblasdämmverfahren
z. B. Zellulose / Holzfaser / Steinwolle
Kerndämmung
von doppelschaligem Mauerwerk
Wärmedämmung
Fußboden / Laminat
Schallschutz / Brandschutz
NEU: Schimmelbeseitigung
Südstraße 50 · 04178 Leipzig
Telefon: 0341 / 4427551 · Fax: 0341 / 4427554
www.thiele-trockenausbau.de · info@thiele-trockenausbau.de

WIR MACHEN SAUBER!
Meisterbetrieb
Glas- & Gebäudereinigung Merkel
• Haushaltsnahe Dienstleistungen
(bei Pflegegrad Abrechnung über Krankenkasse möglich)
• Gartenarbeiten
• Hausmeisterservice
• Gardinenservice
• Malerarbeiten
Sicherheit in Sauberkeit
Meisterbetrieb
Glas- & Gebäudereinigung Merkel
Hauptstraße 32
04420 Quesitz
Telefon 034205 85112
info@gebaeudereinigung-merkel.de
www.gebaeudereinigung-merkel.de

Metall Helden
Metall-Helden
Patrick Rüdiger,
Steve Heydel GbR
Merseburger Str. 6a
04420 Markranstädt
Tel.: 017696422386
E-Mail: kontakt@metall-helden.de
Unsere Leistungen umfassen:
Terrassenüberdachungen
Tore und Zäune
Garten
Grill's und Smoker
Möbel
Dekoratives
und vieles mehr...
www.metall-helden.de

Pollenfreie Zone im Zuhause

So können sich Betroffene in der Heuschnupfensaison schützen

Die Augen tränen und jucken, die Nase läuft unentwegt: Das sind untrügliche Symptome für eine Pollenallergie. 14,8 Prozent der Menschen in Deutschland geben an, bereits einmal unter Heuschnupfen gelitten zu haben, zitiert Statista aus Zahlen des Robert Koch-Instituts. Besonders fatal: Die Saison, während der die Blütenpollen mit der Luft überall hingeweht werden, beginnt immer früher und dauert tendenziell länger. Pollen von Erle und Hasel etwa sind angesichts der milden Winter in vielen Region bereits im Januar unterwegs. Das Institut für Umweltmedizin (IEM) am Helmholtz-Zentrum München bestätigt den Trend, dass die pollenfreie Saison auf teils nur noch wenige Wochen im Jahr schrumpft. Zu den möglichen Gründen dafür werden die Folgen des Klimawandels gezählt.

Blütenpollen einfach aussperren

Angesichts der Belastung über den Großteil des Jahres hinweg wird es für Allergiker noch wichtiger, sich möglichst umfassend zu schützen. Am besten ist es, mit den Allergenen so wenig und selten wie möglich in Kontakt zu kommen. Das Zuhause lässt sich mit speziellen Schutzgeweben für Fenster und Türen ausstatten, sodass der feine Blütenstaub nicht mehr eindringen und die Raumluft belasten kann. Besonders wichtig ist das im Schlafraum, damit Betroffene wieder besser durchschlafen und regenerieren können. Die Versorgung der Räume mit Frischluft und Tageslicht wird dabei möglichst wenig beeinträchtigt. Spezialgewebe wie Polltec-TFP von Neher sind so fein, dass sie optisch kaum auffallen. Pollen und Insekten hingegen werden wirksam ausgesperrt. Der Hersteller gibt die Schutzwirkung vor den Allergenen je nach Windgeschwindigkeit und Pollengröße mit bis zu 90 Prozent an.

Maßgeschneiderter Schutz

Für einen zuverlässigen Schutz ist es wichtig, dass jedes Element auf Maß für das jeweilige Fenster oder für Terrassen- und Balkontüren gefertigt wird. Denn schon kleinste Lücken machen die Wirkung zunichte. Zur Wahl stehen unter anderem fest eingesetzte Fensterrahmen oder Schiebeelemente, die sich öffnen lassen. Für den Zugang zu Terrasse oder Balkon gibt es etwa Drehtüren oder Schiebeanlagen. Erfahrene Fachhändler vor Ort können die Möglichkeiten vorstellen und den fachgerechten Einbau vornehmen. Ansprechpartner aus der eigenen Region und weitere Tipps für Allergiker finden sich etwa unter www.polltec.de. Zusätzlich können auch einfache Maßnahmen im Alltag viel bringen. Empfehlenswert für Betroffene ist es, täglich die Haare zu waschen oder zu kämmen, gerade vor dem Zubettgehen. Die Kleidung, die man draußen getragen hat, sollte man zu Hause direkt wechseln – und die pollenbelastete Wäsche nicht offen im Schlafzimmer liegen lassen.

djd

BAUEN / WOHNEN / EINRICHTEN

- Anzeige -

Ein gutes Gefühl: Hier ist der Geschirrspüler auf Hygiene programmiert

Leidenschaftliches Kochen sorgt immer auch für eine Menge verschmutztes Geschirr. Gut, wenn man einen hilfreichen „Mitbewohner“ hat, der den Abwasch erledigt und auf Sauberkeit und Hygiene achtet. Wie die flüsterleisen Geschirrspüler von Oranier, die mit zahlreichen Extras und höchstem Bedienkomfort punkten. Ein glänzendes Beispiel ist das Top-Modell GAVI 7592.

Keine Chance für Bakterien
Für hygienische Sauberkeit sorgt bacteriaSTOP. Ein speziell beschichteter Filter, der bis zu 99,9 Prozent aller Bakterien zuverlässig beseitigt und ganz nebenbei unangenehmen Gerüchen vorbeugt. Das Geschirr wird mehr als sauber: Es wird hygienisch rein. Der Filter entfernt auch Proteinreste und damit Allergene und ist somit besonders für Allergiker geeignet. Unter oranier.com finden Sie weitere Informationen.

Baby-Fläschchen schonend sauber
Mit neun Spülprogrammen, deren elektronische Bedienung über Softtasten und ein LED-Display erfolgt, bleiben keine Wünsche offen. Wie zum Beispiel Gastro50, ein an die Gastronomie angelehntes Spülprogramm, das in nur 50 Minuten normal verschmutztes Geschirr säubert und trocknet. Für ein Höchstmaß an Sauberkeit sorgt das Programm HygienePRO, das bei 70°C Baby-Fläschchen schonend reinigt.

Alles im Blick
Um den Ablauf des Spülvorganges zu überblicken, kommt eine durchdachte Beleuchtung ins Spiel: floorLIGHT, ein auf den Fußboden gerichteter Leuchtpunkt, zeigt an, dass das Gerät in Betrieb ist. Der Punkt geht aus, sobald das Spülprogramm beendet und die Trocknungsphase abgeschlossen ist. Die Innenbeleuchtung mit vier LED-Spots wiederum sorgt für angenehme Helligkeit – und holt quasi das Tageslicht in den Innenraum aus Edelstahl.

Endlich Ruhe
Dass der vollintegrierte Geschirrspüler mit 42 dB(A) extrem leise ist, rundet die Liste der positiven Eigenschaften ab. Und dank des fast geräuschlosen Nachtmodus kann die Maschine auch zu später Stunde eingeschaltet werden.

akz-o

FENSTER
MORLOK
Ein Begriff für Qualität
Ihr Partner in allen Fensterfragen für Neu- und Altbau
« Alles aus eigener Produktion »
• Kunststoff • Holz • Holz-Aluminium • Leichtmetall
Haustüren • Rollläden • Wintergärten
Verkauf direkt ab Werk
Morlok Fensterfabrik GmbH
Böhlener Straße 30 • 04571 Rötha (Leipzig)
Tel. 03 42 06/5 40 16 • Fax 5 40 17
Besuchen Sie unverbindlich unsere Musterausstellung! Auch samstags!

Landwirtschaftsflächen gesucht
zur Pacht und Kauf, jetzt oder später auch noch verpachtet,
im Raum Markranstädt und Umgebung, auch Sachsen-Anhalt,
Flurneuordnungskosten werden übernommen, auch rückwirkend.
Fam. Freygang | Dölziger Str. 29 und 15 | Familienbetrieb seit 1800
04420 Markranstädt, OT Frankenheim | Tel.: 0341/94 045 61 und 94 200 58

MIETEN

2-Raum-Wohnungen

Promenadenring 3, 3.OG, EBK*,
Wanne, Laminat, Gastherme für
Warmwasser & Heizung
63,31 m² für 380 € Grundmiete/ 491€ o.
Heizung/ WW Bj: 1922, G, V,
111,6 kWh (m² a)

Parkstraße 1a, 1. OG, EBK*, Wanne,
Laminat+ BF, Balkon
52,36 m² für 393€ kalt/ 590,00 € warm
Bj: 1905, G, V, 91 kWh (m² a)

www.Wohnen-in-Markranstaedt.de

3-Raum-Wohnungen

Südstraße 16, 1. OG, EBK*,
Dusche, Laminat
72,12 m² für 505 € kalt / 757 € warm
Bj: 1927, G, V, 104 kWh (m² a)

Bj= Baujahr, B= Bedarfsausweis, BF= Bodenfliesen,
EBK= Einbauküche EBK* = Einbauküche gegen Aufpreis möglich,
G= Gas, V= Verbrauchsausweis

AKTUELLES

Wir suchen für vorgemerkte Kunden Baugrundstücke, Einfamilienhäuser und Mehrfamilienhäuser. Kurzfristige und diskrete Abwicklung wird garantiert.

MBWV
Markranstädter Bau- und Wohnungsverwaltungsgesellschaft mbH

Weitere Angebote und Informationen unter
Tel. 034205-7880 / team@mbwv.de
www.Wohnen-in-Markranstaedt.de

TRAUER

Leuchtende, kompakte Frühjahrsblüher und frühlingsblühende Gehölze

Bieten erstes Farbspiel und sorgen für ein attraktives Grab

Die ersten Sonnenstrahlen laden ein zu einem Besuch auf dem Friedhof. Noch sind die großen Bäume kahl. Doch die ersten Sträucher, wie die winterblühende Zaubernuss (Hamamelis), die bereits vor dem Laubaustrieb wunderschön gelb blüht und angenehm duftet, zeigen bereits das der Frühling naht. Auch auf den Gräbern schauen die ersten vorwitzigen grünen Spitzen der Frühjahrsblüher aus der Erde. Besonders das frische Grün tut der Seele gut und macht Freude jetzt mit der Pflege des Grabes zu starten.

Zwar werden als Rahmenbepflanzung auf dem Grab oft Nadelgehölze wie Wacholder (Juniperus), Eibe (Taxus), Lebensbaum (Thuja), Kiefer (Pinus) oder Zypresse (Chamaecyparis) verwendet, aber auch Laubgehölze schaffen eine interessante Kulisse, wie Fächer-Ahorn (Acer) oder eine frühjahrsblühende Zaubernuss (Hamamelis), gelbe Forsythie (Forsythia) oder die Hängende Weide (Salix caprea 'Pendula') mit ihren gelben Kätzchen, die bereits früh im Jahr Nahrung für Bienen und Hummeln bietet.
Wenn keine starken Fröste mehr in Aussicht stehen, können Gehölze jetzt bei Bedarf zurückgeschnitten werden, um trockene, abgestorbene Triebe zu entfernen oder der Pflanze einen Formschnitt zu geben. Zum Hingucker in der Wechselbepflanzung werden Zwiebelblüher, wie Krokusse, Narzissen und Tulpen, die vorgetrieben aus Friedhofsgärtnerei, jetzt in Kombination mit einem bunten Primel-Mix das Grab zu Leuchten bringen. Außerdem eignen sich Tausendschön/Gänseblümchen (Bellis), die es in den Farben Weiß, Rosa, Rot und Variationen gibt, Stiefmütterchen (Viola) in einem riesigen Farb-Spektrum sowie weiße, rosa- und blaublühende Vergissmeinnicht (Myosotis) als dankbare Kombinationspartner. Gänseblümchen, Vergissmeinnicht und Stiefmütterchen haben übrigens eine lange Tradition und gelten als Symbolpflanzen für die Grabgestaltung. Das Gänseblümchen steht für Bescheidenheit, Mutterliebe und Unschuld. Mit dem Vergissmeinnicht drückt der Angehörige aus „Du sollst unvergessen bleiben" (Symbol: Liebe und Treue) und das Stiefmütterchen steht für Dreieinigkeit und Erinnerung.

Auch aus dem Reich der Stauden sorgen jetzt frühjahrsblühende Arten für eine abwechslungsreiche Bepflanzung. Die Gattung Erysimum – der Goldlack – vereint mittlerweile ein Farbspektrum von Weiß über Gelb bis Orange, Rot und Violett. Frühzeitig blühen auch Gänsekresse (Arabis) in leuchtendem Blau oder schneeweiß und die weißen Schleifenblumen (Iberis). Winterharte Nelken-Arten (Dianthus) zeigen dann meist ab April ihre edlen, nostalgisch anmutenden Blüten.
Ihr Friedhofsgärtner vor Ort und die Treuhandstellen für Dauergrabpflege unterstützen Sie gerne bei Ihren Fragen rund um das Thema Grab-Bepflanzung und übernehmen gerne auch die Pflanzarbeiten im Frühjahr in Ihrem Auftrag.

Quelle: www.grabpflege.de

Du hast uns stets gegeben, was froh und glücklich macht.
Du hast ja immer wieder an dich zuletzt gedacht.

DANKE

sagen wir allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten, die ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise bekundeten und gemeinsam mit uns von meinem lieben Mann, unserem Vati und Opa Abschied nahmen.

Frank Kanefke

17.09.1955 - 28.01.2023

Ein besonderer Dank gilt dem Team der Intensivstation der Helios Klinik Schkeuditz für die liebevolle Betreuung, Weiterhin bedanken wir uns beim Bestattungsdienst Hoensch, Pfarrer Gebhardt, dem Blumengeschäft Kerstin Tangermann, der Gaststätte Haugk und der Bläsergruppe.

In Liebe **Deine Marlis mit Rico und Christina**

Altranstädt, im Februar 2023

HOENSCH Bestattungsdienst

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir nach schwerer Krankheit Abschied von unserer lieben Mutti, Schwiegermutter, Omi, Uromi, Schwester, Schwägerin und Tante

CHRISTEL JÄGER

geb. Ambrosius

** 10.06.1935 † 26.02.2023*

In stiller Trauer

Deine Söhne Volker, Dietmar und Andreas, im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 31.03.2023, 14:00 Uhr auf dem Friedhof Dölzig statt.

Berger Bestattungen

DANKSAGUNG

Wir haben Abschied genommen von meinem lieben Ehemann, herzensguten Vati, Schwiegervati, Opa und Onkel

HARRY KURZ

geb. 14.10.1935 gest. 28.01.2023

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme, die uns durch stillen Händedruck, herzlich geschriebene Worte, Blumen, Geldzuwendungen sowie Geleit auf seinem letzten Weg entgegengebracht wurden, möchten wir uns bei allen Verwandten, Bekannten, Freunden und Nachbarn herzlich bedanken.

Ein besonderer Dank gilt dem Prädikant Herrn Pohl für seine einfühlsamen Worte, dem Pflegedienst DRK Markranstädt, dem Praxisteam Dr. Sperling, dem Blumenparadies Kerstin Tangermann sowie dem Bestattungsinstitut Zetzsche.

In Liebe und Dankbarkeit
Helga Kurz
Im Namen aller Angehörigen

Bestattungsinstitut Zetzsche

© Elenathewise – Adobe Stock

TRAUER

Der Trend geht klar zur Feuerbestattung

Damit steigt auch die Nachfrage nach neuen individuellen Formen des Abschieds

Das Bestattungswesen ist im Wandel. Besonders markant ist der Trend weg vom Sarg und hin zur Urne. 1960 entschieden sich noch gut 90 Prozent der Deutschen für eine Erdbestattung und nur zehn Prozent für die Feuerbestattung. 2020 lag das Verhältnis bei 24 zu 76 Prozent zugunsten der Feuerbestattung. Mit dieser Tendenz verbunden ist die wachsende Nachfrage nach alternativen und individuellen Bestattungsformen wie dem Friedwald, der Seebestattung oder dem Erinnerungsdiamanten. Für einen Diamanten ist die Kremationsasche heute nicht mehr die einzige Kohlenstoffquelle. Die Alternative sind Diamanten aus Haaren. Dieses Verfahren wird etwa vom Schweizer Unternehmen Algordanza angeboten, mehr Infos: www.algordanza.com. Interessierte wenden sich in Deutschland an einen lokalen Bestatter.

djd

Wir haben Abschied genommen von
unserem Vater und meinem Lebensgefährten

JÜRGEN ZESEWITZ

1945 – 2022

Wir sind überwältigt von der großen Anteilnahme und sagen Danke allen Freunden, Nachbarn und Bekannten für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch eine liebevolle Umarmung, Blumen und Geldzuwendungen.

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Söhne
Sven mit Sandra
Steffen mit Sophia
und Deine Elke

Wenn ihr mich sucht, sucht mich in euren Herzen.
Habe ich dort eine Bleibe gefunden, lebe ich in euch weiter.
(Rainer Maria Rilke)

Wir haben Abschied genommen von unserem lieben Vater, Schwiegervater, Opa und Lebensgefährten

Wolfgang Schulze

* 16.07.1937 † 01.02.2023

Wir danken allen Verwandten, Freunden und Bekannten von Herzen für die erwiesene Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen und Geldzuwendungen.

In Liebe und Dankbarkeit
Dein Sohn Henry mit Steffi
Dein Sohn Mario mit Andrea
Deine Enkel Peggy, Peter mit Carolyn
Fabian mit Johanna und Niels
Deine Rosel

Bestattungsinstitut Zetzsche

Das einzig Wichtige im Leben sind die Spuren von Liebe, die wir hinterlassen, wenn wir gehen.

(Albert Schweizer)

Tief bewegt von der Anteilnahme durch eine stumme Umarmung, einen liebevollen Händedruck, wenn die Worte fehlten, durch tröstende Worte gesprochen und geschrieben, durch Blumen und Geldzuwendungen, als Zeichen der Zuneigung und Wertschätzung beim Abschied von meinem geliebten Lebenspartner

Peter Mette

geb. 24.02.1950
gest. 06.01.2023

möchte ich mich auf diesem Wege bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn, Bekannten und lieben Menschen, die Peter in ihr Herz geschlossen haben und mit uns trauern ganz herzlich bedanken.

Ein besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Zemmrich für die Trauerbegleitung und kraftspendenden Worte, dem Bestattungsinstitut Klaus Vetter, dem onkologischen Praxisteam Dr. Bettina Peuser, dem hausärztlichen Praxisteam Dr. Volker Kirschner.

Danke auch an Elly's Blumenkorb für die Fertigstellung der schönen Grabgebinde, der Stadtverwaltung Markranstädt, der MBWV, dem MCC sowie den Sportvereinen.

In Liebe und Dankbarkeit
nimmt Abschied:
Deine Conny
Im Namen aller Angehörigen

Vetter Bestattungen

Wenn die Kraft versiegt,
die Sonne nicht mehr wärmt,
dann ist die Erlösung eine Gnade.

In Liebe und Dankbarkeit
nehmen wir Abschied von

Wilfried Ronniger

* 15.02.1938 † 23.02.2023

In tiefer Trauer
Deine Ehefrau Gisela
Deine Kinder Frank, Heiko
und Dirk mit Familien
Im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am 31.03.2023 um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Markranstädt statt.

Bestattungsinstitut Zetzsche

Danksagung

Nach langer schwerer Krankheit
verstarb mein lieber Mann

Johann Kotzinger

*** 16.02.1929 † 16.01.2023**

Herzlichen Dank allen Nachbarn, Freunden und Bekannten, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihm auf seinen letzten Weg begleitet haben.

Besonderer Dank gilt Frau Dr. Kronberg, dem Pflegepersonal vom DRK, dem Bestattungsinstitut Klaus Vetter, dem Redner Jörg Fischer für seine tröstenden Worte sowie Ellys Blumenkorb.

In stiller Trauer
Deine Waltraut
Familie Hahn
Urenkel Miano

Markranstädt, Februar 2023

ANNAHMESTELLEN FÜR TRAUERANZEIGEN

Trauerhilfe Hentschel
Hordisstraße 3
04420 Markranstädt
Telefon 034205 291504

HOENSCH Bestattungsdienst
OT Altranstädt
Ranstädter Str. 7
Telefon 0341 244144

vetter BESTATTUNGEN
Inh. Klaus Vetter
Leipziger Straße 36
Telefon 034205 88407

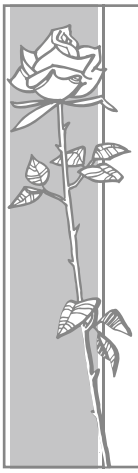
Berger Bestattungen
OT Frankenheim
Dölziger Straße 14
Telefon 0341 9411490

Zetzsche BESTATTUNGSINSTITUT
Tag & Nacht
Lützner Straße 13
Telefon 034205 84523

ANNAHMESTELLE FÜR FAMILIENANZEIGEN

Ellys Blumenkorb
Inh. Elke Haenel
Markranstädter Markt-Arkaden
Telefon & Fax 034205 18396

© Elenathewise – Adobe Stock



Schlicht und einfach war Dein Leben, treu und fleißig Deine Hand. Hast Dein Bestes nur gegeben, schlafe wohl, hab tausend Dank.

Traurig nahmen wir Abschied von

Ralf Peter

17.01.1946 - 06.01.2023

Unser herzlicher Dank gilt dem Bestattungsinstitut A. Zetzsche mit seinen Mitarbeitern für die hilfreiche Unterstützung.

In liebevoller Erinnerung
Deine Karin, Dein Sohn Christian
Deine Tochter Manuela mit Falk
Deine Enkel Maximilian, Fabian und Leon
Deine Schwester Ilonka mit Jobs

Bestattungsinstitut Zetzsche

Florian Peschel
Steinmetz- und Bildhauermeister

Grabmale • Treppenanlagen • Bodenbeläge
Fensterbänke • Restaurationen
Küchenarbeitsplatten • Gartengestaltung
Kaminverkleidungen • Bildhauerarbeiten u. v. m.

Hauptstraße 46
04420 Quesitz
Tel.: 034205 58791
Fax: 034205 44672

NL/04435 Dölzig
Frankenheimer Str. 33
Tel.: 034205 418175

NL/04420 Markranstädt
Lützner Straße 63
Tel.: 034205 87710
Fax: 034205 88307

NL/04179 Leipzig
Georg-Schwarz Straße 89
Tel.: 0341 4424951

Termine nach Vereinbarung unter Telefon: 0174 3235902

Trauerhilfe Hentschel
IHR BESTATTUNGSHAUS AM ALTEN RATSGUT

Hordisstraße 3, 04420 Markranstädt
Tel. 034205/291504
barrierefreier Zugang

- Erdbestattungen
- Feuerbestattungen
- Seebestattungen
- alternative Bestattungen
- Bestattungsvorsorge
- Trauerfeiern so individuell wie das Leben
- Fragen rundum das Thema Bestattungen per WhatsApp 03 42 05/29 15 04
- kostenfreie Hausbesuche
- kostenfreie Vorsorgegespräche
- nachhaltige Bestattungen, Partner von „Grüne Linie“

---

vetter
BESTATTUNGEN
Gegründet 1927

Vetter Bestattung
Klaus Vetter
Fachgeprüfter Bestatter

Erd-, Feuer- und Seebestattung
Erledigung aller Formalitäten
Bestattungsvorsorge

Leipziger Straße 36 – 04420 Markranstädt - Telefon: (03 42 05) 8 84 07

Wir helfen Ihnen im Trauerfall

- ständig dienstbereit
- auf Wunsch Hausbesuch
- Grabpflege u. Beräumung

Dölziger Str. 14
04420 Markranstädt
OT Frankenheim

☎ 0341 / 94 11 490 oder 0171 / 99 11 115
www.bestattungshaus-berger.de

Zum Abschied schiefe Töne von Onkel Hansi?

Bestattungsvorsorge – die letzten Wünsche selbst bestimmen.

HOENSCH
Bestattungsdienst
www.bestattungsdienst-hoensch.de
Telefon 0341.244 144

STANDORTE IN LEIPZIG:
Zentrale Waldbaurstr. 2a
Leipziger Str. 58
Gohliser Str. 22
Plovdiver Str. 36

Zetzsche
BESTATTUNGSINSTITUT

Lützner Straße 13 • 04420 Markranstädt
Telefon 034205 - 84523 **Tag & Nacht**
www.bestattungen-markranstaedt.de

Schärschmidt
47 Jahre – 1976 bis 2023

Wir sind Partner der Markranstädter Offensive Schule-Wirtschaft.

Wir danken unseren Kunden sowie allen Geschäftspartnern und Händlern für die gute Zusammenarbeit recht herzlich. Für den Einsatz der qualitativ guten Arbeit bedanke ich mich bei meinen Angestellten und ihren verständnisvollen Familien. Wir wünschen allen ein frohes und kunterbuntes Osterfest.

Mike Schärschmidt & Team

© Konstiantyn - Fotolia

Wir sind da ...
bei Planung, Wartung oder Notruf

Vaillant
Exzellenzpartner Platin

TÜV SÜD
TÜV zertifiziert gemäß
DIN EN ISO 9001:2015

Mike Schärschmidt • Rudolf-Breitscheid-Str. 34 • 04420 Markranstädt/OT Großlehna
Tel.: 034205 88153 • Funk: 0172 9808173 • Fax: 034205 18638 • www.schaerschmidt.de

Trainiere dich gesund!

Diagnostik & Anleitung von Reha- bis Spitzen-Sport!

auf 800 qm über 100 Trainingssysteme, Kurse, Betreuung, Muskelanalysen, Herz- Stresscheck, Trainingsplanung, Erfolgskontrollen uvm.

GESUND MED4FIT® TRAINIEREN

täglich 7-22 Uhr

Trainerpräsenztage
Di.-Do. 9 - 20 Uhr

Markranstädt, Teichweg 16, 034205411311, www.med4fit.de